MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1841/42

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

urn:nbn:de:bsz:mh40-999503

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 1. — Freitag, den 1ten October, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Tempora mutantur,

oder: Die gestrengen Herren.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Carl Blum. Frei nach der Idee des Grafen Lodovico Giraud, in dem Lustspiele: Cosi faceva mio padre.

Mamertus Argunt, Pancratius Frost,	Kaufleute	* Herr Hausmann.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause		Herr Ritter.
Friedrich, Ludwig,	Argunt's Söhne	Herr Kramer. Herr Gehrig.
Veronica, Friedrichs Gattin		Mlle. Pichler.
Adelaide, Ludwigs Gattin		Mlle. Greenberg.

* (Gastrolle.) Mamertus Argunt ..... Herr **Hörtel**,
vom ständischen Theater in Linz.

Hierauf: # Nummer 777.

Posse in einem Acte, von Lebrun.

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber	*
Rosine, seine Magd	Mlle. Vernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Kramer.
Frau Putzig, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Rathsdiener	Herr Alexander.

* (Gastrolle.) Pfeffer .... Herr **Hörtel**.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 2. — Sonntag, den 3ten October, 1841.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Abtheilungen, von Raymund.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Braunhofer.
Linarius, Alpengeister	Herr Lutz.
Alpanor, Alpengeister	Herr Becker.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	*
Sophie, seine vierte Frau	Mad. Hausmann.
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Fischer.
Malchen, Rappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Grua.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Gehrig.
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Freund.
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua.
Martha, sein Weib	Mad. Bauer.
Salchen, ihre Kinder	Mlle. Eder.
Hänschen, ihre Kinder	Mlle. Bortscheller.
Christoph, ihre Kinder	Ignaz Wörner.
Andres, ihre Kinder	Mlle. Franz.
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Bundschu.
Christians Großmutter	
Sebastian, Kutscher bei Rappelkopf	Herr Naken.
Sabine, Köchin bei Rappelkopf	Mlle. Heid.
Geist Victorinens, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Frombach.
Geist Walpurgs, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Hahn.
Geist Emerentias, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Ringelmann.

Alpengeister. Genien. Dienerschaft Rappelkopfs.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

* (Letzte Gastrolle.) Herr von Rappelkopf ..... Herr **Hörtel**,
vom ständischen Theater in Linz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 3. — Montag, den 4ten October, 1841.

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz. Musik von Kapellmeister Proch.

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	Herr Hausmann.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener	Herr Bauer.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz	Herr Freund.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus erste Favoritin	Mlle. Greenberg.
Lenerl, eine Haubenputzerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin unter dem Namen Adina	Mlle. Vernier.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter	Herr Ritter.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenaufschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	Mad. Bauer.
Schufti, Mufti, granatene Rathsherren	Herr Fischer. Herr Bundschu.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, ausserdem noch Zauberer und Rosenölverschleisser auf der Insel (Hymen)	Helene Grua.
Omnibus, Hagar, Mull, Aly, Opium, Sultan, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Reutter. Herr Raken. Herr Herr. Herr Mölder. Herr Münch. Herr Müller.
Selim, Tutti, Frutti, Tschali, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Kraftel. Herr Alexander. Herr Wimmer. Herr Janson.
Charlotte, eine Französin	Mlle. Pichler.
Chiona, eine Griechin	Mlle. Kinkel.
Kunigunde, eine Elsaßerin	Mad. Hausmann.
Cirilla, eine Wallachin	Mad. Schön.
Kalmuka, eine Russin	Mlle. Eder.
Niobe, eine Portugiesin	Mlle. Louise Beauval.
Laura, eine Romanesin	Mlle. Amal. Beauval.
Pulcheria, eine Dänin	Mlle. Frombach.
Olympia, eine Italienerin	Mlle. Feigel.
Irmina, eine Brandenburgerin	Mlle. Kuchenbecker.
Sabine, eine Schwäbin	Mlle. Schock.
Lisli, eine Schweizerin	Mlle. Heid.
Gertrud, eine Tyrolerin	Julie Brandt.
Ida, eine Ungarin	Mlle. Wintter.
Hedwig, eine Polin	Mlle. Bortscheller.
Isabella, eine Spanierin	Mlle. Fischer.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Lina Brandt.
Balbina, eine Holländerin	Mlle. Grua.
Marie, eine Schottländerin	Mlle. Hirsch.
Claudia, eine Engländerin	* * *
Mirzel, eine Steyermärkerin	Mlle. Ringelmann.
Zenobia, eine Türkin	Mlle. Hahn.
Antscha, eine Böhmin	Mad. Retzer.
Gustl, eine Salzburgerin	Mlle. Wohlfahrt.
Limona, eine Hessin	Mlle. Langer.
Sibilla, eine Schlesierin	Mlle. Franz.
Alwina, eine Berlinerin	* * *
Veronika, eine Darmstädterin	* * *
Raffa, eine Circassierin	* * *
Gurli, eine Amerikanerin	* * *
Giuseppa, eine Sizilianerin	* * *
Francesca, eine Corsin	* * *
Kathel, eine Pfälzerin	* * *

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Acht Daumlange Tambours. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Die vorkommenden Tänze werden von den beiden Mlles. Beauval angeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 4. — Dienstag, den 5ten October, 1841.

Verirrungen.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Kammerrath Engelhaus		Herr Hausmann.
Seine Frau		Frau v. Busch.
Mariane, seine Tochter		Mlle. Greenberg.
Assessor Born, ihr Verlobter		Herr Gehrig.
Banquier Nelling,	Vettern des Kammerraths	Herr Braunhofer.
Amtmann Haber,		Herr Freund.
Christoph, sein Sohn,		Herr Bauer.
Der Präsident		Herr Brandt.
Der Geheimerath		Herr Grua.
Seine Frau		Mad. Hausmann.
Der Tribunalrath		Herr Becker.
Seine Frau		Mlle. Kinkel.
Hofrath		Herr Greenberg.
Seine Frau		Mad. Bauer.
Lieutenant von Losbeck		Herr Kramer.
Mamsell Jenner,	im Dienste des Kammerraths	Mlle. Vernier.
Friedrich,		Herr Janson.
Ein Bedienter Nelling's		Herr Bundschu.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Grua.

Ein Lohnlakai.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 5. — Donnerstag, den 7ten October, 1841.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Kramer.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 6. — Sonntag, den 10. October 1841.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in sechs Tableaux.
Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau.
Der Raub.

Pence, Dorfrichter	Herr Hausmann.
Gervaise Chante Fleurie,	Mlle. Greenberg.
Ihre Mutter,	Mlle. Langer.
Madelaine Meuniers, Bäuerinnen aus Epernay	Mlle. Kinkel.
Fanchette,	Mlle. Ringelmann.
Bernarde,	Mlle. Eder.
Ninette,	Mlle. Hahn.
Fleurette, Gervaise's Kind	Emilie Franz.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Casimir Freund.
Ein Bauer	Herr Blattner.
Ein Anderer	Herr Krastel.
Zigeunerhauptmann	Herr Klette.
Sein Weib	Mad. Retzer.
Ein Zigeuner	Herr Reutter.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Bärenführer. Kinder.

Ort der Handlung: Epernay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau.
Das Erbarmen.

Esmeralda, eine Zigeunerin	Mlle. Pichler.
Claude Frello, Rathsherr und Vorsitzer des geheimen Gerichts zu Paris	Herr Braunhofer.
Phöbus de Chateaupèrs, ein junger Edelmann	Herr Greenberg.
Oudarde Bertrand, Phöbus Amme	Mad. Bauer.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Herr Bauer.
Pierre Gringoire, Studenten	Herr Gehrig.
Jean Fleutrie,	Herr Mölter.
Renarde, Bürgerinnen von Paris	Mad. Hausmann.
Mahiette,	Mlle. Vernier.
Madelaine Meuniers	Mlle. Kinkel.
Gervaise Chante Fleurie	Mlle. Greenberg.
Clopin Troulfou, ein Bettler	Herr Brandt.
Hauptmann der Söldner des Königs	Herr Becker.
Der Stadtprofoß von Paris	Herr Alexander.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Hatzfeld.
Peppo, Grello, Zigeuner	Herr Lutz. Herr Naken.
Ein junger Bursch	Herr Kramer.

Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau.
Der Meuchelmord.

Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Claude Frello	Herr Braunhofer.
Oudarde	Mad. Bauer.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris. — Zeit: 1482 in diesem und den folgenden Tableaux.

Viertes Tableau.
Die Inquisition.

Claude Frello	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Pierre Gringoire	Herr Gehrig.
Jean Fleutrie	Herr Mölter.
Clopin Troulfou	Herr Brandt.
Peppo, Grello, Zigeuner	Herr Lutz. Herr Naken.
Oudarde	Mad. Bauer.
Madelaine	Mlle. Kinkel.
Renarde	Mad. Hausmann.
Mahiette	Mlle. Vernier.
Hauptmann der Söldner	Herr Becker.
Der Greffier von Paris	Herr Grua.
Der Profoß von Paris	Herr Alexander.
Gerichtsperson	Herr Würzbach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.

Das geheime Gericht der Inquisition. Dessen Beisitzer. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.

Ort der Handlung: **Kerker der Inquisition** und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau.
Der Hof der Wunder.

Der König von Argot	Herr Brandt.
Der persische Kaiser	Herr Naken.
Der Herzog von Aegypten	Herr Liebler.
Tresoc, Etienne, Perrot, Gauner	Herr Wimmer. Herr Hatzfeld. Herr Müller.
George, Hannibal, Spieler	Herr Leser. Herr Freund.
Groslin, eine alte Zigeunerin	Mlle. Heid.
Vistré, Margot, zerlumpte Bettlerinnen	Mlle. Ringelmann. Mlle. Frombach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Ritter.
Ein kleiner Junge	Anton Werner.
Ein Anderer	Johann Raud.
Grello, Peppo, Zigeuner	Herr Naken. Herr Lutz.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Quasimodo	Herr Bauer.
Claude Frello	Herr Braunhofer.

Ort der Handlung: Im **Hof der Wunder** und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau.
Die Befreiung.

Gervaise	Mlle. Greenberg.
Claude Frello	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Quasimodo	Herr Bauer.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Hauptmann der Wachen	Herr Becker.
Sergeant	Herr Bundschu.
Mathieu, ein Soldat	Herr Janson.
Ein zweiter Soldat	Herr Fischer.
Troulfou	Herr Brandt.
Grello	Herr Naken.
Peppo	Herr Lutz.

Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 11. October: „Der Schwur", oder: „Die Falschmünzer." Oper von Auber.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range vier gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu sechs Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O 3 Nr. 12, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 7. — Montag, den 11ten October, 1841.

Der Schwur,

oder:

Die Falschmünzer.

Oper in 3 Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Andiol, Gasthalter	Herr Leser.
Marie, seine Tochter	Mlle. Eder.
Edmund, ein junger Pächter . . .	Herr Kreuzer.
Schiffskapitän Johann, Anführer der Falschmünzer	Herr Brassin.
Remy, sein Steuermann	Herr Becker.
Ein Brigadier der Gensd'armerie .	Herr Wimmer.
Offizier der Linientruppen . . .	Herr Bundschu.
Ein Notar mit Zeugen.	

Gäste, Falschmünzer, Linientruppen, Gensd'armen, Landleute.

Ort der Handlung: Ein am Meer gelegenes Dorf in der Gegend von Toulon. — Zeit: 1800.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Dienstag, den 12. und Mittwoch, den 13. Oct. bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 8. — Donnerstag, den 14ten October, 1841.

Zum ersten Male:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Kramer.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.
Ein Mitglied des Parlaments.	
Herren und Damen vom Hofe.	
Gefolge der Königin.	
Mitglieder der Oppositions-Parthei.	

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nächste Vorstellung: Samstag, den 16. October.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 8. — Donnerstag, den 14ten October, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens der Mad. Hausmann, statt des angekündigten neuen Stückes „Das Glas Wasser“:

Der bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Geyer.

Graf Hohenstein	Herr Bauer.
Palm, Schauspieler	Herr Greenberg.
Luise, seine Schwester . . .	Mlle. Greenberg.
Klaus, Maler	Herr Braunhofer.
Sophie, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Raphael, Titian, ihre Kinder . . .	Lina Brandt.
	Helene Grua.
Magister Stockmann	Herr Grua.
Theaterdiener Texel	Herr Ritter.

Bär und Pascha.

Vaudeville-Burleske in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe, von Blum. Musik von verschiedenen Componisten.

Schahababaham, Pascha . . .	Herr Freund.
Marokko, Aufseher der Gärten des Pascha	Herr Hausmann.
Roxelane, Geliebte des Pascha . .	Mad. Schön.
Zetulbe, ihre Vertraute . . .	Mlle. Vernier.
Tristapatte, Roxelanens Gemahl .	Herr Bauer.
Tirsis, sein Freund	Herr Leser.
Ali, in des Pascha Diensten . .	Herr Bundschu.
Gefolge des Pascha.	

Zwischen beiden Stücken: „**Pas de l'orgie.**“ ausgeführt von den Mlles. Luise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 9. — Sonntag, den 17ten October, 1841.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum.
Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer . . .	Herr Härtinger.
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Lehmann.
Jago, Othello's Freund	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona . . .	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten. Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mlle. Eder. — Mad. Hausmann.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 9. — Sonntag, den 17ten October, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens der Mad. Lehmann und der Herren Brassin und Kreuzer, statt der angekündigten Oper „Othello“:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz. Musik von Kapellmeister Proch.

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	Herr Hausmann.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener	Herr Bauer.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz	Herr Freund.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus erste Favoritin	Mlle. Greenberg.
Lenerl, eine Haubenputzerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin unter dem Namen Adina	Mlle. Vernier.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter	Herr Ritter.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenaufschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	Mad. Bauer.
Schufti, granatene Rathsherren	Herr Fischer.
Mufti, granatene Rathsherren	Herr Bundschu.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, ausserdem noch Zauberer und Rosenölverschleisser auf der Insel (Hymen)	Helene Grua.
Omnibus, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Reutter.
Hagar, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Raken.
Mull, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Herr.
Aly, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Mölder.
Opium, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Münch.
Sultan, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Müller.
Selim, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Kraftel.
Tutti, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Alexander.
Frutti, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Wimmer.
Tschali, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Janson.
Charlotte, eine Französin	Mlle. Pichler.
Chiona, eine Griechin	Mlle. Kinkel.
Kunigunde, eine Elsaßerin	Mad. Hausmann.
Cirilla, eine Wallachin	Mad. Schön.
Kalmuka, eine Russin	Mlle. Eder.
Niobe, eine Portugiesin	Mlle. Louise Beauval.
Laura, eine Romanesin	Mlle. Amal. Beauval.
Pulcheria, eine Dänin	Mlle. Frombach.
Olympia, eine Italienerin	Mlle. Feigel.
Irmina, eine Brandenburgerin	Mlle. Kuchenbecker.
Sabine, eine Schwäbin	Mlle. Schock.
Lisli, eine Schweizerin	Mlle. Heid.
Gertrud, eine Tyrolerin	Julie Brandt.
Ida, eine Ungarin	Mlle. Wintter.
Hedwig, eine Polin	Mlle. Bortscheller.
Isabella, eine Spanierin	Mlle. Fischer.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Lina Brandt.
Balbina, eine Holländerin	Mlle. Grua.
Marie, eine Schottländerin	Mlle. Hirsch.
Mirzel, eine Steyermärkerin	Mlle. Ringelmann.
Zenobia, eine Türkin	Mlle. Hahn.
Antscha, eine Böhmin	Mad. Retzer.
Gustl, eine Salzburgerin	Mlle. Wohlfahrt.
Limona, eine Hessin	Mlle. Langer.
Sibilla, eine Schlesierin	Mlle. Franz.
Claudia, eine Engländerin	* * *
Alwina, eine Berlinerin	* * *
Veronika, eine Darmstädterin	* * *
Raffa, eine Circassierin	* * *
Gurli, eine Amerikanerin	* * *
Giuseppa, eine Sizilianerin	* * *
Francesca, eine Corsin	* * *
Kathel, eine Pfälzerin	* * *

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Acht Daumlange Tambours. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Die vorkommenden Tänze werden von den beiden Mlles. Beauval angeführt.

Vor dem Stücke: CONCERT
des Herrn **Batka** aus Wien
auf dem
Aelodicon (Sphären-Orchester.)

1. „Allegro.“ Clarinette, Fagott und Basett-Horn werden auf dem Aelodicon nachgeahmt. „Larghetto.“ Preghiera aus „Moses“; „Rondo.“ Clarinette, crescentive Orgel, und Trompeten nachahmend, — componirt von Herrn **Batka.**
2. „Notturno“ von Field für Aelodicon mit Begleitung des Pianoforte.
3. „Pot-pourri aus beliebten Opern auf dem Aelodicon.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 10. — Dienstag, den 19ten October, 1841.

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Bolzheim	Herr Bauer.
Gruber	Herr Ritter.
Commissaire	Herr Grua.
Amtmann Kübel	Herr Hausmann.
Frau Barbara Tröstegott	Mad. Bauer.
Der Richter zu Sternberg	Herr Brandt.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Röse, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Sollau	Herr Gehrig.
Käthe, Anne, Lise, Bauernmädchen	Mlle. Vernier. Mlle. Kinkel. Mlle. Grua.
Amtsschreiber	Herr Fischer.
Kilian, Amtsdiener	Herr Janson.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Geschworner	Herr Würzbach.
Knecht	Herr Reutter.
Bauern.	

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Die Wittwe und ihr Mann.

Lustspiel in einem Acte, von L. Angely.

Herr von Brecourt	Herr Braunhofer.
Adele, seine Gattin	Mlle. Kinkel.
Pauline, deren Nichte	Mlle. Pichler.
Adolph von Norville, Paulinens Bräutigam	Herr Bauer.
Mariane, Kammermädchen	Mlle. Vernier.

Ort der Handlung: Ein Landhaus bei Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mad. Lehmann. — Herr Brassin. — Herr Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 11. — Donnerstag, den 21ten October, 1841.

Zum ersten Male:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Kramer.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.
Ein Mitglied des Parlaments.	
Herren und Damen vom Hofe.	
Gefolge der Königin.	
Mitglieder der Oppositions-Parthei.	

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mad. Lehmann. — Herr Brassin. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 12. — Sonntag, den 24ten October, 1841.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper „Fra Diavolo“:

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer	Herr Härtinger.
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Lehmann.
Jago, Othello's Freund	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten. Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 25. October: „Herrmann und Dorothea.“ Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht von Töpfer. — Hierauf: „Die Mäntel“, oder: „Der Schneider in Lissabon.“ Lustspiel in 2 Acten, von Blum.

Vor und nach dem zweiten Stücke wird Herr Anton Kratky aus Prag, Virtuose auf der einfachen Mundharmonika, eine Polonaise und ein böhmisches Quodlibet vortragen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 13. — Montag, den 25ten October, 1841.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in vier Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Der alte Feldern	Herr Braunhofer.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Herrmann, ihr Sohn	Herr Bauer.
Rector	Herr Grua.
Apotheker	Herr Ritter.
Der Richter	Herr Brandt.
Dorothea	Mlle. Pichler.

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

Hierauf:

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Fischer.
Anna, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Franziscus, Schneider	Herr Ritter.
Brigitte	Mlle. Pichler.
James, englischer Soldat	Herr Bauer.

Verschworene.

Ort der Handlung: Lissabon.

Vor und nach dem zweiten Stücke wird Herr **Anton Kratky** aus Prag, Virtuose auf der einfachen Mundharmonika, (im vier- und sechsstimmigen Satze, mit Nachahmung der Flöten, Klarinetten, Hörner, Violinen, Fagott's, Trompeten und Basset-Hörner, folgende Piecen vortragen:

1. Polonaise, componirt von Kratky.
2. Böhmisches Quodlibet, arrangirt von demselben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Krank: Mlle. Eder.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 28. October.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 14. — Donnerstag, den 28ten October, 1841.

Zum ersten Male:

Der Obrist von 16 Jahren.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen, von B. A. Herrmann.

Julius, Marquis von Créqui		Mlle. Greenberg.
Lefaucheux, Major		Herr Brandt.
Heinrich von Blançay,	Lieutenants	Herr Greenberg.
August von Blançay,	Lieutenants	Herr Gehrig.
Brind'amour, Sergeant		Herr Bundschu.
Beaujeu, Korporal		Herr Naken.
Flochard, Julius Hofmeister		Herr Ritter.
Emilie, Tochter des Majors		Mlle. Pichler.
Eine Schildwache		Herr Lutz.

Offiziere und Soldaten des Regiments. Diener des Marquis.

Ort der Handlung: Lille, im Jahre 1760.

Vorher:

Die Scheidung,
oder: Das grüne Portefeuille.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kettel.

Aubry, Advocat	Herr Braunhofer.
Adolphine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Victor von Dorville	Herr Bauer.
Gabriele, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Herr von Osbois, Gabrielens Oheim	Herr Hausmann.
Lefevre, Aubry's Schreiber	Herr Gehrig.
Kammermädchen	Mlle. Grua.
Diener	Herr Janson.
Ballgäste.	

Ort der Handlung: Paris.

Vor dem zweiten Stücke und am Schlusse desselben wird Herr **Anton Kratky** aus Prag, Virtuose auf der einfachen Mundharmonika, (im vier- und sechsstimmigen Satze, mit Nachahmung der Flöten, Klarinetten, Hörner, Violinen, Fagott's, Trompeten und Basset-Hörner), vor seiner Abreise nochmals zwei Pieçen vortragen, und zwar:

1. Composition von A. Kratky.
2. Großes Potpourri.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Mlle. Eder.

Samstag, den 30. Octob.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers und Opern-Regisseurs Herrn Ritter,) zum ersten Male: **„Die Walpurgisnacht"**, romantisches Zauberspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Volksmährchen gleichen Namens, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von dem Großh. Bad. Hofkapellmeister Strauß.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 30. October 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers und Opern-Regisseurs Herrn **Ritter:**

Zum ersten Male:

Die Walpurgisnacht.

Romantisches Zauberspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Volksmährchen gleiches Namens, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Mit Musik vom Großh. Bad. Hofkapellmeister J. Strauß.

Erste Abtheilung.
Die Verlockung zur Sünde.

Gertrud Stirnheimerin, des Bürgermeisters Wittwe		Mlle. Kinkel.
Frau Else Werner, Hammermeisterin		Mlle. Greenberg.
Suse, Elsens Base		Mlle. Pichler.
Heinrich,	Schmiedgesellen	Herr Bauer.
Franz,		Herr Härtinger.
Carl,		Herr Kreuzer.
Fritz,		Herr Brassin.
Hermann,		Herr Leser.
Gottfried,		Herr Janson.
Wilhelm,		Herr Wimmer.
Joseph,		Herr Bundschu.
Anton,		Herr Lutz.
Hans, Lehrbursche in der Schmiede		Herr Ritter.
Die Alte vom Berge		Mad. Bauer.

Erscheinungen. Schmiedgesellen.

Ort der Handlung: Ein Felsenthal ohnweit St. Gilgen und die Hexengruft.

Zweite Abtheilung.
Böse That und ihre Folge.

Frau Else Werner, Hammermeisterin	Mlle. Greenberg.
Friedel, ihr Kind	Ida Haubt.
Gertrud Stirnheimerin, Wittwe des Bürgermeisters	Mlle. Kinkel.
Suse, Elsens Base	Mlle. Pichler.
Meister Martin, der Schneider	Herr Hausmann.
Christel, ein alter Knecht in des Schmiedmeisters Diensten	Herr Grua.
Ein Geist	Herr Greenberg.

Ort der Handlung: Platz vor der Sensenschmiede des Hammermeisters Werner.

Dritte Abtheilung.
Enttäuschung, Reue und Buße.

Herzog Hermann von Wolfenbüttel		Herr Bauer.
Die Herzogin, seine Mutter		Frau v. Busch.
Graf Marquard von der Eiche,	seine Vasallen im Wolfenbüttel'schen	Herr Brandt.
Ritter Konrad von Feldau,		Herr Herr.
Ritter Wulfram von der Horst,		Herr Mölter.
Steffens, Küfermeister		Herr Becker.
Ahlens, Schreinermeister		Herr Gehrig.
Frau Else Werner, Hammermeisterin		Mlle. Greenberg.
Ein Geist		Herr Greenberg.
Jacob,	Landleute aus der Gegend von Wolfenbüttel	Herr Klette.
Görge,		Herr Fischer.
Grethe,		Mad. Hausmann.
Marthe,		Mlle. Vernier.

Hofherren. Ritter. Damen. Leibtrabanten.

Ort der Handlung: Wolfenbüttel und dessen nächste Umgebung.

Vierte Abtheilung.
Des Zaubers Lösung.

Rudolph Werner, Hammermeister und Besitzer einer Sensenschmiede in der Nähe von St. Gilgen	Herr Braunhofer.
Else, seine Frau	Mlle. Greenberg.
Friedel, deren Kind	Ida Haubt.
Suse, Elsens Base	Mlle. Pichler.
Gertrud Stirnheimerin, Wittwe des Bürgermeisters	Mlle. Kinkel.
Hans, Lehrbursche in der Schmiede	Herr Ritter.
Christel, ein alter Diener in Rudolphs Haus	Herr Grua.
Die Alte vom Berge	Mad. Bauer.

Ort der Handlung: Die Wohnung des Hammermeisters Werner.
Zeit: Die Mitte des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen Samstag, den 30. October, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12.*, zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Sonntag, den 31. October:

„Die Jüdin“, große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Halevy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 15. — Sonntag, den 31ten October, 1841.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mad. Schön.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder.

Montag, den 1. November: (Zum ersten Male wiederholt):
„Das Glas Wasser", oder: „Ursachen und Wirkungen."
Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

MARCHIVUM

16

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 31. October, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens der **Madame Lehmann** muß die angekündigte Opernvorstellung „**Die Jüdin**“ für heute unterbleiben. Statt dessen wird

zum ersten Male wiederholt:

Die Walpurgisnacht.

Romantisches Zauberspiel in vier Abtheilungen, nach dem Volksmährchen gleiches Namens, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von dem Großh. Bad. Hofkapellmeister J. Strauß.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 1. November: (Zum ersten Male wiederholt):

„Das Glas Wasser“, oder: „Ursachen und Wirkungen.“

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 16. — Montag, den 1ten November, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Greenberg.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.
Ein Mitglied des Parlaments.	
Herren und Damen vom Hofe.	
Gefolge der Königin.	
Mitglieder der Oppositions-Parthei.	

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 4. November.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 17. — Donnerstag, den 4ten November, 1841.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Härtinger.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mad. Schön.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Wintter.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Brassin.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 18. — Samstag, den 6ten November, 1841.

Das Taschenbuch.

Drama in drei Abtheilungen, von Kotzebue.

General von Eichenkranz, Commandant einer eroberten und nun wieder belagerten Festung	Herr Brandt.
Graf von Thurgau, Gouverneur der Stadt und Provinz, bevor sie erobert wurde	Herr Braunhofer.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Eduard von Mildau, sein Vetter .	Herr Gehrig.
Baron Schwarzenthal	Herr Ritter.
Frau Quirl, Amaliens erste Wärterin	Mad. Bauer.
Adjutant	Herr Bundschu.
Offizier	Herr Janson.
Courier	Herr Reutter.
Wache.	

Hierauf:

Die Vertrauten.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, in Versen, von Müllner.

Herr von Malten	Herr Grua.
Sophie von Kraft, seine Nichte .	Mlle. Pichler.
Lisette, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Vernier.
Herr von Staar	Herr Ritter.
Hauptmann von Strahlen, als Gärtner, unter dem Namen: Heinrich Bock .	Herr Bauer.
Major von Hagen, als Reitknecht, unter dem Namen: Christian Schnell .	Herr Greenberg.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn von Malten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. — Mlle. Kinkel.

Sonntag, den 7. Nov.: „Die Jüdin." Große Oper in 5 Abtheilungen, von Halevy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 19. — Sonntag, den 7ten November, 1841.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mad. Schön.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. — Mlle. Kinkel.

Nächste Vorstellung: Dienstag, den 9. November.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 20. — Dienstag, den 9ten November, 1841.

Welche ist die Braut?

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Baronin Wendheim	Frau v. Busch.
Nina, } ihre Töchter . . .	Mlle. Pichler.
Emmy, } . . .	Julie Brandt.
Marie, Wittwe, ihre Stieftochter .	Mlle. Greenberg.
Waldberg	Herr Greenberg.
Herr von Grünau	Herr Bauer.
Advocat Wolf	Herr Grua.
Herr von Blümlein, pensionirter Rath	Herr Hausmann.
Baronin Dürrer	Mad. Hausmann.
Räthin Sommer	Mad. Bauer.
Herr von Dorn	Herr Gehrig.
Frau von Dorn	Mlle. Vernier.
Herr von Hacken	Herr Bundschu.
Frau von Lichtberg	Mlle. Grua.
Herr von Traufbach	Herr Ritter.
Fräulein Impfen	Mlle. Kinkel.
Fräulein Grinzberg	Mlle. Wintter.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Ringelmann.
Diener der Baronin	Herr Janson.
Herren und Damen zum Thee.	Bediente.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 21. — Donnerstag, den 11ten November, 1841.

Der Diplomat.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne, von Theodor Hell.

Der König	Herr Brandt.
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Greenberg.
Die Marquise von Surville	Mlle. Kinkel.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Braunhofer.
Isabella, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Freiherr von Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua.
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes	*
von Reinfeld, Secretaire des Prinzen Rudolph	Herr Ritter.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Fischer.

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

* (Gastrolle.) Chevalier von Charvigny . . Herr **Albert Hessen**, vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Hierauf:

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. L. Schmidt.

Polizeidirector Hastan	Herr Hausmann.
Johanne, Florine, } seine Mündel	Mlle. Greenberg. Mlle. Kinkel.
Madame Westen, Wittwe, beider Tante	Frau v. Busch.
Felix Wahr	*
Advocat Loder	Herr Bauer.
Beil, Gefängnißwärter	Herr Ritter.
Polizeidiener	Herr Reutter.

* (Gastrolle.) Felix Wahr . . Herr **Hessen.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Nächste Vorstellung: Samstag, den 13. November.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 22. — Samstag, den 13ten November, 1841.

Das Fräulein von Belle-Isle,

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in fünf Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein. (Manuscript.)

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Braunhofer.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Ritter.
Marquise von Prie	Mad. Hausmann.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Mlle. Vernier.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle .	*
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Greenberg.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Greffier des Ehrengerichts	Herr Gehrig.
Herr von Chamillac	Herr Fischer.
Bedienter der Marquise . . .	Herr Janson.
Bedienter Richelieu's	Herr Herr.
Cavaliere und Damen.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit: der 25., 26. und 27. Juni 1726.

* (Gastrolle.) Fräulein v. Belle-Isle: **Mlle. Herrmanni,** Hofschauspielerin von Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Bauer. — Mlle. Eder. —

Sonntag, den 14. Nov.: „Die Vestalin." Große Oper in drei Akten, von Spontini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 23. — Sonntag, den 14ten November, 1841.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . .	Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion .	Herr Brassin.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes .	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen . .	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Im ersten Acte: „Pas de trois“ und „Waffentanz“, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Bauer. —

Montag, d. 15. Nov. (Zur Feier des Namensfestes S. K. H. des Großherzogs.) „Griseldis.“ Dramatisches Gedicht in 5 Acten, von Fr. Halm. (Gastrolle.) Griseldis .. Mlle. Herrmanni, Hofschauspielerin v. Karlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 24. — Montag, den 15ten November, 1841.

Zur Feier des Namensfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Leser.
Kenneth von Schottland,		Herr Fischer.
Lancelot vom See,	Ritter der Tafelrunde	Herr Gehrig.
Gawin,		Herr Becker.
Tristan der Weise,		Herr Bundschu.
Percival von Wales,		Herr Greenberg.
Des Königs Seneschall		Herr Klette.
Ronald, Percival's Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Brandt.
Ein Knabe		Ignaz Wörner.
Ginevra, Artus Königin		Mlle. Greenberg.
Oriane, Mercia, } ihre Hoffräulein		Mlle. Vernier. Mlle. Hahn.
Ellinor, Kenneth's Gemahlin		Mlle. Kinkel.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		*
Erste Frau, Zweite Frau } in Griseldis Gefolge		Mlle. Frombach. Mlle. Feigel.
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.
Diener Percival's		Herr Herr. Herr Mölter.

Ritter und Damen.
Vasallen Percival's.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Griseldis ..... **Mlle. Herrmanni,**
Hofschauspielerin von Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Bauer. — Mlle. Eder. —

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 18. November.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 25. — Donnerstag, den 18ten November, 1841.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in drei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn	.	Herr Kreuzer.
Utobal, Josephs Untergebener u. Vertrauter		Herr Bundschu.
Anführer von Josephs Leibwache	.	Herr Gehrig.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	.	Herr Leser.
Benjamin,		Mlle. Wintter.
Ruben,		Herr Becker.
Simeon,		Herr Brassin.
Levi,		Herr Härtinger.
Naphtali,		Herr Janson.
Juda,	Jakob's Söhne	Herr Klette.
Dan,		Herr Müller.
Gad,		Herr Naken.
Asser,		Herr Freund.
Isaschar,		Herr Lutz.
Sebulon,		Herr Wimmer.

Junge Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Bauer. —

Samstag, d. 20. Nov.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der großh. Hofschauspielerin Mlle. Herrmanni v. Karlsruhe), zum ersten Male: „Noch ist es Zeit", Schauspiel in 3 Acten, von A. P. — Nach dem Stücke, zum ersten Male: „Pas d'Ensemble" aus dem Ballet „La Révolte" von Taglioni.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 20ten November, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Großherzogl. Hofschauspielerin Mlle. Herrmanni von Karlsruhe:

Zum ersten Male:

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von **A. P.**

Prinz Adalbert	Herr Greenberg.
Gräfin von Strahlen	Frau v. Busch.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister . .	Herr Braunhofer.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin . . .	*
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen	Mlle. Greenberg.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel . .	Herr Brandt.
Baronin von Saaren	Mad. Hausmann.
Kammerherr von Scherrschau	Herr Ritter.
Amalie, Kammermädchen der Baronin . .	Mlle. Hahn.
Reinhard, Bediente in des Ministers Hause .	Herr Mölter.
Philipp, Bediente in des Ministers Hause .	Herr Herr.

* (Gastrolle.) Pauline von Strahlen ... **Mlle. Herrmanni.**

Hierauf, zum ersten Male:

„Pas d'Ensemble“

aus dem Ballet „La Révolte“ von Taglioni,

ausgeführt von den Mlles. Louise & Amalie Beauval, den Herren Beauval Vater & Sohn und Herrn Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **20.** Novemb., **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Bauer. —

Sonntag, den 21. November, bleibt die Bühne des Kirchenfestes wegen geschlossen.

Montag, den 22. Nov.: „Norma.“ Große Oper von Bellini.

MARCHIVUM

28

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 26. — Montag, den 22ten November, 1841.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Härtinger.
Oroviſt, Haupt der Druiden . .	*
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	Mad. Lehmann.
Adalgisa, Priesterin	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Frombach.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Becker.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* Oroviſt ... Herr **Carl Ditt**, von Frankfurt a. M., zum ersten theatralischen Versuche.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Bauer. —

Dienstag, den 23. Nov.: „Die Geschwister." Schauspiel in 5 Acten, von Raupach. (Letzte Gastrolle.) Eugenie ... Mlle. Herrmanni, großh. Hofschauspielerin von Karlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 27. — Dienstag, den 23ten November, 1841.

Die Geschwister.

Schauspiel in fünf Acten, von Raupach.

Der Fürst	Herr Greenberg.
Der Gerichtspräsident	Herr Brandt.
Baron von Wildenberg	Herr Hausmann.
von Wildenberg, sein Neffe, Gerichtsreferendar	Herr Gehrig.
Justizrath Waller, Advokat . .	Herr Braunhofer.
Eugenie, seine Schwester . . .	*
Gerichtsrath Feldner	Herr Bauer.
Knorring, Waller's Secretär . .	Herr Grua.
Ein Adjudant des Fürsten . . .	Herr Becker.
Gärtner	Herr Fischer.
Bediener Waller's	Herr Reutter.
Bediener Feldner's	Herr Herr.

Die Handlung geht in einer Provincialstadt vor.

* (Letzte Gastrolle.) Eugenie . . . **Mlle. Herrmanni,**
Hofschauspielerin von Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 25. November.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 28. — Donnerstag, den 25ten November, 1841.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Brassin.
Gabriele	Mad. Lehmann.
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Bundschu.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, }	Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Richter.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Klette.
Jäger, Landleute.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Samstag, den 27. Nov.: „Bürgerlich und Romantisch." Lustspiel in vier Aufzügen, von Bauernfeld. (Gastrolle.) Baron Ringelstern . . . . Herr A. Hessen, vom königsstädtischen Theater in Berlin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 29. — Sonntag, den 28ten November, 1841.

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Fr. Hopp.
Musik von M. Hebenstreit.

Obrist Baron von Rodensee außer Diensten	.	Herr Brandt.
Flora	.	Mlle. Greenberg.
Chevalier Silberpappel	.	Herr Gehrig.
Advokat Drehpfiff	.	Herr Bauer.
Andreas Pfeffernuß, ein armer Kappenmacher	.	Herr Freund.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	.	Herr Hausmann.
Schusselmann, Schloßinspektor	.	Herr Ritter.
Stanzerl, seine Tochter	.	Mlle. Franz.
Kohlmayer, Ortsrichter	.	Herr Fischer.
Blühdorn, Schloßgärtner	.	Herr Bundschu.
Isidor, sein Amtsschreiber	.	Herr Greenberg.
Der Schulmeister	.	Herr Würzbach.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	.	Herr Grua.
Jakob, sein Knecht	.	Herr Wimmer.
Waltraud, Magd in Lockwurm's Diensten	.	*
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	.	Herr Braunhofer.
Traugott, Reitknecht in des Obristen Diensten	.	Herr Klette.
Wenzel, Postillon	.	Herr Leser.
Kautz, Rachitzky, } Wegelagerer	.	Herr Becker. Herr Janson.
Herr Müller	.	Herr Mölter.
Herr Wellbaum	.	Herr Herr.
Madame Sprudelmund	.	Mad. Bauer.
Madame Dracher	.	Mlle. Heid.
Gerichtsdiener	.	Herr Lutz.
Hanns, Christian, } Bauern	.	Herr Reutter. Herr Krastel.
Kavallerieoffizier	.	Herr Naken.
Eine Gestalt	.	Herr Mohr.

Herren und Damen. Wegelagerer. Kavalleristen. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediener des Obristen. Geschworene. Drei Brautpaare. Kinder.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug theils eine Stadt, theils eine Waldherberge, im zweiten und dritten das Dorf Rodensee.

* (Gastrolle.) Waltraud, Magd . . . . . **Mad. Börnstein,**
vom deutschen Theater in Triest.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Montag, den 29. Nov.: „Bürgerlich und Romantisch." Lustspiel in vier Aufzügen, von Bauernfeld. (Gastrolle.) Baron Ringelstern . . . . Herr A. Hessen, vom königsstädtischen Theater in Berlin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 30. — Montag, den 29ten November, 1841.

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Bauernfeld.

Präsident von Stein . . .	Herr Hausmann.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer .	*
Rath Zabern	Herr Brandt.
Die Räthin, seine Frau . . .	Frau v. Busch.
Cäcilie, seine Kinder . .	Mlle. Kinkel.
Fritz, ein Knabe, seine Kinder . .	Ida Haubt.
Sittig, Badecommissär . . .	Herr Gehrig.
Catharina von Rosen . . .	Mlle. Pichler.
Ernestine, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Vernier.
Unruh, Lohnlakai	Herr Bauer.
Samuel, Bedienter des Barons .	Herr Janson.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Mlle. Hahn.
Kammerdiener des Präsidenten . .	Herr Mölter.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

* (Gastrolle.) Baron Ringelstern . . . Herr **A. Hessen**,
vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 31. — Mittwoch, den 1ten December, 1841.

Oberon.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Härtinger.
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Wintter.
Puck, Oberon's dienende Geister . . .	Mlle. Frombach.
Droll, . . .	Mlle. Franz.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne .	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad . .	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Becker.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's . .	Mad. Schön.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Greenberg.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

*(Gastrolle.) Rezia: **Mad. Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Freitag, den 3. Dec.: „Cabale und Liebe." Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Ferdinand . . . . Herr A. Hessen, vom königsstädtischen Theater in Berlin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 32. — Freitag, den 3ten December, 1841.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	*
Hofmarschall von Kalb	Herr Hausmann.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Mad. Hausmann.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Ritter.
Miller, Stadtmusicant	Herr Braunhofer.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter	Mlle. Greenberg.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Vernier.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Ferdinand ..... Herr **A. Hessen,**
vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Sonntag, den 5. December:
(Mit aufgehobenem Abonnement.)
Zur Gedächtnissfeier Mozart's, an seinem 50ten Sterbetage.

„Don Juan".

Romantische Oper in zwei Abtheilungen.
(Mit dem von Mozart ursprünglich dazu componirten Finale des zweiten Actes.)

Vor dem Anfange der Oper: Fragment aus Mozarts „Requiem". — Prolog. — und „Hymne von Mozart."

(Gastrolle.) Elvira .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.
" Zerline .... Mad. Schumann, vom Stadttheater zu Mainz.
" Don Pedro . Herr C. Ditt, von Frankfurt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. December, 1841.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zur

Gedächtnisfeier W. A. Mozart's

an seinem 50ten Sterbetage:

Don Juan.

Große romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Mit dem von *Mozart* ursprünglich dazu componirten Finale des zweiten Actes.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	*
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Donna Elvira	*
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Leser.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	*

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* (Gastrolle.) Elvira . . . . . **Mad. Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

* „ Zerline . . . . . **Mad. Schumann,**
vom Stadttheater zu Mainz.

* „ Don Pedro . . . **Herr C. Ditt,** von Frankfurt.

Vor Beginn der Oper:

1. **Fragment aus *Mozart's* „REQUIEM".**
2. **Prolog, verfasst von *A. Brummer*, gesprochen von Mlle. *Greenberg*.**
3. **Hymne von *Mozart*.**

Anfang **6** Uhr, Ende **9** Uhr. — Kassenöffnung **5** Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 1 fl. 24 kr.	— 9 fl. 48 kr.	Zu 8 Plätzen	11 fl. 12 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 1 fl. 12 kr.	— 8 fl. 24 kr.	„	9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 1 fl.	— 7 fl.	„	8 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. 24 kr.	Parterre	1 fl. 12 kr.
Logen-Plätze des „	2 fl. 24 kr.	Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 45 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 20 kr.	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den 4. Dec., **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Von da an bis **Sonntag Nachmittag** um halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

***Ein Theil der Einnahme ist für die* Mozart's-Stiftung in Frankfurt *bestimmt*.**

Montag, den 6. Dec.: „Der Oheim." Original-Schauspiel in 5 Acten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 33. — Montag, den 6ten December, 1841.

Der Oheim.

Original-Schauspiel in fünf Abtheilungen.

Julius, Baron von Löwenberg	Herr Gehrig.
Doctor Löwe, sein Oheim	Herr Braunhofer.
Frau von Stürmer	Frau v. Busch.
Anna, ihre Stieftochter	Mad. Hausmann.
Herr von Riedler	Herr Ritter.
Catharina, eine arme Wittwe	Mad. Bauer.
Martin, Bedienter des Doctors	Herr Hausmann.
Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer	Mlle. Kinkel.
Christian, Bedienter der Frau von Stürmer .	Herr Hatzfeld.
Ein Notar	Herr Grua.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Abonnements

in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges können fortwährend und jederzeit Statt finden zu den bisherigen

Preisen:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

☞ Für die Monate December, Januar und Februar, werden in der Regel nur Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Theater-Vorstellungen Statt finden.

Dienstag, den 7. Dec.: „Erste musicalische Academie" im großen Saale. — **„Lobgesang."** Eine Symphonie-Cantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittwoch, den 8. Dec., bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen. Dafür:

Donnerstag, den 9. Dec.: **„Romeo und Julia."** Oper in 3 Acten, von Bellini. (Gastrolle.) Romeo .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien. (Theatralischer Versuch.) Julia .... Mlle. Mathilde Kazner, von Carlsruhe. (Schülerin Perugini's zu Paris.)

Freitag, den 10. Dec.: **„Die Schuld."** Tragödie in 5 Acten, von Müllner.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 34. — Donnerstag, den 9ten December, 1841.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	* *
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Kreuzer.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Romeo ..... **Mad. Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

** (Theatralischer Versuch.) Julia ... **Mlle. Mathilde Kazner,**
von Carlsruhe. (Schülerin Perugini's zu Paris.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Für die Monate December, Januar und Februar, werden in der Regel nur Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Theater-Vorstellungen Statt finden.

Krank: Mlle. Eder. —

Freitag, den 10. Dec.: (Mit aufgehobenem Abonnement):

„Humoristische und ernste Academie" von Professor

Dr. Langenschwarz,

deutschem Improvisator &c.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 10ten December, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Humoristische und ernste Academie

von

Langenschwarz,

deutschem Improvisator und Redner,

Doctor der Philosophie und freien Künste &c. &c.

☞ Jeder an dieser Unterhaltung Theilnehmende ist ersucht, sowohl ernste als humoristische **schriftliche Aufgaben** für die Stegreifdichtungen in die am Eingange aufgestellte Urne zu legen. Diese Aufgaben werden vom Dichter laut verlesen, und hat einzig und allein die entschiedene Majorität aller Anwesenden durch Acclamation die Wahl des aus dem Stegreife zu behandelnden Stoffes zu bestimmen.

I. Abtheilung.

1. Improvisation nach gegebenen Endreimen. Der Improvisator wird sich von 50 bis 60 verschiedenen Hörern Endreime zurufen lassen, und aus allen diesen Reimen, sie seyen noch so entgegengesetzt, noch so bunt und komisch durcheinander geworfen, auf der Stelle und ohne sie im mindesten zu einem Plane zu ordnen oder zu versetzen, ein einziges, geregeltes, streng poetisch und sinnig zusammenhängendes Gedicht bilden. Die Gesellschaft ist ersucht, sich hierbei ungestört ihrer guten Laune zu überlassen, und ganz nach Belieben die barrockſten, anscheinend durchaus unvereinbaren Reime ohne Schonung für den Improvisator mit den edleren Endreimen zu vermengen.

II. Abtheilung.

Die Vertrauten.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, in Versen, von Müllner.

Herr von Malten	Herr Grua.
Sophie von Kraft, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Herr von Staar	Herr Ritter.
Hauptmann von Strahlen, als Gärtner, unter dem Namen: Heinrich Bock	Herr Bauer.
Major von Hagen, als Reitknecht, unter dem Namen: Christian Schnell	Herr Greenberg.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn von Malten.

III. Abtheilung.

2. Augenblickliche Dichtung einer Ballade, Romanze u. s. w., oder auch einiger Lustspiel- oder Trauerspielscenen mit gehörigem Personen- und möglichstem Stimmenwechsel (ohne irgend eine Bedenkzeit, ohne die allergeringste Stockung, ohne Zwischenpause noch sonstige Unterbrechung, in den reinsten, geregeltsten Versen und mit dem nöthigen Spiel der vorkommenden Personen, in dem Grade, als die gestellte Aufgabe mehr oder minder zur poetischen Begeisterung des Improvisators geeignet ist.)

3. Humoristische Dichtung, zu welcher nicht blos die Endreime, sondern auch das Thema gegeben werden. Auf Verlangen wird diese Improvisation nach Thema und Endreimen auch noch in einem deutschen, humoristischen Volksdialekte (Wienerisch, Frankfurtisch, gebrochen französisch-deutsch ꝛc.) gehalten werden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **10.** December, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Waltder, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Mlle. Eder. —

Sonntag, den 12. Dec.: „Robert der Teufel.“ Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.
(Gastrolle.) Alice .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.
„ Isabella .. Mlle. Mathilde Kazner, von Carlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 35. — Sonntag, den 12ten December, 1841.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Härtinger.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Bundschu.
Ritter	Herr Mölter.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mad. Lehmann.
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	*
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

*(Gastrolle.) Alice: **Mad. Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang halb 6 Uhr,
Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Montag, den 13. Dec.: „Die Mißverständnisse." Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch. — „Der Freimaurer." Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue. — Dazu: „Ballet."

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 36. — Montag, den 13ten December, 1841.

Der Freimaurer.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Graf von Hecht	Herr Hausmann.
Karoline, seine Nichte . . .	Mlle. Pichler.
Baron	Herr Bauer.
Hans, des Grafen Diener . . .	Herr Ritter.

Hierauf:

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach . . .	Herr Hausmann.
Klara von Werdenbach . . .	Mad. Bauer.
Luise	Mlle. Pichler.
Salt	Herr Bauer.
Wiese	Herr Gehrig.

Nach dem ersten Stücke: „**Pas de quatre tyrolien.**“
Nach dem zweiten Stücke: „**Mazurka.**“

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 37. — Mittwoch, den 15ten December, 1841.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte . . .	*
Admiral Lefort, russischer Gesandter .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin .	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Gehrig.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

* (Gastrolle.) Marie . . Mad. **Schumann**, von Mainz.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister **Beauval**.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 17ten December, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn A. Hessen
von Berlin.

Zum ersten Male:

Richard Savage,

oder:

Der Sohn einer Mutter.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Carl Gutzkow.

Lady Macclesfield	*
Viscount Marisball, ihr Schwager	Herr Bauer.
Lord Tyconnel	Herr Greenberg.
Lord Berwick	Herr Gehrig.
Lord Winchester	Herr Ritter.
Richard Savage, berühmter Dichter	* *
Richard Steele, Journalist, sein Freund	Herr Braunhofer.
Miß Ellen, Schauspielerin	Mlle. Pichler.
Lord Oberrichter von England	Herr Bundschu.
Toms, ein Schneider	Herr Hausmann.
Kitty, seine Frau	Frau v. Busch.
Haushofmeister der Lady	Herr Fischer.
Ein Bedienter der Lady	Herr Klette.
Ein Bedienter des Lord Tyconnel	Herr Janson.
Ein Bursche	Ignaz Wörner.
Erste Maske	Herr Herr.
Zweite Maske	Herr Lutz.
Dritte Maske	Herr Krastel.
Vierte Maske	Herr Mölter.

Wachen. Masken. Bediente.

Die Handlung spielt in London. Zeit: 1722.

* Lady Macclesfield . . Mad. **Haizinger**, vom Hoftheater in Carlsruhe.
** (**Letzte** Gastrolle.) Richard Savage . . . . . Herr **Hessen.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **17.** December, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Sonntag, den 19. Dec.: „Jessonda." Große Oper in 3 Acten, von Spohr.
(Gastrolle.) Jessonda .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 38. — Sonntag, den 19ten December, 1841.

Jessonda.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Lehmann.
Dandau, Oberbramin	Herr Leser.
Nadori, Bramin	Herr Härtinger.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen .	Herr Brassin.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Becker.
Ein Anführer der Indier	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	Mlle. Heid.
Zweite Bajadere	Mlle. Frombach.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

*(Gastrolle.) Jessonda: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Abonnements

in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges können fortwährend und jederzeit Statt finden zu den bisherigen

Preisen:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Krank: Mlle. Eder. —

Montag, den 20. Dec.: „Die Liebe im Eckhause." Lustspiel in 2 Aufzügen, von Cosmar. — „Nummer 777." Posse in 1 Acte, von Lebrün. — „Der Strauß." Lustspiel in 1 Aufzuge.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 38. — Sonntag, den 19ten December, 1841.

Wegen plötzlicher Heiserkeit der Mad. Stöckl-Heinefetter, statt der angekündigten Oper „Jessonda“:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough	Mlle. Greenberg.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke .	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment . .	Herr Greenberg.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin . .	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV. .	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin . . .	Herr Klette.
Ein Mitglied des Parlaments.	
Herren und Damen vom Hofe.	
Gefolge der Königin.	
Mitglieder der Oppositions-Parthei.	

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Abonnements

in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges können fortwährend und jederzeit Statt finden zu den bisherigen

Preisen:

	in die Reserve-Loge:	— in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahres-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Krank: Mlle. Eder. —

Montag, den 20. Dec.: „Die Liebe im Eckhause.“ Lustspiel in 2 Aufzügen, von Cosmar. — „Nummer 777.“ Posse in 1 Acte, von Lebrün. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 39. — Montag, den 20ten December, 1841.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Cosmar.

Commerzienrath Tippel . . .	Herr Hausmann.
Pauline, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Assessor Tellring . . .	Herr Braunhofer.
Jenny, seine Schwester . . .	Mlle. Pichler.
Doctor Maithal	Herr Ehlers.
Dorothea	Frau v. Busch.

Hierauf: Nummer 777.

Posse in einem Acte, von Lebrun.

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber . . .	Herr Ritter.
Rosine, seine Magd . . .	Mlle. Vernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz .	Herr Ehlers.
Frau Putzig, Putzmacherin . .	Mad. Bauer.
Rathsdiener	Herr Alexander.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 22ten December, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt.

Zum ersten Male:

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von **G. Donizetti.**

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mad. Schön.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Wimmer.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	"	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	"	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	"	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	"	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des	mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des	"	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des	untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des	dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des	"	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **22.** Decemb., **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. —

Donnerstag, den 23. Dec.: **„Die Schuld."** Tragödie in 5 Acten, von Müllner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Statt Freitag (Vorabend des Christfestes):

№ 40. — Donnerstag, den 23ten December, 1841.

Die Schuld.

Tragödie in vier Abtheilungen, in freien Versen, von Müllner.

Hugo, Graf von Oerindur . .	Herr Braunhofer.
Elvira, seine Gemahlin . . .	Mlle. Greenberg.
Ferta, Gräfin von Oerindur . .	Mlle. Kinkel.
Don Valeros, Spanier, Ritter des goldenen Vließes	Herr Brandt.
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel	Louis Braunhofer.
Holm, Reitknecht	Herr Bundschu.
Diener	Herr Reutter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. —

Freitag, den 24. und Samstag, den 25. December bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 41. — Sonntag, den 26ten December, 1841.

Zur Feier des Namensfestes
Ihrer Königl. Hoheit
der Frau Grossherzogin Stephanie.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Jessonda.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Lehmann.
Dandau, Oberbramin	Herr Leser.
Nadori, Bramin	Herr Härtinger.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen .	Herr Brassin.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Becker.
Ein Anführer der Indier	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	Mlle Heid.
Zweite Bajadere	Mlle. Frombach.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder.

Montag, den 27. Dec.: „Ein Drama ohne Titel" in 5 Acten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 42. — Montag, den 27ten December, 1841.

Ein Drama ohne Titel

in fünf Acten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner.

Marquise von Roubigné . . .	Frau v. Busch.
Julie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt	Herr Braunhofer.
Fernando, sein Neffe	Herr Gehrig.
Marianne Lubert, Juliens Amme .	Mad. Bauer.
Henry, ihr Sohn	Herr Greenberg.
Jeanette, ihre Nichte	Mad. Hausmann.
Biroteau, ein Krämer . . .	Herr Bauer.
Dupré, Advokat	Herr Becker.
Jacques, Knecht auf Mariannens Pachthof	Herr Janson.
François, ein alter Diener der Familie Roubigné	Herr Bundschu.
Ein Jäger	Herr Klette.
Bediener des Grafen . . .	Herr Reutter.
Bediener Biroteau's	Herr Herr.

Putzmacherinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

Die Scene ist theils in Paris, theils in der Umgebung. Zwischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren; — ebenso zwischen dem zweiten und dritten; zwischen dem dritten und vierten ist ein Zwischenraum von drei Tagen, und zwischen dem vierten und fünften von einer Woche.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 43. — Mittwoch, den 29ten December, 1841.

(Letzte Vorstellung vor Neujahr.)

Frauenehre.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Spanischen des Trurillo, von Dr. G. N. Bärmann.

Don Pedro, König von Castilien und Leon	Herr Greenberg.
Don Gomez de Padillja . . .	Herr Braunhofer.
Maria, } seine Töchter . . .	Mlle. Greenberg.
Fenisa, } . . .	Mlle. Kinkel.
Don Manuel de Silva . . .	Herr Gehrig.
Albuquerque, Minister . . .	Herr Brandt.
Der Reichskanzler	Herr Grua.
Diego Fonseca, ein Vetter Padillja's .	Herr Ritter.
Cerda, ...	Herr Bauer.
Prado, } junge Edelleute . .	Herr Bundschu.
Mendoza, }	Herr Becker.
Felipa, Maria's Amme . . .	Frau v. Busch.
Peres, in Albuquerque's Diensten .	Herr Fischer.
Blanca von Bourbon . . .	Mlle. Hahn.
Ein Diener Padillja's . . .	Herr Hatzfeld.
Ein Edelknabe	Ignaz Wörner.

Höflinge. Damen. Pagen. Diener. Wachen.

Die Handlung ereignet sich in Castilien. Zeit: 1350.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 44. — Samstag, den 1ten Januar, 1842.

Zu eb'ner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär		Herr Brandt.
Emilie, dessen Tochter		Mlle. Pichler.
Johann,	Bediente des Herrn von Goldfuchs	Herr Leser.
Friedrich,		Herr Janson.
Anton,		Herr Mölter.
Fanny, Stubenmädchen		Mlle. Vernier.
Chevalier Bonbon		Herr Ritter.
Georg Michael Zins, Hausbesitzer		Herr Bauer.
Wermuth, Buchhalter		Herr Würzbach.
Meridon, erster Koch	bei Goldfuchs	Herr Bundschu.
Aspidt, zweiter Koch		Herr Wimmer.
François, Küchenjunge		Herr Münch.
Herr von Steinfels		Herr Fischer.
Frau von Steinfels		Mlle. Hahn.
Herr von Wachsweich		Herr Reutter.
Frau von Wachsweich		Mlle. Frombach.
Schlucker, ein armer Tandler		Herr Hausmann.
Frau Sepherl, seine Frau		Frau v. Busch.
Adolph, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar,	Schlucker's Kinder	Herr Greenberg.
Christoph, 13 Jahr alt,		Ignaz Wörner.
Nettel, 11 Jahr alt,		Emilie Franz.
Seppel, 9 Jahr alt,		Casimir Freund.
Resi, 5 Jahr alt,		Ida Haubt.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Freund.
Salerl, eine Anverwandte Schlucker's		Mlle. Kinkel.
Wilm, Secretär eines Lords		Herr Grua.
Gerichtsperson		Herr Gehrig.
Zuwag, Taglöhner		Herr Alexander.
Zech, Kellner		Herr Krastel.
Plutzerkern, Taglöhner		Herr Becker.
Grob,	Tandler	Herr Naken.
Trumpf,		Herr Lutz.

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im **obern Stock** und in des Tandlers Wohnung **zu eb'ner Erde** in einem und demselben Hause.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 2. Januar: „Die Jüdin" Große Oper in 5 Acten, von Halevy.
(Gastrolle.) Recha .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 45. — Sonntag, den 2ten Januar, 1842.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mad. Schön.
Recha	*
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Recha: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder.

Montag, den 3. Januar: „Das bemooste Haupt", oder: „Der lange Israel". Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix.

— Abends 7 Uhr: Erster Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 46. — Montag, den 3ten Januar, 1842.

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix.

Präsidentin Roth, Wittwe	. .	Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte	. . . .	Mlle. Pichler.
Marquis Dixieme	. . . .	Herr Ritter.
Hauptmann Billstein	. . . .	Herr Gehrig.
Alsdorff,	. . . . .	Herr Braunhofer.
Hempel,	. . . . .	Herr Ehlers.
Volk,	. . . . .	Herr Bauer.
Mantius,	Studenten . . .	Herr Bundschu.
Bärmann,	. . .	Herr Becker.
Justi,	. . . . .	Herr Greenberg.
Reuter,	. . . . .	Herr Fischer.
Finke,	. . . . .	Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer	. . . .	Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin	. . .	Mlle. Greenberg.
Bediener der Präsidentin	. . .	Herr Wimmer.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Heute Abend 7 Uhr: Erster Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Januar 1842, bleibt die Bühne geschlossen;

Dafür:

№ 47. — Donnerstag, den 6ten Januar, 1842.

Fidelio.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Becker.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Brassin.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . .	Herr Kreuzer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Freund.
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Wintter.
Jaquino, Pförtner	* *

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* (Gastrolle.) Fidelio: Mme Stöckl-Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

** „ Jaquino: Herr Discant,
vom Nationaltheater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Hr. Leser. — Hr. Greenberg.

Freitag, den 7. Januar: „Die eifersüchtige Frau." Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kotzebue.
Hierauf: „Die Schwestern." Lustspiel in 1 Acte, nach Varin, von Angely.
Zum Schluß: „Die Wittwe und ihr Mann." Lustspiel in 1 Acte, von Angely.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 48. — Freitag, den 7ten Januar, 1842.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Kotzebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Braunhofer.
Frau von Uhlen, seine Gattin	Mad. Hausmann.
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt.
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel . .	Herr Gehrig.
Hans von Bosen, ein Landedelmann . . .	Herr Hausmann.
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Pichler.
Caspar, Reitknecht	Herr Ritter.
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause . .	Herr Reutter.

Hierauf:

Die Schwestern.

Lustspiel in einem Acte, nach Barin, von Angely.

Moritz Günther, ein junger Wagner . . .	Herr Bauer.
Lüders, sein Freund	Herr Ehlers.
Louise, dessen Schwester	Mlle. Greenberg.
Gretchen Lieblich, Günthers Braut . . .	Mlle. Pichler.
Hammeling, Lüders Freund	Herr Hausmann.

Scene: Eine kleine Stadt.

Zum Schluß:

Die Wittwe und ihr Mann.

Lustspiel in einem Acte, von Angely.

Herr von Brecourt	Herr Braunhofer.
Adele, seine Gattin	Mlle. Kinkel.
Pauline, deren Nichte	Mlle. Pichler.
Adolph von Norville, Paulinens Bräutigam .	Herr Bauer.
Mariane, Kammermädchen	Mlle. Vernier.

Ort der Handlung: Ein Landhaus bei Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. — Hr. Leser. — Hr. Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 49. — Sonntag, den 9ten Januar, 1842.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	. . .	Herr Kreuzer.
Fenella, seine Schwester	. . . . .	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	. . . . .	Herr Härtinger.
Elvira, dessen Braut	. . . . .	*
Lorenzo, Alfonso's Freund	. . . . .	Herr Klette.
Pietro, Masaniello's Gefährten	. . .	Herr Brassin.
Borella,	. . .	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	. . . .	Herr Becker.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:
Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Gastrolle.) Elvira: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Hr. Leser. — Hr. Greenberg. — Mad. Lehmann.

Montag, den 10. Januar: „Johannes Guttenberg." Drama in drei Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

— Abends 7 Uhr: Zweiter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 50. — Montag, den 10ten Januar, 1842.

Johannes Guttenberg.

Drama in drei Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abth. Guttenberg in Straßburg.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Johannes Genßfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz		Herr Braunhofer.
Bertha, zu der eisernen Thüre, seine Frau		Mad. Hausmann.
Dünne, Goldschläger	in Straßburg	Herr Bundschu.
Rieffe, Bürger	in Straßburg	Herr Fischer.
Sebaldus, Klosterpfleger zu St. Emeran	in Straßburg	Herr Ritter.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe		Herr Grua.

Ort: Straßburg. — Zeit: 1436.

2. Abth. Guttenberg in Mainz.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Johannes Guttenberg	Herr Braunhofer.
Johannes Fust, reicher Bürger in Mainz	Herr Brandt.
Peter Schöffer, aus Germersheim, Formschneider	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Gehülfe	Herr Grua.
Katharina, Fust's Tochter	Mlle. Greenberg.
Frau Barbara, Fust's Base	Frau v. Busch.
Else, ihre Tochter	Mlle. Wintter.
Klara, Pförtnerin im Kloster der Clarisserinnen in Mainz	Mad. Bauer.
Bertha	Mad. Hausmann.

Ort: Mainz. — Zeit: 1440.

3. Abth. Guttenberg am Wanderstabe.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Doctor Konrad Humery, Syndicus des Rathes zu Mainz	Herr Gehrig.
Guttenberg	Herr Braunhofer.
Bertha	Mad. Hausmann.
Johannes Fust	Herr Brandt.
Peter Schöffer	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck	Herr Grua.
Stadtsoldaten.	

Die Handlung geschieht auf der Landstraße zwischen Mainz und Bieberich.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Eder. — Hr. Leser. — Hr. Greenberg. — Mad. Lehmann.

Heute Abend 7 Uhr: Zweiter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 12ten Januar, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, mit Tanz und Gruppirungen.
Musik von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana . . .	*
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Härtinger.
Pylades, Freund des Orestes	Herr Kreuzer.
Thoas, König von Tauris	Herr Brassin.
Diana	Mlle. Wintter.
Priesterinnen	Mad. Schön.
	Mlle. Vernier.
Ein Tempeldiener	Herr Freund.
Ein Diener des Königs	Herr Becker.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.

Priesterinnen. Scythen. Griechen.

* (Letzte Gastrolle.) Iphigenia:

Mme Stöckl-Heinefetter,

k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 3/4 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **11.** Januar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Mad. Lehmann. — Hr. Leser. — Hr. und Mlle. Greenberg. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 51. — Freitag, den 14ten Januar, 1842.

Röschen's Aussteuer,
oder: Das Duell.

Lustspiel in drei Aufzügen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch.
Gräfin Sophie Reichenau, ihre Nichte	Mlle. Pichler.
Graf Altheim, ihr Neffe, Husaren-Offizier	Herr Ehlers.
Baron Helldorf, Dragoner-Offizier .	Herr Bauer.
Herr von Frohberg	Herr Braunhofer.
Walter, ein Pachter . . .	Herr Brandt.
Röschen Stauf, eine junge Bäuerin .	Mlle. Vernier.
Michel Stauf, ihr Mann . . .	Herr Ritter.
Gertrude, ihre Großmutter . . .	Mad. Bauer.
Ehrmann, Schloß-Verwalter . .	Herr Janson.
Caspar, ein alter Jäger . .	Herr Grua.

Die Handlung spielt im ersten Acte vor Walter's Meierhof, eine Meile von Kronberg, in den zwei folgenden im Schlosse.

Hierauf:

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach . . .	Herr Hausmann.
Klara von Werdenbach . . .	Mad. Bauer.
Luise	Mlle. Pichler.
Salt	Herr Bauer.
Wiese	Herr Gehrig.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Lehmann. — Hr. und Mlle. Greenberg. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 52. — Sonntag, den 16ten Januar, 1842.

Fra Diavolo.

Oper in drei Abtheilungen, von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Herr Kreuzer.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer	Herr Brassin.
Pamela, seine Gattin	Mad. Schön.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers	Herr Härtinger.
Mateo, Wirth	Herr Freund.
Zerlina, seine Tochter	*
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Becker.
Beppo, } Gefährten des Marquis	Herr Fischer.
Ein junger Bauer	Herr Bundschu.

Francesco, Zerlina's Bräutigam.
Bewohner von Terracina.
Carabiniers.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* (Gastrolle.) Zerlina ..... **Mad. Schumann,** von Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Montag, den 17. Januar: „Die Schule des Lebens." Schauspiel in fünf Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach.

— Abends 7 Uhr: Dritter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 53. — Montag, den 17ten Januar, 1842.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in fünf Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach.

Don Alfonso, König von Castilien .	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter . .	Mlle. Greenberg.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Mlle. Kinkel.
Der Graf, ihr Gemahl . . .	Herr Becker.
Silvio	Herr Grua.
Sancho Perez, Goldschmied . .	Herr Greenberg.
Urraca, seine Mutter . . .	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	Herr Bundschu.
Ein Reisiger	Herr Lutz.
Gonsalvo, Edelknecht } in Donna Isaura's	Herr Ehlers.
Leonore, Zofe } Dienst	Mlle. Vernier.
Eine Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Fischer.
Ein Diener Don Alfonso's . . .	Herr Janson.
Eine Bürgersfrau	Mlle. Hahn.
Ein alter Mann	Herr Würzbach.

Ein Herr. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde, Diener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Heute Abend 7 Uhr: Dritter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Mittwoch, den 19. Januar: „Der Postillon von Lonjumeau", komische Oper in drei Acten, von Adam. (Gastrolle.) Madelaine & Frau von Latour .... Mad. Schumann, von Mainz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 54. — Mittwoch, den 19ten Januar, 1842.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kreuzer.
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund.
Marquis von Corcy	Herr Leser.
Madelaine, Wirthin	*
Bauern und Bäuerinnen.	

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Leser.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kreuzer.
Alcindor, } Coryphäen der Oper . . .	Herr Freund.
Bourdon, } Coryphäen der Oper . . .	Herr Becker.
Frau von Latour	*
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. Franz.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

* (Gastrolle.) Madelaine & Frau von Latour:

Mad. Schumann, von Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Freitag, den 21. Jan.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male):

„Der Spuck im unbewohnten Hause", oder: „Der arme Poet".

Mimisches Ballet mit Maschinerieen, in einem Acte und drei Verwandlungen, von Herrn Stöckl, Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien.

Vorher, zum ersten Male:

„Der verwünschte Brief".

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von Schödler. (Manuscript.)

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Januar 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Spuck im unbewohnten Hause,
oder: Der arme Poet.

Mimisches Ballet mit Maschinerieen, in einem Acte und drei Verwandlungen, von Herrn **Stöckl**, Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien.

Graf Romano	Herr Janson.
Angoletta, dessen Gemahlin	Mlle. Frombach.
Fernando, erster Kammerdiener des Grafen	Herr Fridl.
Friederika, eine junge Fischerin	Mlle. L. Beauval.
Pietro, ein Schäfer, Friederika's Geliebter	Herr Beauval d. j.
Phillis, ein armer Poet	*
Marzellina, sein Weib	Mlle. Franz.
Subito, ein Wirth	Herr Krastel.

Schäfer. Schäferinnen. Fischer und Fischerinnen.
Jäger. Gefolge des Grafen.

Ort der Handlung: Italien, auf dem Gute des Grafen.

Herr Stöckl.

Vorkommende Tänze.

I. Abtheilung.

1. „Pas de deux", getanzt von Mlle. Louise und Herrn Alfred Beauval.
2. „Schäfertanz", ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn und Mlle. Amalie Beauval.
3. „Pas de trois", getanzt von Herrn Stöckl und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.
4. „Tarantella", getanzt von Mlle. Amalie Beauval, den Herren Beauval Vater & Sohn und Herrn Fridl.

II. Abtheilung.

5. „Arragonaisa", Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl und Mlle. Louise Beauval.
6. „Reifentanz", ausgeführt von 12 Personen.

Vorher, zum ersten Male:

Der verwünschte Brief.

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. Schödler. (Manuscript.)

Lattich, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Ida, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Otto, Forstmeister	Herr Bauer.
Franz, Jägerbursche	Herr Ehlers.
Rikelchen, seine Braut	Mlle. Vernier.
Katharine, Köchin bei Lattich	Mlle. Kinkel.
Polizeidiener	Herr Klette.

Scene: Eine Provincialstadt unweit der Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen Freitag, den 21. Januar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 5. Nr. 12.*, zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 55. — Sonntag, den 23ten Januar, 1842.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Kreuzer.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Becker.
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Wintter.
Figaro, Barbier	Herr Brassin.
Offizier	Herr Wimmer.
Alcalde	Herr Richter.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Lutz.
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Rosine ..... **Mlle. Anna Penz,**
kön. hannöv. Hofopernsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mad. Lehmann.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 56. — Montag, den 24ten Januar, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Spuck im unbewohnten Hause,
oder: Der arme Poet.

Mimisches Ballet mit Maschinerieen, in einem Acte und drei Verwandlungen, von Herrn **Stöckl**, Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien.

Graf Romano	Herr Janson.
Angoletta, dessen Gemahlin	Mlle. Frombach.
Fernando, erster Kammerdiener des Grafen	Herr Fridl.
Friederika, eine junge Fischerin	Mlle. L. Beauval.
Pietro, ein Schäfer, Friederika's Geliebter	Herr Beauval d. j.
Phillis, ein armer Poet	*
Marzellina, sein Weib	Mlle. Franz.
Subito, ein Wirth	Herr Krastel.

Schäfer. Schäferinnen. Fischer und Fischerinnen. Jäger. Gefolge des Grafen.

Ort der Handlung: Italien, auf dem Gute des Grafen.

* **Herr Stöckl.**

Vorkommende Tänze.

1. „Pas de deux", getanzt von Mlle. Louise u. Herrn A. Beauval.
2. „Schäfertanz", ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn und Mlle. Amalie Beauval.
3. „Pas de trois", getanzt von Herrn Stöckl und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.
4. „Tarantella", getanzt von Mlle. Amalie Beauval, den Herren Beauval Vater & Sohn und Herrn Fridl.
5. „Arragonaisa", Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl und Mlle. Louise Beauval.
6. „Reifentanz", ausgeführt von 12 Personen.

Vorher, zum ersten Male wiederholt:

Der verwünschte Brief.

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. Schödler.

Lattich, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Ida, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Otto, Forstmeister	Herr Bauer.
Franz, Jägerbursche	Herr Ehlers.
Rikelchen, seine Braut	Mlle. Vernier.
Katharine, Köchin bei Lattich	Mlle. Kinkel.
Polizeidiener	Herr Klette.

Scene: Eine Provincialstadt unweit der Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

— Abends 7 Uhr: Vierter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 57. — Mittwoch, den 26ten Januar, 1842.

Egmont.

Trauerspiel in vier Abtheilungen, von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure .	Herr Braunhofer.
Wilhelm von Oranien . . .	Herr Gehrig.
Herzog von Alba	Herr Brandt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn .	Herr Ehlers.
Richard, Egmont's Geheimschreiber .	Herr Bundschu.
Silva, unter Alba dienend .	Herr Klette.
Gomez, unter Alba dienend .	Herr Janson.
Klärchen, Egmont's Geliebte . .	Mlle. Pichler.
Ihre Mutter	Frau v. Busch.
Brakkenburg, Bürgerssohn . . .	Herr Bauer.
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel .	Herr Reutter.
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Herr Ritter.
Zimmermeister, Bürger von Brüssel	Herr Grua.
Seifensieder, Bürger von Brüssel .	Herr Alexander.
Buyk, Soldat unter Egmont . .	Herr Fischer.
Ruysum, Invalide	Herr Würzbach.
Vansen, Schreiber	Herr Hausmann.

Bürger und Bürgerinnen. Wache.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

☞ Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 58. — Freitag, den 28ten Januar, 1842.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau . . .	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittner's Compagnon . .	Herr Braunhofer.
Amalie, Stiller's Gattin . . .	Mlle. Kinkel.
Constanze	Mlle. Pichler.
Frau Truller, Trödlerin . . .	Mad. Bauer.
Commis	Herr Janson.
Bedienter	Herr Reutter.

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Hierauf:

Die Brandschatzung.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments . .	Herr Bauer.
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Freund.
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Marder, Kaufmann, vormals Handlungsdiener bei Klippfisch . .	Herr Hausmann.
Gutmann, Tischler	Herr Braunhofer.

Anfang 6 Uhr, Ende ¼ auf 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 59. — Sonntag, den 30ten Januar, 1842.

Tancred.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Argir	Herr Kreuzer.
Amenaide	Mad. Lehmann.
Isaura, ihre Freundin	Mlle. Frombach.
Orbazzan	Herr Brassin.
Tancred	*
Roderich, Tancred's Freund	Herr Becker.
Ritter. Krieger.	

Der Ort der Handlung ist Syracus.

* (Gastrolle.) Tancred .... **Mlle. Anna Penz,**
kön. hannöv. Hofopernsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 31. Januar: „Der Spuck im unbewohnten Hause", oder: „Der arme Poet". Mimisches Ballet mit Maschinerieen, in einem Acte und drei Verwandlungen, von Herrn **Stöckl**, Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien. — Dazu, (zum ersten Male): „Nach Mitternacht". Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl, Freiherrn von Braun. — Ferner: „Der Strauß". Lustspiel in einem Aufzuge. — Abends 7 Uhr: Fünfter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Mittwoch, den 2. Februar: Oper.

Den 3., 4. und 5. Februar bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 6. Februar: Oper.

Montag, den 7. Februar: **„Vormittags-Theater".** (Anfang halb **11** Uhr).

Dienstag, den 8. Februar: **„Großer Masken-Ball"** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. (Anfang Abends **7** Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 60. — Montag, den 31ten Januar, 1842.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Balletmeister Beauval, statt der angekündigten Balletvorstellung):

Der Strauß.

Spiel in einem Aufzuge, von G. v. K.

Flora, eine junge Wittwe	Mlle. Pichler.
von Stein	Herr Braunhofer.
von Strauß	Herr Bauer.

Hierauf:

Jurist und Bauer.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Rautenstrauch.

Lanze, } Advokaten	Herr Bauer.
Geyer, } Advokaten	Herr Bundschu.
Fettig, Lanzens Schreiber	Herr Ritter.
Katharine, Lanzens Haushälterin . . .	Mad. Bauer.
Kunz, } Bauern	Herr Brandt.
Knebel, } Bauern	Herr Janson.
Rosine, Kunzens Tochter	Mlle. Pichler.
Rost, Pachter, Kunzens Schwager . . .	Herr Grua.
Grübler, Rechenmeister	Herr Hausmann.
Michel, Kunzens Knecht	Herr Ehlers.
Puffer, Amtsdiener	Herr Fischer.

Zum Schluss, zum ersten Male:

Nach Mitternacht.

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl, Freiherrn von Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	Herr Braunhofer.
Ein Nachbar	Herr Bundschu.
Eine Stimme	
Eine Stimme	

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

— Abends 7 Uhr: Fünfter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Mittwoch, den 2. Februar: „Norma." Oper von Bellini. Mad. Stöckl-Heinefetter: Norma.

Den 3., 4. und 5. Februar bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 6. Februar: Oper.

Montag, den 7. Februar: **„Vormittags-Theater".** (Anfang halb 11 Uhr).

Dienstag, den 8. Februar: **„Großer Masken-Ball"** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. (Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Mittwoch, den 2ten Februar, 1842.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . .	Herr Härtinger.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberprieſterin im Tempel Irminſuls	*
Adalgisa, Prieſterin	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Frombach.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Becker.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Prieſterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz iſt in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminſul.

*(Gaſtrolle.) Norma: Mme Stöckl-Heinefetter,
k. k. Hofopernſängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kaſſeneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreiſe:

Reſerve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reſerve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daſelbſt	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eiſenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Den 3., 4. und 5. Februar bleibt die Bühne geſchloſſen.
Sonntag, den 6. Februar: Oper.
Montag, den 7. Februar: **„Vormittags-Theater“.** (Anfang halb **11** Uhr).
Dienſtag, den 8. Februar: **„Großer Masken-Ball“** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. (Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 62. — Sonntag, den 6ten Februar, 1842.

Zum ersten Male:

Das eherne Pferd.

Zauber-Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein. Musik von Auber.

Yang, kaiserlicher Prinz von China . . .	Herr Härtinger.
Tsing-sing, ein Mandarin	Herr Freund.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt	Mad. Schön.
Tschin-kao, ein Pachter	Herr Leser.
Peki, seine Tochter	Mlle. Eder.
Yanko, ein junger Bauer in Tschin-kao's Dienst	Herr Kreuzer.
Stella, des Groß-Moguls Tochter . . .	Mad. Lehmann.
Lo-Mangli, ihre Vertraute	Mlle. Vernier.

Dienerinnen Stella's. Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen. Landleute. Musicanten.

Die Oper handelt in der Provinz Chatong in China.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 7. Februar: (**Vormittags** halb **11** Uhr). Zauberoper.

Dienstag, den 8. Februar: **„Großer Masken-Ball"** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. (Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 7ten Februar, 1842.

(Vormittags.)

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der
Bauer als Millionär,
oder:
Das Mädchen aus der Feenwelt.

Großes Original-Zauberspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Drechsler.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Frau v. Busch.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Mlle. Hahn.
Borax, ihr Sohn	Ida Haubt.
Bustorius, Zauberer aus Warrasdin	Herr Leser.
Ajaxerle, Lacrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Fischer.
Zonobius, Haushofmeister und Vertrauter Lacrimosens	Herr Grua.
Selima, Feen aus der Türkei	Mlle. Feile.
Zulma, Feen aus der Türkei	Mlle. Frombach.
Amor	Lina Brandt.
Hymen	
Die Zufriedenheit	Mlle. Greenberg.
Die Jugend	Mlle. Wintter.
Das hohe Alter	Herr Brandt.
Der Neid, Milchbrüder	Herr Hausmann.
Der Haß, Milchbrüder	Herr Greenberg.
Lyra, Nymphe von Karlsbad	Mlle. Kärcher.
Illy, ein Briefbote im Geisterreich	Mlle. Franz.
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Herr Janson.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich	Herr Münch.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich	Herr Reutter.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich	Herr Hatzfeld.
Der Morgen	
Der Abend	
Die Nacht	
Nigowitz, Wächter des Zauberringes	Herr Naken.
Ein Genius als Laternenbube	Casimir Freund.
Fortunatus Wurzel, vormals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Freund.
Lottchen, seine Pflegetochter	Mlle. Vernier.
Lorenz, ehemals Kühhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Ritter.
Habakuk, Bedienter	Herr Richter.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Bauer.
Musensohn, Wurzels Freund	Herr Wimmer.
Herr von Schmeichelfeld	Herr Klette.
Herr von Afterling	Herr Becker.
Ein Schlosser	Herr Lutz.
Ein Tischler	

Bediente bei Wurzel. Gesellen. Volk.

Die Handlung dauert vom Morgen des ersten, bis zum Abend des zweiten Tages, im Zauberreiche und auf der Erde.

Im zweiten Acte: „Cracovienne“, getanzt von Mlle. Louise Beauval.

Anfang halb eilf Uhr, Ende halb zwei Uhr.

Die Kasse wird um halb zehn Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Sonntag**, den **6.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit bis **Montag**, den **7.** Februar, **Vormittags** halb 10 Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Morgen, Dienstag, den 8. Februar: „**Großer Masken-Ball**“ in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. (Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.)

Nächste Theatervorstellung: Freitag, den 11. Februar.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. Februar 1842.

Großer Masken-Ball

in dem

vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigten Säle			1 fl. 45 kr.
Gallerie des Concertsaales			— 24 kr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaal			1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	"	"	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	"	"	— 24 kr.
Gallerie	"	"	— 24 kr.
Seitenbänke	"	"	— 12 kr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 1 fl. 20 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 kr.

III. Logen-Abonnements-Preise mit dem Recht die Tanz-Säle zu besuchen:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 24 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 12 kr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen

Sonntag, den 6. Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den 7. Februar, **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr,

bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12.*, zu machen. — Nach dieser Zeit, bis **Dienstag Nachmittag 5** Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus für alle Plätze abgegeben:

Sonntag, d. 6. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 8. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben. Hievon machen eine Ausnahme jene resp. Logenabonnenten, welche hiezu das Recht besitzen, und sich mit dem betreffenden Billet legitimiren, und Alle, welche Billets in den Saal gelöst haben; Letztere mittelst Vorzeigung einer in folgender Weise genommenen Contre-Marke:

Wer die Säle verläßt, um wieder in dieselben zurückzukehren, hat das vom Thürsteher erhaltene Contre-Billet an der Controlle-Kasse gegen ein anderes umzutauschen, da nur gegen das **hier** empfangene der Wiedereintritt gestattet werden kann.

Die übrigen Plätze unterliegen dieser Bestimmung zwar nicht, jeder Ballbesucher ist aber gehalten, seine Eintritts-Karte oder Contre-Marke, auf welchen Platz solche auch lauten mögen, an der Controlle-Kasse vorzuzeigen. — Den Saalbillets ist in dieser Hinsicht eine Anmerkung beigedruckt, welche man zu beachten bittet.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden; man erhält dafür eine *Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke angeheftet wird*, und die Empfänger dieser Gegenstände sind für deren Rückgabe verantwortlich.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann.

Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterieen enthalten zusammen 2000 Loose à 12 kr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämmtlicher Loose entsprechen, deren Ausspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concertsaale:

1. Polonaise, von Lanner.
2. Die Heitern, Walzer von Kühner.
3. Alexandrinen-Walzer, von Labitzky.
4. Erinnerungs-Galopp, von Kühner.
5. Contretanz, von Hausschild.
6. Cerrito Polka, von Lanner.
7. Adelaiden-Walzer, von J. Strauß.
8. Neue Aurora-Tänze-Walzer, von Labitzky.
9. Immergrün-Galopp, von Labitzky.
10. Erinnerung an Heidelberg, Walzer von Kühner.
11. Cotillon, von Streck.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch einen Ungarischen National-Marsch von Philipp Fahrbach angezeigt.

12. Fashionablen-Walzer, von Labitzky.
13. Sophien-Galopp, von Hänzel.
14. Napoleon-Contretänze.
15. Palmzweige-Walzer, von Strauß.
16. Guttenberg-Polka, von Hausschild.
17. Cotillon, von Kühner.

Im Theatersaale:

1. Ball-Eröffnungs-Polonaise, von Philipp Fahrbach.
2. Die nächtlichen Wanderer, Walzer von Jos. Lanner.
3. Amor's Pfeile, Walzer von Joh. Strauß.
4. Schlitten-Galopp, vom Kapellmeister Kühner.
5. Contre-Tänze, ganz neu, aus der Oper „Don Pedro" oder: „der Maskenball", arrangirt von Mich. Völlig.
6. Ueberrheiner Lieblings-Schottisch, von Ph. Day, arrangirt von Mich. Völlig.
7. Frauen-Aufruhr-Walzer, ganz neu, nach Motiven „Die schlimmen Frauen im Serail", vom Kapellmeister Heinr. Proch.
8. Die vaterländischen Harmonie-Ball-Tänze, von Jos. Lanner.
9. Anekdoten-Galopp, von Streck.
10. Alpen-Rosen-Walzer, von Jos. Lanner.
11. Zum Cotillon: Lebens-Pulse-Walzer, von Jos. Lanner.
12. Cäcilien-Walzer, von Joh. Strauß.
13. Nacht-Violen-Walzer, von Jos. Lanner.
14. Domino-Galopp, vom Kapellmeister Kühner.
15. Contre-Tänze, ganz neu, von Jos. Lanner.
16. Aurora-Künstler-Ball-Tänze, von Jos. Lanner.
17. Münchner Lieblings-Schottisch, von Streck, arrangirt von Mich. Völlig.
18. Zum Cotillon: Rosenblätter-Walzer, von Joh. Strauß.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 63. — Freitag, den 11ten Februar, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von A. P.

Prinz Adalbert	Herr Greenberg.
Gräfin von Strahlen	Frau v. Busch.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister	Herr Braunhofer.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin .	Mlle. Pichler.
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen . .	Mlle. Greenberg.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel	Herr Brandt.
Baronin von Saaren . . .	Mad. Hausmann.
Kammerherr von Scherrschau . .	Herr Ritter.
Amalie, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Hahn.
Reinhard, Bediente in des Ministers	Herr Mölter.
Philipp, Hause	Herr Herr.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Nach Mitternacht.

Schwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	Herr Braunhofer.
Ein Nachbar	Herr Bundschu.
Eine Stimme	
Eine Stimme	

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Sonntag, den 13ten Februar, 1842.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Becker.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche (in Kuno's Diensten)	Herr Brassin.
Max, zweiter Jägerbursche (in Kuno's Diensten)	Herr Härtinger.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Greenberg.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Mölter.
	Herr Janson.
	Herr Fischer.
Ein Eremit	Herr Leser.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 14. Februar: (Zum ersten Male): „Ich bleibe ledig." Lustspiel in 3 Acten, von Blum. Nach dem ersten Acte: „Pas de trois", getanzt von Herrn und Mad. **Martin** (geb. **Zimmann**), vom kön. Hoftheater in Stuttgart, und Mlle. Louise Beauval. Nach dem Lustspiele: „Castillane" (neuspanischer Bauerntanz), componirt von Herrn **Martin**, getanzt von demselben und Mad. **Martin**.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 65. — Montag, den 14ten Februar, 1842.

Zum ersten Male:

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein	Herr Hausmann.
Caroline, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Baron von Rautenkranz	Herr Brandt.
Ludwig, sein Neffe	Herr Bauer.
Catharine, des Barons Schwester . . .	Frau v. Busch.
Gustav Dormer	Herr Ehlers.
Sabine, Carolinens Mädchen	Mlle. Vernier.
Flink, Friseur	Herr Ritter.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Herr.

Nach dem ersten Acte:

„Pas de trois“,

componirt von **Herrn Martin,** erstem Solotänzer und Balletmeister vom kön. Hoftheater in Stuttgart, ausgeführt von demselben, **Mad. Martin, (geb. Zimmann),** und Mlle. Louise Beauval.

Nach dem Lustspiele:

„Castillane“,

(Neuspanischer Bauerntanz),

componirt von **Herrn Martin,** getanzt von demselben nebst Gemahlin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannh

№ 66. — Mittwoch, den 16ten Februar, 1842.

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Bolzheim	Herr Bauer.
Gruber	Herr Ritter.
Commissaire	Herr Grua.
Amtmann Kübel	Herr Hausmann.
Frau Barbara Tröstegott	Mad. Bauer.
Der Richter zu Sternberg	Herr Brandt.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Röse, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Sollau	Herr Bundschu.
Käthe, Anne, Lise, Bauernmädchen	Mlle. Vernier. Mlle. Kinkel. Mlle. Wintter.
Amtsschreiber	Herr Fischer.
Kilian, Amtsdiener	Herr Janson.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Geschworner	Herr Würzbach.
Knecht	Herr Reutter.
Bauern.	

Nach dem ersten Acte:

„Neues Pas de deux“,

componirt von **Herrn Martin,** erstem Solotänzer und Balletmeister vom kön. Hoftheater in Stuttgart, ausgeführt von demselben und **Mad. Martin-Zimmann.**

Nach dem zweiten Acte:

„Neuspanischer Tanz“,

componirt von **Herrn Martin,** getanzt von **Mad. Martin-Zimmann.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Gehrig. — Herr Leser.

Donnerstag, den 17. Febr.: „Dritte musicalische Academie“ im großen Saale.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 18ten Februar, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile von Herrn und Mad. Martin.

(Letzte Darstellung derselben.)

Zum ersten Male:

Bob,

oder:

Die Pulververschwörung.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach Duport und de Forges bearbeitet von Th. Hell.

Jacob der Erste, König von England	Herr Braunhofer.
Der Prinz, } seine Kinder	Luise Franz.
Die Prinzessin, } seine Kinder	Ida Haubt.
Edith Glendower, eine Waise, Erzieherin derselben	Mlle. Pichler.
Lord Felten, unter den Namen Brown	Herr Brandt.
Francis, sein Sohn	Herr Ehlers.
Bob, Schmidt	Herr Bauer.
Alison, Wirthin zum Einhorn	Mlle. Greenberg.
Der Scherif von Saint Patrik	Herr Hausmann.
Ralph, Accise-Einnehmer	Herr Grua.
Krikett, Schreiber des Scherif	Herr Fischer.
Morton, Offizier der königlichen Garde	Herr Bundschu.
Doctor Aldobrandini, erster Leibarzt des Königs	Herr Ritter.
Ein Acciseoffiziant	Herr Janson.
Ein Fuhrmann	Herr Lutz.

Hofherren. Hochzeitsgäste von Bob und Alison.

Die Handlung fällt in das Jahr 1605. Der erste Akt spielt zu Saint Patrik, einem kleinen Hafen in der Grafschaft Wighton in Schottland, der zweite zu London im königlichen Pallaste.

Vorher:

Der Strauß.

Spiel in einem Aufzuge, von G. v. K.

Flora, junge Wittwe	Mlle. Pichler.
von Stein	Herr Braunhofer.
von Strauß	Herr Bauer.

Nach dem ersten Stücke:

„Pas de trois“,

componirt von **Herrn Martin,** erstem Solotänzer und Balletmeister vom kön. Hoftheater in Stuttgart, ausgeführt von demselben, **Mad. Martin-Zimmann,** und Mlle. Louise Beauval.

Nach dem zweiten Stücke:

„Tyrolienne“,

(Nationaltanz),

componirt von **Herrn Martin,** getanzt von den Obigen.

Musik von Donizetti.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag,** den **18.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther,** Lit. O 3. Nr. 12., zu machen.

Krank: Herr Gehrig. — Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 67. — Sonntag, den 20ten Februar, 1842.

Don Juan.

Große romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Donna Elvira	*
Don Ottavio	Herr Härtinger.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* (Gastrolle.) Elvira: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 68. — Montag, den 21ten Februar, 1842.

Hans Sachs.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Greenberg.
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt.
Kunigunde, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Bauer.
Eoban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Hausmann.
Erster Kämmerling des Kaisers	Herr Ehlers.
Zweiter Kämmerling des Kaisers	Herr Janson.
Erster Meistersänger	Herr Becker.
Zweiter Meistersänger	Herr Grua.
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Bundschu.
Meister Martin, der Krämer	Herr Fischer.
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Klette.

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Das Jahr 1517.

Vielseitig geäußertem Wunsche zu entsprechen, werden

Herr und Mad. Martin

vor ihrer Abreise heute nochmals folgende Tänze ausführen:

Vor dem Stücke:

„Pas de deux noble“.

Nach dem zweiten Acte:

„Pas de deux de la rose“.

Nach dem Stücke:

„Tyrolienne“ (Nationaltanz).

Musik von Donizetti.

Sämmtliche Tänze componirt von **Herrn Martin**, erstem Solotänzer und Ballesmeister vom kön. Hoftheater in Stuttgart, ausgeführt von **Demselben, Mad. Martin-Zimmann,** und Mlle. Louise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Gehrig. — Herr Ritter. — Herr Braunhofer.

MARCHIVUM

80

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 69. — Mittwoch, den 23ten Februar, 1842.

(Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Brassin, statt der angekündigten Oper „Belisar"):

Zum ersten Male wiederholt:

Das eherne Pferd.

Zauber-Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein. Musik von Auber.

Yang, kaiserlicher Prinz von China .	Herr Härtinger.
Tsing-sing, ein Mandarin . . .	Herr Freund.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt . .	Mad. Schön.
Tschin-kao, ein Pachter . . .	Herr Leser.
Peki, seine Tochter	Mlle. Eder.
Yanko, ein junger Bauer in Tschin-kao's Dienst	Herr Kreuzer.
Stella, des Groß-Moguls Tochter .	Mad. Lehmann.
Lo-Mangli, ihre Vertraute . .	Mlle. Vernier.

Dienerinnen Stella's. Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen. Landleute. Musicanten.

Die Oper handelt in der Provinz Chatong in China.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Brassin. — Herr Gehrig. — Herr Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 70. — Freitag, den 25ten Februar, 1842.

Zum ersten Male:

Ernst und Humor.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Bauernfeld.

Celia, Wittwe	Mlle. Kinkel.
Natalie, ihre Nichte	Mlle. Pichler.
Ritter von Kaufungen, Rentier	Herr Hausmann.
Der Graf	Herr Braunhofer.
Adolph	Herr Bauer.
Herr Lebemann, Inhaber eines Hotels	Herr Ritter.
Ein Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Der Jäger des Grafen	Herr Fischer.
Ein Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Ein Kellner	Herr Herr.

Ort der Handlung: Am Genfer See.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Brassin. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 71. — Sonntag, den 27ten Februar, 1842.

Titus.

Große Oper in zwei Abtheilungen, von Metastasio. Musik von Mozart.

Titus, römischer Kaiser . . .	Herr Kreuzer.
Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Mad. Lehmann.
Sextus, Annius, } Patricier und Anführer der Leibwache	*
	Mad. Schön.
Servilia, Sextus Schwester . .	Mlle. Wintter.
Publius, Anführer der Leibwache .	Herr Leser.
Dolabella, } Senatoren . . .	Herr Becker.
Pollio, } Senatoren . . .	Herr Bundschu.

Verschworne, Senatoren, Lictoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben ꝛc.

Die Scene ist in Rom.

*(Gastrolle.) Sextus: **Mad. Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Brassin. — Herr Gehrig. —

Montag, den 28. Februar: „Isidor und Olga." Tragödie von Raupach.
(Gastrolle.) Ossip: Hr. Wilhelm Gerstel, vom Hoftheater zu Wiesbaden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 72. — Montag, den 28ten Februar, 1842.

Isidor und Olga.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . .	Herr Greenberg.
Gräfin Olga	Mlle. Greenberg.
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Braunhofer.
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch.
Petrow, Haushofmeister,	Herr Grua.
Ossip, Märchen-Erzähler, } Leibeigene des Fürsten	*
Fedor, Kammerdiener,	Herr Bundschu.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	Mlle. Franz.
Diener des Fürsten	Herr Reutter.

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* (Gastrolle.) Ossip . . . . . Herr **Wilhelm Gerstel**, vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 2ten März, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Besten der Kinder des verstorbenen hiesigen Hofmusicus Maas:

Zum ersten Male wiederholt:

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von **G. Donizetti.**

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mad. Schön.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Wimmer.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48	kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 2. März, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 73. — Freitag, den 4ten März, 1842.

Parteiwuth.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Ziegler.

Sir Gottlieb Koke, Parlamentsglied und Oberrichter des hohen Criminalgerichts	*
Harrison, Obrist in der Armee des Parlaments	Herr Brandt.
Sir Eduard Hamilton, Sherif der Stadt Wymouth	Herr Braunhofer.
Edrika, seine Wirthschafterin . .	Mad. Bauer.
Lady Johanna Laud	Mlle. Greenberg.
John, ihr Haushofmeister . . .	Herr Grua.
Sir Heinrich Laud, Obrist in der königlichen Armee	Herr Bauer.
Finsh, Bürger und Geschworne der	Herr Fischer.
Epigham, Stadt Wymouth	Herr Bundschu.
Godwin, Hamilton's Schiffscapitaine .	Herr Becker.
Emanuel	Herr Klette.

Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laud, Parlaments-Soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger der Stadt Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

* (Gastrolle.) Sir G. Koke . . . . . Herr **W. Gerstel**, vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 74. — Sonntag, den 6ten März, 1842.

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in vier Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana . . .	*
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Härtinger.
Pylades, Freund des Orestes	Herr Kreuzer.
Thoas, König von Tauris	Herr Brassin.
Diana	Mlle. Eder.
Priesterinnen	Mad. Schön.
	Mlle. Wintter.
Ein Tempeldiener	Herr Freund.
Ein Diener des Königs	Herr Becker.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.

Priesterinnen. Scythen. Griechen.

*(Gastrolle.) Iphigenia: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 3/4 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 7. März: „Die Vorleserin", Schauspiel in 2 Acten, nach Bayard, von Koch. (Gastrolle.) Kapitän Cybridge: Herr Gerstel, vom Hoftheater in Wiesbaden. — Hierauf: „Der Verschwiegene wider Willen", Lustspiel in 1 Acte, von Kotzebue. (Gastrolle.) Kommissionsrath Frosch: Herr Gerstel.

Mittwoch, den 9. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des gesammten Chorpersonals): „Die Zauberflöte", worin **Mad. Stöckl-Heinefetter** aus besonderer Gefälligkeit für die Beneficianten die Rolle der Pamina übernommen hat.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 75. — Montag, den 7ten März, 1842.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron . . .	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachmeister	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Elias Krumm, Friedrich Wahl, zwei Candidaten des Predigtamtes	* Herr Greenberg.
Der Schulmeister	Herr Fischer.

* (Gastrolle.) Elias Krumm . . . . . Herr **W. Gerstel,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Hierauf:

Der Verschwiegene wider Willen.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

General von Wildruff	Herr Brandt.
Dessen Gemahlin	Frau v. Busch.
Major von Düna	Herr Braunhofer.
Julie, dessen Gattin	Mad. Hausmann.
Hauptmann von Trott	Herr Greenberg.
Lieutenant von Wiesen	Herr Ehlers.
Commissionsrath Frosch	*
Adjutant	Herr Janson.

* (Gastrolle.) Commissionsrath Frosch . . . . . Herr **W. Gerstel.**

Nach dem ersten Stücke:

„Steyerischer Nationaltanz",

ausgeführt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Nach dem zweiten Stücke:

„Allemande à trois",

getanzt von Herrn Alfred und den Mlle's. Louise und Amalie Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Krank: Herr Bauer. — Herr Gehrig. —

Mittwoch, den 9. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des gesammten Chorpersonals): „Die Zauberflöte", Oper in 2 Acten, von Mozart, worin **Mad. Stöckl-Heinefetter** die Rolle der Pamina, **Herr Kühn** die des Papageno, aus Gefälligkeit für die Beneficianten übernommen haben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 9ten März, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des gesammten Chorpersonals:

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Härtinger.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	*
Papageno	* *
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Wintter.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Janson.

Priester. Sklaven.

* **Pamina: Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

* * **Papageno: Herr Kühn.**
(Aus Gefälligkeit für die Beneficianten.)

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48	kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	36	kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	30	kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	—	48 kr.
Parterre	—	48 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 9. März, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 76. — Freitag, den 11ten März, 1842.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major . .	*
Hofmarschall von Kalb . . .	Herr Hausmann.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten .	Mad. Hausmann.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	* *
Miller, Stadtmusicant . . .	Herr Braunhofer.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter	Mlle. Greenberg.
Sophie, Kammerjungfer der Lady .	Mlle. Vernier.
Ein Kammerdiener des Fürsten . .	Herr Grua.
Ein Kammerdiener der Lady . .	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten . . .	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Ferdinand .... Herr **Pirscher**, vom Hoftheater in Darmstadt.

* * „ Wurm ..... Herr **W. Gerstel**, vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 77. — Sonntag, den 13ten März, 1842.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von **G. Donizetti.**

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	*
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Wimmer.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

*(Gastrolle.) Antonina: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Gehrig. —

Montag, den 14. März: „Kunst und Natur." Lustspiel in 4 Acten, von Albini.
(Gastrolle.) Polixena . . . . . Mlle. Greenberg d. j.
In den Zwischenacten: 1) „Ungarischer Magnaten-Tanz",
2) „Arragonaisa", Nationaltanz, — und
3) „Polka", böhmischer Nationaltanz.
Sämmtliche Tänze componirt von Herrn **Stöckl**, Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien, ausgeführt von Demselben und den Demoiselles Louise und Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 78. — Montag, den 14ten März, 1842.

Kunst und Natur.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Lilienpferd . . .	Frau v. Busch.
Aurora, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf Born, Rittmeister	Herr Greenberg.
Baron Bergen	Herr Ritter.
Agamemnon Pünktlich, Schloßinspektor der Gräfin von Lilienpferd	Herr Hausmann.
Polixena, seine Tochter	*
Ajax, Bedienter	Herr Fischer.
Hektor, Jokey } der Gräfin	Herr Herr.
Achilles, Kutscher	Herr Janson.
Moritz Flieder, Husar von der Escadron des Grafen Born	Herr Bauer.
Ebert, verabschiedeter Soldat	Herr Grua.
Fritz, } dessen Kinder	Caroline Freund.
Gustchen, }	Ida Haubt.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

* (Theatralischer Versuch.) Polixena . . . **Mlle. Greenberg d. J.**

Nach dem ersten Acte:

„Ungarischer Magnaten-Tanz“,

ausgeführt von **Herrn Stöckl** und Mlle. Amalie Beauval.

Nach dem dritten Acte:

„Arragonaise“, Nationaltanz,

ausgeführt von **Herrn Stöckl** und Mlle. Louise Beauval.

Nach dem Lustspiele:

„Polka“, böhmischer Nationaltanz,

getanzt von **Herrn Stöckl** und Mlle. Louise Beauval.

Sämmtliche Tänze sind componirt von **Herrn Stöckl,** Ballet-meister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Herr Gehrig. — Beurlaubt: Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 79. — Mittwoch, den 16ten März, 1842.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in drei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn	.	Herr Kreuzer.
Utobal, Josephs Untergebener u. Vertrauter		Herr Bundschu.
Anführer von Josephs Leibwache	.	Herr Ehlers.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	.	Herr Leser.
Benjamin,		Mlle. Wintter.
Ruben,		Herr Becker.
Simeon,		Herr Brassin.
Levi,		Herr Härtinger.
Naphtali,		Herr Janson.
Juda,	Jakob's Söhne	Herr Klette.
Dan,		Herr Müller.
Gad,		Herr Ditt.
Asser,		Herr Freund.
Isaschar,		Herr Lutz.
Sebulon,		Herr Wimmer.

Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Gehrig. — Beurlaubt: Mlle. Vernier.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Nächste Vorstellungen: Freitag, den 18. und Samstag, den 19. März.

MARCHIVUM

93

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Freitag, den 18ten März, 1842.

Zum ersten Male:

Die Seelenverkäufer.

Posse in vier Acten, von C. P. Berger.

Van der Veen, Cornelius van Uylenbrock,	reiche Amsterdamer Handelsherrn	Herr Braunhofer. Herr Grua.
Christina, Uylenbrocks Tochter . .		Mlle. Pichler.
Regina, seine Haushälterin . .		Frau v. Busch.
Jakob Kikart, sein Buchhalter . .		Herr Ritter.
Jahn Gysbeck, Pflanzer aus Surinam		Herr Greenberg.
Jonas Helmbrecker, sein Hochbootsmann		Herr Brandt.
Van Hooft, ein junger Kaufmann .		Herr Bauer.
Van Broebuyzen, ein Polizeibeamter .		Herr Hausmann.
Peter Paters, Uylenbrocks Hausknecht		Herr Fischer.
Piter Speck, Comptoirdiener . .		Herr Bundschu.
Blärdyk, ein Schiffer		Herr Freund.
Safi, ein Negerknabe		Ignaz Wörner.
Claas Wouter, Matrose . . .		Herr Klette.

Matrosen, Volk, Polizeidiener.

Ort der Handlung: Amsterdam. — Zeit: 1667.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Gehrig. — Beurlaubt: Mlle. Vernier.

Samstag, den 19. März: „Czaar und Zimmermann." Komische Oper von Lortzing.

Sonntag, den 20. März: „Vierte musicalische Academie" im großen Concertsaale.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Samstag**, den **19.** März, 1842.

Wegen plötzlichen Erkrankens der Mlle. Eder, statt der angekündigten Oper „Czar und Zimmermann“:

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von **A. P.**

Nach dem Stücke:

„Kosacken-Divertissement“,

ausgeführt von den Mlles. Luise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. — Unpäßlich: Mad. Lehmann. — Beurlaubt: Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Sonntag, den 20. März, 1842.

Vierte
Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

1) Ouvertüre zu der Oper „Medea" von Cherubini.

2) Arie mit Chor aus der Oper „Faust" von Spohr, gesungen von Herrn **Kreuzer**, Hofsänger.

3) Variationen für die Violine von C. Lipinski, vorgetragen von Herrn **Leppen.**

4) Scene und Arie („Ah perfido, spergiuro"), von L. v. Beethoven, gesungen von Mad. **Marie Lehmann**, Hofsängerin.

5) Octett für Männerstimmen, von V. Lachner.

II.

Der 42ste Psalm,

componirt

von

Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang sieben Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal . . . . . 1 fl. 20 kr.
Auf die Gallerie . . . . . — 48 kr.

Heute sind die für die 4. Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Nach der Academie, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Der 42. Psalm.

No. 1. Chor.

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele Gott zu Dir.

No. 2. Arie.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte. Wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?

No. 3. Recitativ und Chor.

Meine Thränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir saget: wo ist nun dein Gott? wenn ich deß' inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst; denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wallen zum Hause Gottes, mit Frohlocken und mit Dank wallen zum Hause Gottes.

No. 4. Chor.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er mir hilft mit seinem Angesicht.

No. 5. Recitativ.

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, darum gedenke ich an Dich! Deine Fluthen rauschen daher, daß hier eine Tiefe und dort eine Tiefe brausen, alle Deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.

No. 6. Quintett.

Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte, und des Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gotte meines Lebens. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir! warum hast Du meiner vergessen? Warum muß ich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt?

No. 7. Schlußchor.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist. Preis sey dem Herrn, dem Gott Israel's! von nun an bis in Ewigkeit.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 81. — Samstag, den 19ten März, 1842.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin .	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Ehlers.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Sonntag, d. 20. März: „Vierte musicalische Academie“ im großen Concertsaale.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 27ten März, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

Großes Concert

im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

Sinfonia eroica, von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

1. „Der 134. Psalm", achtstimmiger Doppelchor von Franz Lachner.
2. Variationen für die Violine, von Lipinski, gespielt von **Herrn Leppen.**
3. Arie aus der Oper „der Pirat" von Bellini, gesungen von **Herrn Härtinger.**
4. (Declamation.) Lebenslieder und Bilder von A. Chamisso, vorgetragen von **Herrn** und **Mlle. Greenberg.**
5. Fantasie für das Violoncello nach Motiven der Oper „die Puritaner", gespielt von **Herrn Heinefetter.**
6. **„Verschwörung und Waffenweihe".**

Scene aus den „Hugenotten".

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **26.** März, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach dem Concert, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 28. März: „Belisar." Große Oper in drei Aufzügen, von Donizetti.
(Gastrolle.) Antonina .... Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 82. — Montag, den 28ten März, 1842.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von **G. Donizetti.**

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	*
Irene, deren Tochter	Mad. Schön.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Wimmer.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

*(Gastrolle.) Antonina: **Mme Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 30ten März, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Lehmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . .	Herr Leser.
Susanne, seine Braut	*
Cherubin, Page des Grafen	Mad. Schön.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mlle. Frombach.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Kreuzer.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Wintter.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

* {Vorletzte / Gastrolle.} Susanne: Mme **Stöckl-Heinefetter,**
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Letzte Gastrolle Derselben Montag, d. 4. April: „Fidelio".

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **30.** März, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 83. — Mittwoch, den 30ten März, 1842.

Wegen Unpäßlichkeit der Mad. Stöckl-Heinefetter, statt der angekündigten Oper „Figaro's Hochzeit“:

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Härtinger.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mad. Schön.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Wintter.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Brassin.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 84. — Freitag, den 1ten April, 1842.

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Raschler, Advokat	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Lucie, seine Mündel	Mlle. Pichler.
Hauptmann Wiese	*
Lieutenant Born	Herr Bauer.
Diener bei Raschler	Herr Janson.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

* (Gastrolle.) Hauptmann Wiese . . . Herr **Pirscher**, vom Hoftheater in Darmstadt.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer . . .	Herr Grua.
Gluck, Mauerpolier, Berliner . .	Herr Hausmann.
Häbnchen, Tischler, Berliner . .	Herr Bauer.
Stebauf, Spengler, Wiener . .	Herr Leser.
Puff, Schlosser, Bamberger . .	Herr Becker.
Wilhelm Kind, Zimmermann . .	Herr Ehlers.
Madame Gluck	Mad. Hausmann.
Madame Stebauf	Mad. Bauer.
Madame Puff	Mlle. Vernier.
Frau Mietzel, Gastwirthin . . .	Frau v. Busch.
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Kinkel.
Handwerker mit ihren Frauen,	Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 85. — Sonntag, den 3ten April, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Scheiben-Toni.

National-Schauspiel in fünf Acten, nach einer Erzählung Spindler's, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Herzog Wilhelm von Baiern		Herr Brandt.
Johannes Liegsalz, Patrizier und Rathsherr		Herr Braunhofer.
Mechtildis, seine Tochter		Mlle. Pichler.
Herr von Puchenhaimb		Herr Greenberg.
Lizenziat Blasius Müller, des Herzogs Geheimschreiber		Herr Hausmann.
Barbara, seine Gattin		Frau v. Busch.
Jonathan Fröhlich, Kammerschreiber		Herr Fischer.
Bragadin, Graf von Mamugna, ein Italiener		Herr Bauer.
Bonaventura, sein Diener		Herr Ritter.
Der Truchseß von Waldberg		Herr Klette.
Xaver Unterhalter, Rathsdiener		Herr Janson.
Silbernatzi,	aus Tyrol	Herr Freund.
Therese, seine Tochter,	aus Tyrol	Mlle. Kinkel.
Scheiben-Toni, ein Gemsjäger,	aus Tyrol	*
Afra, Magd in des Rathsherrn Haus,	aus Tyrol	Mad. Hausmann.
Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck		Herr Leser.
Ein Stadtsöldner		Herr Mölter.
Bastian, Bauern aus Ramersdorf		Herr Kraftel.
Achaz, Bauern aus Ramersdorf		Herr Hatzfeld.
Emeran, Bauer aus Miesbach		Herr Reutter.
Eine Bürgersfrau		Mad. Bauer.
Kathi, eine Stickerin		Mlle. Hahn.
Ein Maler		Herr Ehlers.
Ein Schneider		Herr Bundschu.
Conrad, Mamugna's Knappe		Herr Lutz.
Ein Page		Ignaz Wörner.

Ritter. Herzogliche Diener. Leibwachen. Trabanten. Volk. Maskenzug.

Der erste Act spielt im Zillerthale, die übrigen vier in München.

*(Debüt.) Scheiben-Toni .. **Herr Mühldorfer, jun.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

Montag, den 4. April: „Fidelio." Große Oper in zwei Aufzügen, von Beethoven.
(**Vorletzte** Gastrolle.) Fidelio: Mad. Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 86. — Montag, den 4ten April, 1842.

Fidelio.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Becker.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Brassin.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . .	Herr Härtinger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Leser.
Marzelline, seine Tochter	Mad. Schön.
Jaquino, Pförtner	Herr Kreuzer.

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Vorletzte Gastrolle. Fidelio: Mme Stöckl-Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 6ten April, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin	*
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Leser.
Susanne, seine Braut	**
Cherubin, Page des Grafen	Mad. Schön.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mlle. Frombach.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Kreuzer.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Wintter.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

* (Gastrolle.) Gräfin: Mlle. Hedwig Schulze,
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

** Letzte Gastrolle. Susanne: Mme. Stöckl-Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			1 fl.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	48 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	36 kr.

Außerdem können vier gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge mittleren Ranges à 6 Plätzen um 9 fl. zu jeder beliebigen Zeit an Nichtabonnenten abgegeben werden.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 6. April, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. — Mlle. Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 87. — Freitag, den 8ten April, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein .	Herr Hausmann.
Caroline, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Baron von Rautenkranz . . .	Herr Brandt.
Ludwig, sein Neffe	Herr Bauer.
Catharine, des Barons Schwester .	Frau v. Busch.
Gustav Dormer	Herr Ehlers.
Sabine, Carolinens Mädchen . .	Mlle. Vernier.
Flink, Friseur	Herr Ritter.
Johann, Ludwigs Bedienter . .	Herr Herr.

Hierauf:

Nach Mitternacht.

Schwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	Herr Braunhofer.
Ein Nachbar	Herr Bundschu.
Eine Stimme	
Eine Stimme	

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. — Mlle. Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 88. — Sonntag, den 10ten April, 1842.

Oberon.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Härtinger.
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Wintter.
Puck, Oberon's dienende Geister	Mlle. Frombach.
Droll, Oberon's dienende Geister	Mlle. Franz.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Becker.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mad. Schön.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Greenberg.
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Hausmann.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (Gastrolle.) Rezia: **Mlle Hedwig Schulze,**
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Herr Gehrig. — Mlle. Greenberg.

Montag, den 11. April, mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer, zum ersten Male: „Der Talisman." Posse mit Gesang in drei Acten, von Nestroy. Musik von A. Müller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 11ten April, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer:

Zum ersten Male:

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle		Herr Bauer.
Frau von Cypressenburg, Wittwe		Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter		Mlle. Pichler.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe,	in Diensten der Frau	Mad. Hausmann.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe,	von Cypressenburg	Mad. Schön.
Monsieur Marquis, Friseur		Herr Ritter.
Spund, Bierversilberer		Herr Hausmann.
Herr von Platt		Herr Ehlers.
Georg, Konrad,	Bediener bei Frau von Cypressenburg	Herr Janson / Herr Bundschu.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora		Herr Freund.
Michel, Gartenknecht		Herr Klette.
Christoph, Hans, Seppel,	Bauernbursche	Herr Wimmer. / Herr Mölter. / Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin		Mlle. Vernier.
Hannerl, Sopherl,	Bauernmädchen	Mlle. Wintter. / Mlle. Frombach.
Ein Notarius		Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **11.** April, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen.

Mittwoch, den 13. April: „Der Liebestrank". Oper in 2 Acten, von Donizetti.
(Gastrolle.) Adina: **Mlle. Hedwig Schulze**, erste Sängerin vom kön. Hoftheater in Berlin.
" Doktor Dulcamara: **Herr August Gerstel**, herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 89. — Mittwoch, den 13ten April, 1842.

Der Liebestrank.

Komische Oper in zwei Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott.

Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin . . .	*
Nemorino, ein junger Bauer	Herr Kreuzer.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten	Herr Brassin.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt . . .	* *
Gianettina, eine Bäuerin	Mlle. Wintter.

Ein Notar.
Ein Mohr in Dulcamara's Diensten.
Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

* (Gastrolle.) Adina - - - - - - **Mlle. Hedwig Schulze,**
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

* * „ **Dulcamara - - - - Herr August Gerstel,**
herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — Mlle. Greenberg. — Herr Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 90. — Freitag, den 15ten April, 1842.

Die argwöhnischen Eheleute.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Kotzebue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte	Herr Braunhofer.
Bertha, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder	Herr Greenberg.
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	Mad. Hausmann.
Gustchen, eine Waise	Mlle. Vernier.
Georg Müller, Student	Herr Ehlers.
Madame Stölzel	Frau v. Busch.
Madame Schweizer, Schauspielerin	Mad. Bauer.
Michel, Gärtner	Herr Ritter.

Hierauf:

„Tyrolaise“,

ausgeführt von den Mlles. Luise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Greenberg. — Herr Gehrig. — Beurlaubt: Herr Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 91. — Sonntag, den 17ten April, 1842.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Brandt.
Valentin, sein Bedienter	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Mühldorfer j.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Klette.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Brentheim, } Flottwells Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Ehlers.
Sockel, } Baumeister	Herr Hausmann.
Fritz, } Bediente	Herr Mölter.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Mühldorfer j.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Klette.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Becker.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein	Herr Greenberg.
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Brandt.
Valentin, Bedienter Flottwells	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Hausbofmeister Flottwells	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Richter.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Alexander.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Ditt.
Thomas, } Schiffer	Herr Fischer.

Ein Arzt.
Ein Bettler.
Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Frombach.
Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Herr von Wolf	Herr Brandt.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	*
Rosa, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Franz.
Michel, } seine Kinder	Lina Brandt.
Hansel, } seine Kinder	Casimir Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Ignaz Wörner.
Peppi, 4 Jahre alt, } seine Kinder	Ida Haubt.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Gastrolle.) **Valentin - - - - - Herr August Gerstel,**
herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg. — Herr Gehrig. — Beurlaubt: Herr Bauer. — Herr Grua.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 20ten April, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Catharina Cornaro,

Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern	. .	Herr Kreuzer.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	. .	Herr Brassin.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn	. .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea	. .	Mad. Lehmann.
Marco Varnero, Edler von Venedig	. .	Herr Härtinger.
Spiridio,	. .	Herr Ditt.
Angelo, Banditen	. .	Herr Becker.
Matheo,	. .	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	. .	Herr Wimmer.
Ein Diener	. .	Herr Bundschu.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

In dem Festzug vorkommende Personen:

Wappenherold von Venedig.
Venetianische Garden.
Herold mit der silbernen Trompete.
Venetianische Fahnenträger.
Bläser der silbernen Trompeten mit Knaben.
Kanzler.
Sekretäre und Censoren.
Hauptmann.
Advokaten und Prokuratoren.
Mitglieder des Raths der Zehn.
Schirmträger des Dogen.
Großkapitän.
Cyprischer Fahnenträger.
Cyprische Trompeter.
Großkanzler.
Stimmensammler.
Der Doge mit Stuhl- und Baldachinträgern.
Schwertträger.
Cyprischer Wappenherold.
Venetianische Pagen.
Träger des Blumenstabs.
Venetianische Edelfrauen.
Die Königin mit der Gemahlin des Dogen.
Der König mit Andrea Cornaro.
Cyprische Pagen.
Cyprische Cavaliere.
Mitglieder der Illustrissima Signoria.
Cyprische Garden.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Der zur Oper gehörige Tanz des dritten Actes, die „**Tarantella**“, wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, und den Mlles. Luise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	1 fl.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	48 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	36 kr.

Außerdem können vier gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge mittleren Ranges à 6 Plätzen um 9 fl. zu jeder beliebigen Zeit an Nichtabonnenten abgegeben werden.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **19.** April, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg. — Mlle. Pichler. — Herr Gehrig. — Beurlaubt: Herr Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 92. — Freitag, den 22ten April, 1842.

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in vier Abtheilungen, von Raupach.

Hertha von Blumenthal, eine reiche Erbin	Mlle. Vernier.
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt.
Junker Caspar, sein Sohn . . .	*
Baron von Burg, Offizier . .	Herr Ehlers.
Schelle, Compagnie-Chirurgus . .	Herr Hausmann.
Nebel, Schulmeister	Herr Ritter.
Kunze, Schulz	Herr Bundschu.
Hinze, Vogt	Herr Fischer.
Fritz, Jäger	Herr Greenberg.
Rosine, Hertha's Kammermädchen .	Mlle. Kinkel.
Bauern.	

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

* (Gastrolle.) Junker Caspar .... Herr **Gnauth** jun., von Stuttgart.

Hierauf:

„Mazurka“,

ausgeführt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Gehrig. — Beurlaubt: Hr. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 93. — Sonntag, den 24ten April, 1842.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	*
Marie, seine Nichte	*
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Ehlers.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

* (Gastrolle.) Marie - - - - - - **Mlle. Hedwig Schulze,**
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

* „ Van Bett - - - - **Herr August Gerstel,**
herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“,
arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 48 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Gehrig. —
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 94. — Montag, den 25ten April, 1842.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercienrath Herrmann . .	Herr Brandt.
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Baron von Zinnburg	Herr Hausmann.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Assessor Bitter	*
Waldmann	Herr Grua.
Bedienter Adolphs von Zinnburg .	Herr Reutter.
Bedienter des Commercienraths . .	Herr Fischer.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Franz.

Der erste Act spielt in einer Provincialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

* (Gastrolle.) Assessor Bitter . . . . . Herr **Gnauth** jun., von Stuttgart.

Vorher: Der alte Student.

Drama in zwei Abtheilungen, von Maltitz.

Graf von Biederstein, Gutsbesitzer .	Herr Grua.
Therese, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Herr von Flachentropf, Theresens bestimmter Bräutigam . . .	*
Zolky (Pole), Student . . .	Herr Greenberg.
Johann, Diener des Grafen von Biederstein	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen von Biederstein.

* (Gastrolle.) Herr von Flachentropf ... Herr **Gnauth** jun.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. —
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 95. — Mittwoch, den 27ten April, 1842.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	* *
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Härtinger.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Romeo . . . . . Mlle Penz,
kön. hannöv. Hofopernsängerin.

* * „ Julia . . . . . Mlle Pistor,
kurfürstl. hessische Hofopernsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

115

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 96. — Freitag, den 29ten April, 1842.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Brassin.
Therese, Müllerin	Mlle. Frombach.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer . . .	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Wimmer.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine: **Mlle. Hedwig Schulze,**
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 97. — Sonntag, den 1ten Mai, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Catharina Cornaro,
Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern . .	Herr Kreuzer.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig . . .	Herr Brassin.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn . .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea . .	Mad. Lehmann.
Marco Varnero, Edler von Venedig . . .	Herr Härtinger.
Spiridio, Banditen	Herr Ditt.
Angelo, Banditen	Herr Becker.
Matheo, Banditen	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	Herr Wimmer.
Ein Diener	Herr Bundschu.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

In dem Festzug vorkommende Personen:

Wappenherold von Venedig.
Venetianische Garden.
Herold mit der silbernen Trompete.
Venetianische Fahnenträger.
Bläser der silbernen Trompeten mit Knaben.
Kanzler.
Sekretäre und Censoren.
Hauptmann.
Advokaten und Prokuratoren.
Mitglieder des Raths der Zehn.
Schirmträger des Dogen.
Großkapitän.
Cyprischer Fahnenträger.
Cyprische Trompeter.
Großkanzler.
Stimmensammler.
Der Doge mit Stuhl- und Baldachinträgern.
Schwertträger.
Cyprischer Wappenherold.
Venetianische Pagen.
Träger des Blumenstabs.
Venetianische Edelfrauen.
Die Königin mit der Gemahlin des Dogen.
Der König mit Andrea Cornaro.
Cyprische Pagen.
Cyprische Cavaliere.
Mitglieder der Illustrissima Signoria.
Cyprische Garden.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Der zur Oper gehörige Tanz des dritten Actes, die „**Tarantella**“, wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, und den Mlles. Luise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 98. — Montag, den 2ten Mai, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle . . .	*
Frau von Cypressenburg, Wittwe	Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe, } in Diensten der Frau	Mad. Hausmann.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe, } von Cypressenburg	Mad. Schön.
Monsieur Marquis, Friseur	Herr Ritter.
Spund, Bierversilberer	Herr Hausmann.
Herr von Platt	Herr Fischer.
Georg, } Bediener bei Frau von Cypressenburg	Herr Janson.
Konrad, } Bediener bei Frau von Cypressenburg	Herr Bundschu.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora . . .	Herr Freund.
Michel, Gartenknecht	Herr Klette.
Christoph, } Bauernbursche	Herr Wimmer.
Hans, } Bauernbursche	Herr Mölter.
Seppel, } Bauernbursche	Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin	Mlle. Vernier.
Hannerl, } Bauernmädchen	Mlle. Wintter.
Sopherl, } Bauernmädchen	Mlle. Frombach.
Ein Notarius	Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

* (Gastrolle.) Titus Feuerfuchs - - - **Herr August Gerstel,**
herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

Dienstag, den 3. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement): „Robert der Teufel." Oper in 5 Abtheilungen, von Meyerbeer.

(Letzte Gastrolle.) Alice: **Mlle. Hedw. Schulze,** erste Sängerin vom kön. Hoftheater in Berlin.

MARCHIVUM

718

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 3ten Mai, 1842.

Zur Vermählungsfeier

Ihrer Hoheit der Prinzessin Alexandrine,

bei festlich beleuchtetem Hause.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Härtinger.
Alberti, Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Becker.
	Herr Janson.
	Herr Lutz.
	Herr Klette.
	Herr Wimmer.
	Herr Bundschu.
	Herr Mölter.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mad. Lehmann.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	*
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (**Letzte Gastrolle.**) **Alice - - Mlle. Hedwig Schulze,**
erste Sängerin vom königl. Hoftheater in Berlin.

Anfang halb 6 Uhr,

Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl.
Logen des untern Ranges	" " " "	48 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den 2. Mai, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

119

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. Mai: **Keine** Vorstellung.

Dafür:

№ 99. — Donnerstag, den 5ten Mai, 1842.

Die Geschwister.

Schauspiel in fünf Acten, von Raupach.

Der Fürst	Herr Greenberg.
Der Gerichtspräsident	Herr Brandt.
Baron von Wildenberg	Herr Hausmann.
von Wildenberg, sein Neffe, Gerichtsreferendar	Herr Gehrig.
Justizrath Waller, Advokat	Herr Braunhofer.
Eugenie, seine Schwester	*
Gerichtsrath Feldner	* *
Knorring, Waller's Secretär	Herr Grua.
Ein Adjudant des Fürsten	Herr Becker.
Gärtner	Herr Fischer.
Bediener Waller's	Herr Reutter.
Bediener Feldner's	Herr Herr.

Die Handlung geht in einer Provincialstadt vor.

* (Gastrolle.) Eugenie ... Mlle. **Caroline Müller**, vom Theater in Düsseldorf.

** „ Gerichtsrath Feldner .. Herr **Gnauth** jun., von Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.

Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 6. Mai.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 100. — Freitag, den 6ten Mai, 1842.

Zum ersten Male:

Der Mentor.

Posse in einem Aufzuge, von Lembert.

Magister Innocentius Weise	Herr Mühldorfer j.
Herr Fingerling, ein reicher Kaufmann . .	*
Madame Fingerling, seine Frau	Frau v. Busch.
Seraphine, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Rosalie, ihre Nichte	Mlle. Kinkel.

Die Handlung geht auf Fingerling's Landgute vor.

* (Gastrolle.) Herr Fingerling - - - - **Herr A. Gerstel,**
herzogl. nassauischer Hofopernsänger.

Hierauf:

„Idealisches Divertissement",

componirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Zum Schluß:

Der hundertjährige Greis,

oder:

Die Familie Rüstig.

Liederspiel in einem Aufzuge, von Angely.

Philipp Rüstig, 100 Jahre alt, früher Feldwebel	*
Lebrecht, sein Sohn, 78 Jahre alt, Pächter .	Herr Freund.
Peter, Lebrecht's Sohn, 50 Jahre alt, ehemals Unteroffizier	Herr Hausmann.
Anton, Peter's Sohn, 28 Jahre alt, Rittmeister und Ritter des eisernen Kreuzes . . .	Herr Greenberg.
Franz Busch, Gärtner, früher Husar . . .	Herr Bundschu.
Mutter Schwaben, Gastwirthin	Frau v. Busch.
Bärbchen, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Landleute.	

Das Stück spielt in einem preußischen Dorfe.

* (**Letzte Gastrolle.**) **Philipp Rüstig - - - Herr A. Gerstel.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg. — Hr. Ehlers.
Beurlaubt: Hr. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

Sonntag, den 8. Mai: „Die Puritaner". Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.
(Gastrolle.) Elvira . . . Mlle. Neukäufler, vom Theater zu Frankfurt a. M.

MARCHIVUM

121

No 101

Sonntag 8t May 1842

Freischütz

Agathe Melle Neuhäuser

Zettel 5 grüne Liste

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 102. — Montag, den 9ten Mai, 1842.

König Enzio.

Historisches Drama in fünf Abtheilungen, von Raupach.

Enzio, König von Sardinien, Kaiser Friedrichs II. Sohn	*
Ugone, Podesta von Bologna . .	Herr Grua.
Geremei, Alberti, } Anziani von Bologna .	Herr Bundschu. Herr Becker.
Lucia de' Viadagoli, des Letztern Nichte	* *
Pietro degli Asinelli, deren Verwandter	Herr Greenberg.
Rainero de Gonfalonieri, aus Piacenza	Herr Bauer.
Ein Gesandter König Konrads IV. .	Herr Gehrig.
Filippo, Leichenpfleger . . .	Herr Braunhofer.
Ambrosio, ein Mönch	Herr Brandt.
Lamberto, Aufseher des Gefängnisses .	Herr Fischer.
Laura, Lucia's Vertraute . . .	Mlle. Kinkel.
Uberto, Enzio's Diener . . .	Herr Janson.
Ein Hauptmann	Herr Klette.

Edle von Bologna, Anziani von Bologna, Leichenträger, Begleiter des Gesandten, Diener des Rathes, Soldaten.

Die Handlung geht vor in den Jahren 1253 und 1254.

* (Gastrolle.) Enzio . . . . Herr **Hegel**,
** „ Luzia . . . . Mad. **Hegel**, } vom Hoftheater in Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 103. — Mittwoch, den 11ten Mai, 1842.

Donna Diana.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Brandt.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	*
Donna Laura, Donna Fenisa, seine Nichten . .	Mad. Hausmann. Mlle. Kinkel.
Don Cesar, Prinz von Urgel . .	* *
Don Luis, Prinz von Bearne . .	Herr Greenberg.
Don Gaston, Graf von Foix . .	Herr Gehrig.
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter.
Floretta, Kammermädchen derselben .	Mlle. Vernier.

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

* (Gastrolle.) Donna Diana .. Mad. **Hegel**,
** „ Don Cesar ..... Herr **Hegel**, } vom Hoftheater in Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

Freitag, den 13. Mai: „Die Vestalin." Große Oper von Spontini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 104. — Freitag, den 13ten Mai, 1842.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . .	Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion .	Herr Brassin.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes .	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen . .	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Im I. Acte: „Pas de trois", arrangirt von Hrn. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

Samstag, den 14. Mai: „Rubens in Madrid." Schauspiel in 5 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. (Gastrolle.) Hr. Hegel . . . . Rubens.
" Mlle. Müller . . Ellena.

Sonntag, den 15. Mai bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 104. — Freitag, den 13ten Mai, 1842.

(Wegen Unpäßlichkeit der Mad. Lehmann, statt der angekündigten Oper „die Vestalin"):

Rubens in Madrid.

Original-Schauspiel in 5 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Philipp IV., König von Spanien .	Herr Greenberg.
Don Enrico los Jmenos, Grand v. Spanien	Herr Bauer.
Donna Ellena, seine Gattin, Ehrendame der Königin	*
Don Garcia, ein junger Edelmann, Enrico's Freund	Herr Ritter.
Graf la Roche Foucauld, franz. Gesandter	Herr Hausmann.
Gomez da Francia, Secretär des Königs	Herr Brandt.
Peter Paul Rubens	* *
Theodor van Thulden, sein Freund und Schüler	Herr Bundschu.
Velasguez, ein spanischer Maler . .	Herr Mühldorfer j.
Henriguez, } Rubens Schüler . .	Herr Fischer.
Sebastian, } . .	Herr Janson.
Ein Page des Königs . . .	Mlle. Franz.
Ein Page Rubens	Mlle. Wintter.
Pietro, im Gefolge Enrico's . .	Herr Klette.
Ein Diener Enrico's	Herr Herr.

Große des Reichs, Pagen, Schüler Rubens.

Die Handlung spielt theils zu Madrid, theils auf Rubens Villa bei Madrid.

* (Gastrolle.) Ellena . . . Mlle. **Müller**, von Düsseldorf.
** „ Rubens . . Herr **Hegel**, von Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Samstag und Sonntag, den 14. und 15. Mai bleibt die Bühne geschlossen.
Montag, den 16. Mai: Oper.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 105. — Montag, den 16ten Mai, 1842.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Ditt.
Tamino	Herr Härtinger.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	*
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Eder.
	Mlle. Fischer.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Wintter.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Leser.
	Herr Janson.

Priester. Sklaven.

* (Gastrolle.) Pamina - - - **Mlle. Neukäufler,**
vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 106. — Mittwoch, den 18ten Mai, 1842.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn . .	*
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	* *
Commissionsrath Zucker . . .	Herr Hausmann.
Henriette, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Nina, seine Tochter	Ida Haubt.
Doctor Platanus	Herr Brandt.
Eduard von Dorneck	Herr Gehrig.
Johann, Kammerdiener des Barons .	Herr Ritter.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Franz.
Marie, in Diensten des Doctors . .	Mlle. Vernier.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn .	Herr Freund.
Jäger des Barons	Herr Bundschu.
Gärtner	Herr Blattner.
Ein Kellner	Herr Hatzfeld.
Ein Krämer	Herr Wimmer.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf Schloß Ellerbrunn vor, beginnt Morgens, und endigt Abends.

* (Gastrolle.) Baron Jakob .. Herr **Hegel**, } vom Hoftheater in
** „ Hedwig ..... Mad. **Hegel**, } Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler. — Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 107. — Freitag, den 20ten Mai, 1842.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Mühldorfer j.
Kenneth von Schottland,		Herr Fischer.
Lancelot vom See,	Ritter der Tafelrunde	Herr Gehrig.
Gawin,		Herr Bauer.
Tristan der Weise,		Herr Bundschu.
Percival von Wales,		*
Des Königs Seneschall		Herr Klette.
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Braunhofer.
Ein Knabe		Mlle. Franz.
Ginevra, Artus Königin		Mlle. Kinkel.
Oriane, Mercia,	ihre Hoffräulein	Mlle. Vernier.
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Greenberg d. j.
Griseldis, Cedrics Tochter, Percival's Hausfrau		Mad. Hausmann.
		* *
Erste Frau, Zweite Frau	in Griseldis Gefolge	Mlle. Frombach.
		Mlle. Kärcher.
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.
Diener Percivals		Herr Herr.
		Herr Mölter.

Ritter und Damen.
Vasallen Persivals.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Percival ..... Herr **Hegel**,
** „ Griseldis ..... Mad. **Hegel**, } vom Hoftheater in Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ehlers. — Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Mlle. Pichler. — Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 108. — Sonntag, den 22ten Mai, 1842.

Das eherne Pferd.

Zauber-Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein. Musik von Auber.

Yang, kaiserlicher Prinz von China . . .	Herr Härtinger.
Tsing-sing, ein Mandarin	Herr Freund.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt	Mad. Schön.
Tschin-kao, ein Pachter	Herr Leser.
Peki, seine Tochter	Mlle. Eder.
Yanko, ein junger Bauer in Tschin-kao's Dienst	Herr Kreuzer.
Stella, des Groß-Moguls Tochter . . .	Mad. Lehmann.
Lo-Mangli, ihre Vertraute	Mlle. Vernier.

Dienerinnen Stella's. Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen. Landleute. Musicanten.

Die Oper handelt in der Provinz Chatong in China.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

Montag, den 23. Mai: „Ein Glas Wasser." Lustspiel in 5 Acten, nach Scribe, von Cosmar.

(Gastrolle.) Bolingbroke . . . . Herr Hegel, von Detmold.
" Herzogin . . . . . Mad. Hegel, von Detmold.
" Abigail . . . . . Mlle. Müller, von Düsseldorf.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 109. — Montag, den 23ten Mai, 1842.

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	*
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	* *
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Ehlers.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	* * *
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.

Ein Mitglied des Parlaments.
Herren und Damen vom Hofe.
Gefolge der Königin.
Mitglieder der Oppositions-Parthei.

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

* (Gastrolle.) Herzogin ..... Mad. **Hegel**, } vom Hoftheater in
** „ Bolingbroke .... Herr **Hegel**, } Detmold.
*** „ Abigail ..... Mlle. **Müller**, von Düsseldorf.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 110. — Mittwoch, den 25ten Mai, 1842.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Becker.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner .	Herr Ditt.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Kreuzer.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Brassin.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Wimmer.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	*

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

* (Gastrolle.) Elvira - - - - **Mlle. Neukäufler,**
vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 111. — Freitag, den 27ten Mai, 1842.

Die drei Wahrzeichen.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, von Holbein.

Elsbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen von Wolkenburg und Kronstein	*
Irmentraut, deren Erzieherin	Mad. Bauer.
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Hausmann.
Konrad von Starkenburg, rechtmäßiger Erbe von Kronstein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land- und leutlosen, Stammschlosses Starkenburg .	Herr Braunhofer.
Stürmer, sein alter Knappe .	Herr Brandt.
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige .	Herr Bauer.
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann . . .	Herr Gehrig.
Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige .	Herr Mühldorfer j.
Rix von Langen, der Neidhardt	Herr Ritter.
Herrmann von Eichenau, der Stolze . . .	Herr Greenberg.
Kunibert vom Thale, der Weise genannt . .	Herr Bundschu.
Walter, Edelknabe der Gräfin . . .	Mlle. Franz.
Franz, Laufenheims vertrauter Diener . . .	Herr Janson.

Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere.
Rathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk.

Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern Starkenburg und Kronstein.

* (**Letzte** Gastrolle.) Elsbeth ..... Mlle. **Müller,** von Düsseldorf.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

Sonntag, den 29. Mai: „Catharina Cornaro." Große Oper in 4 Acten, von Fr. Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 112. — Sonntag, den 29ten Mai, 1842.

Catharina Cornaro,
Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern	. .	Herr Kreuzer.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	. . .	Herr Brassin.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn	. .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea	. .	Mad. Lehmann.
Marco Varnero, Edler von Venedig	. . .	Herr Härtinger.
Spiridio,	. . . . .	Herr Ditt.
Angelo, } Banditen	. . . . .	Herr Becker.
Matheo,	. . . . .	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	. . . . .	Herr Janson.
Ein Diener	. . . . .	Herr Bundschu.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

In dem Festzug vorkommende Personen:

Wappenherold von Venedig.
Venetianische Garden.
Herold mit der silbernen Trompete.
Venetianische Fahnenträger.
Bläser der silbernen Trompeten mit Knaben.
Kanzler.
Sekretäre und Censoren.
Hauptmann.
Advokaten und Prokuratoren.
Mitglieder des Raths der Zehn.
Schirmträger des Dogen.
Großkapitän.
Cyprischer Fahnenträger.
Cyprische Trompeter.
Großkanzler.
Stimmensammler.
Der Doge mit Stuhl- und Baldachinträgern.
Schwertträger.
Cyprischer Wappenherold.
Venetianische Pagen.
Träger des Blumenstabs.
Venetianische Edelfrauen.
Die Königin mit der Gemahlin des Dogen.
Der König mit Andrea Cornaro.
Cyprische Pagen.
Cyprische Cavaliere.
Mitglieder der Illustrissima Signoria.
Cyprische Garden.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Der zur Oper gehörige Tanz des dritten Actes, die „**Tarantella**“, wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, und den Mlles. Luise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 113. — Montag, den 30ten Mai, 1842.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in drei Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Brandt.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Mlle. Kinkel.
Brillantine, ihre Tochter		Mlle. Kärcher.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Mlle. Greenberg d. j.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Lutz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Mohr.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Mühldorfer j.
Leim, Tischlergeselle,	fidele Brüder	Herr Bauer.
Zwirn, Schneidergeselle,	fidele Brüder	Herr Freund.
Knieriem, Schustergeselle,	fidele Brüder	*
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Reutter.
Sepperl		Mlle. Franz.
Hausirer		Herr Mölter.
Schustermeister		
Tischlergeselle		Herr Gottschlicht.
Zimmergeselle		
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien		Herr Alexander.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien		Herr Becker.
Peppi, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Anastasia Hobelmann		
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann		Mad. Bauer.
Resel, Magd daselbst		Mlle. Wintter.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Bundschu.
Ein Maler		Herr Klette.
Gesellen		Herr Hatzfeld.
Gesellen		Herr Krastel.
Bediente		Herr Naken.
Bediente		Herr Herr.
Herr Baron von Windwachel,	süße Herren	Herr Fischer.
Herr Baron von Papillon,	süße Herren	Herr Ehlers.
Signora Palpiti		Frau v. Busch.
Camilla,	ihre Töchter	Mad. Schön.
Laura,	ihre Töchter	Mlle. Eder.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Mlle. Frombach.
Hannerl		Mlle. Hahn.

Marktweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

* (Gastrolle.) Knieriem - - - - **Herr Neukäufler,**
vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Mlle. Greenberg. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 114. — Mittwoch, den 1ten Juni, 1842.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco . . .	Herr Kreuzer.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer	*
Pamela, seine Gattin . . .	Mad. Schön.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers	Herr Härtinger.
Mateo, Wirth	Herr Freund.
Zerlina, seine Tochter	**
Giacomo, Beppo, } Gefährten des Marquis .	Herr Becker.
	Herr Fischer.
Ein junger Bauer	Herr Bundschu.

Francesco, Zerlina's Bräutigam.

Bewohner von Terracina. Carabiniers.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

*(Gastrolle.) Lord Kokburn: Herr **Neukäufler**,
** „ Zerlina: Mlle. **Neukäufler**, } vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Pichler. — Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 115. — Freitag, den 3ten Juni, 1842.

Der Mann mit der eisernen Maske.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lebrün.

Erste Abtheilung.

Ludwig XIII., König von Frankreich	Herr Bauer.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant	Herr Braunhofer.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Pater Audoin, Jesuit	Herr Ritter.
Pompignan, Hofleute	Herr Janson.
Launay, Hofleute	Herr Mühldorfer j.
Bouvard, Arzt der Königin	Herr Leser.
Der Kanzler	Herr Grua.
Der Almosenier	Herr Becker.
Nerly, Astrolog, Italiener	Herr Gehrig.
Ein Offizier des Cardinals Richelieu	Herr Lutz.

Hofleute, Wachen u. s. w.

Zeit der Handlung: 1638. — Ort: St. Germain.

Zweite Abtheilung. (19 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Pater Audoin	Herr Ritter.
Gaston	*
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mad. Hausmann.
Ein Diener	Herr Beils.

Zeitalter Ludwigs XIV. im Jahr 1657. — Ort: Ohnweit Semur.

Dritte Abtheilung. (2 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Gaston	*
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Mazarin	* *
Pompignan, Hofleute	Herr Janson.
Launay, Hofleute	Herr Mühldorfer j.
Ein Offizier des Königs	Herr Gottschlicht.
Marie, verwittwete Marquise von Senecay, geb. Ostanges, Ehrendame der Königin Mutter	Mad. Hausmann.
Fräulein Aubry, Hofdame	Mlle. Vernier.
Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	Mlle. Kinkel.
Ein Hofbediener	Herr Würzbach.
Ein Aufwärter	Herr Liebler.

Zeit: 1659. — Ort: Paris.

Vierte Abtheilung. (10 Jahre später.)

Gaston, unter dem Namen Marchiali	*
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Insel Ste. Margaritha	* *
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mad. Hausmann.
Minister Louvois	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Herr.
Tony, ein Fischer	Herr Ehlers.

Soldaten.

Zeit: 1669. — Ort: Die Insel Ste. Margaritha.

Fünfte Abtheilung. (11 Jahre später.)

Gaston (Marchiali)	*
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat in der Bastille	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	* *
Arzt der Bastille	Herr Fischer.
Capellan der Bastille	Herr Klette.
Evrard, Sergeant in der Garnison der Bastille	Herr Bundschu.
Ein Offizier	Herr Mölter.
Marie, barmherzige Schwester	Mad. Hausmann.

Wache.

Zeit: 1680. — Ort: Die Bastille.

* (Gastrolle.) Gaston ..... **Herr Gustav Ouien,** vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

** „ St. Mars ..... **Herr W. Gerstel,** vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

136

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 116. — Sonntag, den 5ten Juni, 1842.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Brassin.
Durrmann, sein Verwalter . .	Herr Becker.
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Freund.
Gertrude, sein Weib	Mlle. Frombach.
Emmeline, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Kreuzer.
Paul, Durrmanns Vetter . . .	Herr Discant.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä. — Hr. Härtinger.

Montag, den 6. Juni: „Richards Wanderleben." Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen von Kettel. (Gastrolle.) Richard Wanderer: Herr Quien, vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 117. — Montag, den 6ten Juni, 1842.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . .		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Gehrig.
Sophie Heinfeld, seine Nichte,	Herrnhuter	Mlle. Kinkel.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter,		Herr Ritter.
Walther, Dorflehrer		Herr Bundschu.
Richard Wanderer, Schauspieler .		*
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft		Herr Hausmann.
Fell, Regisseur bei Bock . . .		Herr Fischer.
Speck, Pächter		Herr Freund.
Marianne,	seine Kinder	Mlle. Vernier.
Simon,	seine Kinder	Herr Ehlers.
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's . .		Herr Grua.
Paul, Heinrichs Bedienter . . .		Herr Janson.
Schnapp, Gerichtsdiener . . .		Herr Lutz.
Ein Gastwirth		Herr Klette.
Gerichtsdiener.		

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

* (Gastrolle.) Richard Wanderer ..... **Herr Quien,**
vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Nach dem Stücke: „Divertissement", ausgeführt von den beiden Demoiselles und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 118. — Mittwoch, den 8ten Juni, 1842.

Der Schwur,

oder:

Die Falschmünzer.

Oper in 3 Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Andiol, Gasthalter	Herr Leser.
Marie, seine Tochter	Mlle. Eder.
Edmund, ein junger Pächter . .	Herr Kreuzer.
Schiffskapitän Johann, Anführer der Falschmünzer	Herr Brassin.
Remy, sein Steuermann . . .	Herr Becker.
Ein Brigadier der Gensd'armerie .	Herr Wimmer.
Offizier der Linientruppen . . .	Herr Bundschu.

Ein Notar mit Zeugen.

Gäste, Falschmünzer, Linientruppen, Gensd'armen, Landleute.

Ort der Handlung: Ein am Meer gelegenes Dorf in der Gegend von Toulon. — Zeit: 1800.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Mühldorfer d. ä. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 119. — Freitag, den 10ten Juni, 1842.

Hans Sachs.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Braunhofer.
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt.
Kunigunde, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	*
Eoban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Hausmann.
Erster Kämmerling des Kaisers .	Herr Ehlers.
Zweiter Kämmerling des Kaisers .	Herr Janson.
Erster Meistersänger . . .	Herr Ritter.
Zweiter Meistersänger . . .	Herr Grua.
Meister Jakob, der Bäcker . . .	Herr Bundschu.
Meister Martin, der Krämer . .	Herr Fischer.
Meister Niklas, der Schlosser . .	Herr Klette.

Gefolge des Kaisers, Schwertmeister, Meistersänger, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Das Jahr 1517.

* (Gastrolle.) Hans Sachs . . . . . **Herr Quien,**
vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Vorher:

„Isabella-Walzer“,

ausgeführt von den Herren Beauval Vater und Sohn, und den beiden Demoiselles Beauval. (Musik von P. Heidt.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger. — Hr. Mühldorfer d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 120. — Sonntag, den 12ten Juni, 1842.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr . . .	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin . . .	Mlle. Wintter.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

Montag, den 13. Juni: „Verirrungen." Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ed. Devrient.

MARCHIVUM

141

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Ma

№ 121. — Montag, den 13ten Juni, 1842.

Verirrungen.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Kammerrath Engelhaus . . .	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Mariane, seine Tochter . . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Assessor Born, ihr Verlobter . .	Herr Gehrig.
Banquier Nelling,	Herr Braunhofer.
Amtmann Haber, } Vettern des Kammerraths	Herr Freund.
Christoph, sein Sohn,	Herr Bauer.
Der Präsident	Herr Mühldorfer j.
Der Geheimerath	Herr Grua.
Seine Frau	Mad. Hausmann.
Der Tribunalrath	Herr Becker.
Seine Frau	Mlle. Greenberg d. j.
Hofrath	Herr Greenberg.
Seine Frau	Mad. Bauer.
Lieutenant von Losbeck . . .	Herr Ehlers.
Mamsell Jenner, } im Dienste des Kammerraths	Mlle. Vernier.
Friedrich,	Herr Janson.
Ein Bedienter Nelling's . . .	Herr Bundschu.
Ein Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Ein Lohnlakai.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

Mittwoch, den 15. Juni: „Die weisse Frau." Oper in drei Acten, von Boyeldieu.

MARCHIVUM

142

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 122. — Mittwoch, den 15ten Juni, 1842.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Mad. Lehmann.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Kreuzer.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Discant.
Jenny, seine Frau	Mlle. Eder.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel . . .	Mlle. Frombach.
Mac-Irton, Friedensrichter . .	Herr Becker.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 123. — Freitag, den 17ten Juni, 1842.

Don Carlos.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien		*
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Mlle. Greenberg d. ä.
Don Carlos, Kronprinz		* *
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Herr Ehlers.
Marquis von Posa, Maltheserritter		Herr Braunhofer.
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee	Granden von Spanien	Herr Brandt.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Herr Grua.
Herzog von Feria		Herr Mühldorfer j.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral der unüberwindlichen Flotte		
Domingo		Herr Bundschu.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Herr Gehrig.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der Königin	Frau v. Busch.
Prinzessin Eboli,		Mad. Hausmann.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin		Mlle. Pichler.
Page der Königin		Ida Haubt.
Page des Königs		Mlle. Franz.
Offizier		Mlle. Wintter.
		Herr Fischer.

Granden, Hofcavaliere, Pagen, Leibwache.

* König Philipp ..... **Herr W. Gerstel,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

** (**Letzte** Gastrolle.) Don Carlos .... **Herr Quien,**
vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 124. — Sonntag, den 19ten Juni, 1842.

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott. Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	*
Nemorino, ein junger Bauer . .	Herr Kreuzer.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . . .	Herr Brassin.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin . . .	Mlle. Wintter.

Ein Notar.

Ein Mohr in Dulcamara's Diensten. Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

* (Debüt.) Adina . . . . . Mlle. **Neukäufler.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

Montag, den 20. Juni: „Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten." Lustspiel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 125. — Montag, den 20ten Juni, 1842.

Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von Angely.

Herr Liborius	Herr Hausmann.
Brennike, sein alter Kammerdiener	Herr Ritter.
Commerzienräthin Baldini, junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Susanne, ihre Kammerfrau	Frau v. Busch.
Heinrich, ihr Bedienter	Herr Gehrig.
Jette, ihr Stubenmädchen	Mlle. Vernier.
Herr von Sonnenwald	Herr Greenberg.
Gastwirthin zu Oranienburg	Mlle. Greenberg d. ä.
Lene, Hausjungfer	Mlle. Hahn.
Hans, Kellner	Herr Fischer.
Wirthin in Sachshausen	Mad. Bauer.
Grützmacher, Revierjäger	Herr Bauer.
Knaust, Holzhauer	Herr Lutz.
Schramm, Holzhauer	Herr Janson.
Dörthe, Knaust's Frau	Mlle. Franz.
Erster Postillon	Herr Naken.
Zweiter Postillon	Herr Reutter.
Jäger	Herr Hatzfeld.
Jäger	Herr Herr.

Ein Bedienter Herrn von Sonnenwald's. Holzhauer. Jäger.

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite in Oranienburg, der dritte in Sachshausen, der vierte im Nassenheider Forst, der fünfte in Löwenberg.

Nach dem Stücke: „Pas de deux", getanzt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval. — „La Gitana", getanzt von Mlle. Louise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 126. — Mittwoch, den 22ten Juni, 1842.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	*
Oroviſt, Haupt der Druiden . .	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls .	Mad. Lehmann.
Adalgisa, Priesterin	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Frombach.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Discant.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* Severus ..... Herr **Eitel**, zum Versuch.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Mannheim.

Freitag, den **24.** Juni, **1842.**

werden

Mitglieder einer Privatgesellschaft

zum Besten der

Abgebrannten in Hamburg

aufführen:

Wallensteins Lager,

von **F. v. Schiller.**

Personen:

Wachtmeister	vom Terzky'schen Carabinier-Regiment	Herr Algardi.
Trompeter		„ Eichner.
Constabler		„ Lüttich.
1ter reitender Jäger	vom Holk'schen Corps	„ Francke.
2ter reitender Jäger		
1ter Scharfschütz		„ Kühn.
2ter Scharfschütz		„ Reiß.
Arkebusier vom Regiment Tieffenbach		„ Dannbacher.
Buttler'scher Dragoner		„ Engelhorn.
Kürassier von einem Wallonischen Regiment		„ Lichterfeld.

Kürassier eines Lombardischen Regiments	Herr Krancke.
Kroat	„ Krummfuß.
Uhlan	„ Haussler.
Rekrut	„ Schön.
Bauer	„ Restler.
Bauernknabe	L. Braunhofer.
Bürger	Herr Reichard.
Kapuziner	„ Fröhlich.
Soldatenjunge	Ida Haupt.
Marketenderin	Mad. Hausmann.
Aufwärterin	Mlle. Vernier.

Soldaten aller Waffengattungen. Bürger. Bauern. Aufwärter und Aufwärterinnen. Schulmeister. Soldatenjungen. Prager Musikanten.

Vor Beginn des Stücks:

Ouverture aus „der Vampyr", von *Lindpaintner.*

Vorspiel, von A. Brummer.

Personen:

Mechanikus Tschaupert aus Nürnberg . .	Herr Braunhofer.
Almansor Mesti Gülabi Rewani . . .	„ Brandt.
Kellner	„ Fischer.

Ouverture aus „Ferdinand Cortez", von *Spontini.*

Anfang **sieben** Uhr, Ende **9** Uhr. — Kassenöffnung **6** Uhr.

Der freie Eintritt kann Niemand gestattet werden.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 45 kr.
Logen des untern Ranges	„ „ „ „	1 fl. 20 kr.
Logen des dritten Ranges	„ „ „ „	1 fl. 12 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	2 fl. 42 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 48 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die Abonnenten, welche ihre Logen für obige Vorstellung behalten wollen, haben, wie bei den Vorstellungen des Hoftheaters, ein Vorzugsrecht, und können ihre desfallsigen Erklärungen **Donnerstag** von 9 bis 12 Uhr bei Herrn Hoftheaterkassirer **Walther**, Lit. O. 3. Nr. 12., abgeben. Von da an bis **Freitag Nachmittag** um 4 Uhr werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen abgegeben und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 127. — Sonntag, den 26ten Juni, 1842.

Der Brauer von Preston.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen der Herren Leuven und Brunswick von Freiherrn von Lichtenstein.
Musik von Adam.

Daniel Robinson, Bierbrauer,	Zwillings-Brüder	Herr Kreuzer.
Georges Robinson, Offizier,		
Effie, Daniel Robinson's Haushälterin		*
Toby, Sergeant		Herr Leser.
Oliver Jenkins, Schiffskapitän		Herr Becker.
Lord Mulgrave, General-Adjudant des Königs		Herr Greenberg.
Lovel, Adjudant des kommandirenden Generals		Herr Ditt.
Bob, erster Brauer		Herr Discant.
Ein Offizier		Herr Janson.

Der König von England. Offiziere.
Miß Anna Jenkins.
Hofdamen und Herren. Königliche Dienerschaft. Soldaten. Brauer.
Freunde und Verwandte Daniel Robinson's. Aufwärter.

Ort der Handlung: England; im ersten Acte Preston, im zweiten das Lager der königlichen Armee, im dritten das Schloß Windsor.
Zeit: das Jahr 1745.

* (Zweites Debüt.) Effie - - - - - **Mlle. Neukäufler.**

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 6 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

Montag, den 27. Juni: „Der Wollmarkt", Lustspiel von Clauren.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 128. — Montag, den 27ten Juni, 1842.

Der Wollmarkt.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Clauren.

Der Fürst von Wiburg . .	Herr Braunhofer.
Die Fürstin, seine Gemahlin . .	Mlle. Kinkel.
Oeconomierath Korn	Herr Bauer.
Fähnrich von Schrot	Herr Ehlers.
Amtsrath Herbert	Herr Brandt.
Helmine, seine Töchter . . .	Mlle. Vernier.
Hannchen, seine Töchter . . .	Mlle. Brandt.
Stadtchirurgus Zipfel	Herr Grua.
Samuel, Apothekerlehrling . . .	Herr Fischer.
Ordonnanz	Herr Naken.
Jean, Lakai des Fürsten . . .	Herr Klette.
Stösser in der Apotheke . . .	Herr Reutter.
Diener des Fürsten	
Kammermädchen	

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt, die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende 1/4 nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 129. — Mittwoch, den 29ten Juni, 1842.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald	*
Moritz Müller, Virtuos	Herr Gehrig.
Born, Maler	Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe	Herr Hausmann.
Ernestine,	Mlle. Pichler.
Rosa,	Mlle. Greenberg d. j.
Doris,	Mlle. Vernier.
Elise, seine Töchter	Mlle. Wintter.
Gabriele,	Mlle. Franz.
Amalie,	Mlle. Hirsch.
Adelheid,	Mlle. Brandt.
Frau Oberförsterin Moorpilz	Mad. Bauer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel	Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mäusezahn	Mlle. Kinkel.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	Herr Herr.
Geronimo, Schuster,	Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber, in Neapel	Herr Fischer.
Ein junger Bursche,	Herr Hatzfeld.
Ein junges Mädchen,	Mlle. Hahn.
Veit, Bauer	Herr Klette.
Caspar, Gärtner	Herr Reutter.
Gerichtshalter	Herr Gottschlicht.

Bauern. Schiffleute. Musikanten.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

* (Erstes Debüt.) Ernst Hellwald .... **Herr Quien.**

Nach dem ersten Acte: „**Polonaise**“, und nach dem Stücke: „**Rondo**“, für die Violine componirt und vorgetragen von Herrn **Franz Hauser** aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Lachner. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 130. — Freitag, den 1ten Juli, 1842.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Wintter.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 130. — Sonntag, den 3ten Juli, 1842.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In sechs Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von E. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		Herr Braunhofer.
Wagner, sein Famulus		Herr Ritter.
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Pichler.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Bauer.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch.
Brander,	Studenten	Herr Fischer.
Frosch,	Studenten	Herr Ditt.
Altmayer,	Studenten	Herr Becker.
Siebel,	Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler		Herr Ehlers.
Erster	Bürger	Herr Grua.
Zweiter	Bürger	Herr Gottschlicht.
Dritter	Bürger	Herr Klette.
Bürgermädchen		Mlle. Hahn.
Erster	Handwerksbursche	Herr Janson.
Zweiter	Handwerksbursche	Herr Beils.
Dritter	Handwerksbursche	Herr Herr.
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Wintter.
Zweites	Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Erster	Schüler	Herr Wimmer.
Zweiter	Schüler	Herr Freund.

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von oben.	
Ein böser Geist	Mlle. Kinkel.
Mephistopheles	*
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

* (Gastrolle.) Mephistopheles ..... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann. — Krank: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

152

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 131. — Montag, den 4ten Juli, 1842.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst . . .	Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster . .	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter	Mad. Lehmann.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche in Kuno's	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche Diensten .	*
Samiel, der wilde Jäger . . .	
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Bundschu.
. . . . .	Herr Janson.
. . . . .	Herr Fischer.
Ein Eremit	Herr Ditt.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* Max ..... Herr **Eitel**, zum zweiten Versuch.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann. — Krank: Hr. Kreuzer.

Mittwoch, den 6. Juli: „Das Portrait der Mutter." Lustspiel in vier Acten, von Schröder. (Gastrolle.) Hofrath Wacker . . . Hr. Döring, kön. würtemb. Hofschauspieler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Mittwoch, den 6ten Juli, 1842.

Das Portrait der Mutter.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Schröder.

Hofrath Waker	*
Wilhelmine, dessen Tochter	Mlle. Kinkel.
Madame Waker, des Hofraths Schwägerin, Wittwe	Frau v. Busch.
Johanna, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Rekau	Herr Braunhofer.
Bernheim, Doctor der Rechte	Herr Mühldorfer j.
Sir Barrington, ein Engländer	Herr Gebrig.
Gebhard, der Madame Waker Buchhalter . .	Herr Ritter.
Falk, Krähe, } Gerichtsdiener	Herr Fischer. Herr Lutz.
Franz, Diener der Madame Waker . . .	Herr Janson.
Fritz, Rekau's Aufwärter	Herr Hatzfeld.
Kellner aus einem Wirthshause	Herr Reutter.
Diener des Sir Barrington	Herr Beils.
Friedrich, des Hofraths Diener	Herr Klette.

Noch zwei Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Hofrath Waker .... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann. — Krank: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 8ten Juli, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen,

von dem Componisten derselben,

Herrn Kapellmeister Conradin Kreutzer,

selbst dirigirt.

Ein Jäger	Herr Leser.
Gabriele	*
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim .	Herr Ditt.
Vasco, Pietro, } Hirten	Herr Eitel.
	Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Fischer.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Klette.

Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Einzige Gastrolle.) Gabriele - - **Mlle. Kreutzer.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den 8. Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 133. — Sonntag, den 10ten Juli, 1842.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin . .	Mad. Lehmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen .	Herr Leser.
Susanne, seine Braut . . .	Mlle. Neukäufler.
Cherubin, Page des Grafen .	Mlle. Eder.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Schön.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Discant.
Don Gusman, Richter . .	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter . .	Mlle. Wintter.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 134. — Montag, den 11ten Juli, 1842.

Garrik in Bristol.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Deinhardstein.

Thomas Hild	*
Sara, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
David Garrik, Schauspieler . .	Herr Bauer.
Heinrich Frondham, Dichter . .	Herr Gehrig.
William Lyrd, Hild's Neffe . .	Herr Ritter.
Georg, Hild's Diener . . .	Herr Grua.
Erster Auswärter im Kaffeehause .	Herr Janson.
Zweiter Auswärter im Kaffeehause .	Herr Fischer.
Theaterdiener	Herr Hatzfeld.

Kaffeehausgäste. Bediente.

Die Handlung geschieht in der englischen Stadt Bristol im Jahre 1749.

* (Gastrolle.) Thomas Hild .... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 135. — Mittwoch, den 13ten Juli, 1842.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Wintter.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 15ten Juli, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Döring.

Zum ersten Male:

Die alten Herren.

Intriguen-Lustspiel in fünf Acten, von Heinrich Laube. (Manuscript.)

Der Marquis von Brissac	Herr Braunhofer.
Der Baron von Gérard	Herr Hausmann.
Herr von Didier, Parlamentsrath . . .	Herr Brandt.
Prosper von Didier, dessen Sohn . . .	Herr Ehlers.
Der Chevalier Victor von Victor . . .	Herr Gehrig.
Abbé de la Sauce	*
Herr Remy, Advocat	Herr Grua.
Die Marquise von Pompadour	Mlle. Greenberg d. ä.
Die Baronin von Gérard	Frau v. Busch.
Melanie, deren Tochter	Mlle. Pichler.
Monsieur Gavotte, Tanzmeister	Herr Ritter.
Tulpe, Diener des Marquis	Herr Bauer.
Dominik, Diener der Marquise	Herr Fischer.
Ein Polizeioffizier	Herr Bundschu.
Ein Unbekannter.	
Diener. Polizeisoldaten.	

* (Gastrolle) Abbé de la Sauce .... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **15.** Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 136. — Sonntag, den 17ten Juli, 1842.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In sechs Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		Herr Braunhofer.
Wagner, sein Famulus		Herr Bundschu.
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Pichler.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Bauer.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch.
Brander,	Studenten	Herr Klette.
Frosch,	Studenten	Herr Ditt.
Altmayer,	Studenten	Herr Becker.
Siebel,	Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler		Herr Ehlers.
Erster	Bürger	Herr Grua.
Zweiter	Bürger	Herr Gottschlicht.
Dritter	Bürger	Herr Fischer.
Bürgermädchen		Mlle. Hahn.
Erster	Handwerksbursche	Herr Münch.
Zweiter	Handwerksbursche	Herr Beils.
Dritter	Handwerksbursche	Herr Herr.
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Wintter.
Zweites	Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Erster	Schüler	Herr Wimmer.
Zweiter	Schüler	Herr Wimmer.

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von Oben.	
Ein böser Geist	
Mephistopheles	
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

* (Gastrolle.) Mephistopheles ..... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 137. — Montag, den 18ten Juli, 1842.

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	*
Adelaide, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Criminalrath Scharf	Herr Brandt.
Rosalie, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Bauer.
Wahl, Schauspieler	Herr Ritter.
Referendar von Bergheim	Herr Gehrig.
Kellner	Herr Hatzfeld.
Bedienter bei Müller	Herr Janson.
Ein Notar	Herr Beils.

* (Gastrolle.) Banquier Müller ..... **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Hierauf:

Der Verschwiegene wider Willen.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

General von Wildruff	Herr Brandt.
Dessen Gemahlin	Frau v. Busch.
Major von Düna	Herr Braunhofer.
Julie, dessen Gattin	Mlle. Vernier.
Hauptmann von Trott	Herr Mühldorfer j.
Lieutenant von Wiesen	Herr Ehlers.
Commissionsrath Frosch	*
Adjutant	Herr Janson.

* (Gastrolle.) Commissionsrath Frosch .... **Herr Döring.**

Anfang **6 Uhr**, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 138. — Mittwoch, den 20ten Juli, 1842.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Becker.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner .	Herr Ditt.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Kreuzer.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Brassin.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Wimmer.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	Mlle. Neukäufler.

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 139. — Freitag, den 22ten Juli, 1842.

Der alte Student.

Drama in zwei Abtheilungen, von Maltitz.

Graf von Biederstein, Gutsbesitzer	Herr Grua.
Therese, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Herr von Flachentropf, Theresens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter.
Zolky (Pole), Student	*
Johann, Diener des Grafen von Biederstein . .	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen von Biederstein.

Hierauf:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachtmeister	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe	Mlle. Greenberg d. ä.
Elias Krumm, Friedrich Wahl, } zwei Candidaten des Predigtamtes	* Herr Bauer.
Der Schulmeister	Herr Fischer.

Zum Schluß:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn	Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister . . .	*
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt .	Mlle. Kinkel.
Lieschen, Dienstmädchen } im Hause des Herrn von Altsach	Mlle. Vernier.
Jakob, Bedienter }	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

* (**Vorletzte** Gastrollen.)

Zolky, Elias Krumm und Magister Lassenius . . **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Sonntag, den 24ten Juli, 1842.

Zum ersten Male:

Der Staatsminister,

oder:

Die Tage der Geäfften.

Historisches Lustspiel in 5 Acten, aus dem Englischen des Bulwer, von Dr. G. N. Bärmann.

Ludwig der Dreizehnte, König von Frankreich	Herr Gehrig.
Gaston, Herzog von Orleans, dessen Bruder	Herr Bauer.
Marion Delorme, dessen Geliebte	Mlle. Kinkel.
Cardinal Richelieu, Staatsminister	*
Amine de Mortemar, eine Waise, dessen Mündel	Mlle. Pichler.
Graf Baradas, Leibkämmerer und Günstling des Königs	Herr Braunhofer.
Chevalier de Mauprat	Herr Quien.
Pater Joseph, ein Kapuziner, Richelieu's Vertrauter	Herr Ritter.
Dorval, Oberpage Richelieu's	Mlle. Greenberg d. ä.
Cardon, Hauptmann der Leibwache Richelieu's	Herr Bundschu.
Bering, erster Kammerdiener des Königs	Herr Hausmann.
Der Gouverneur der Bastille	Herr Brandt.
Ein Höfling	Herr Ehlers.
Erster Staatssecretaire	Herr Grua.
Zweiter Staatssecretaire	Herr Mühldorfer j.
Dritter Staatssecretaire	Herr Fischer.
Ein Hauptmann von der Leibwache des Königs	Herr Klette.
Ein Lieutenant	Herr Janson.
Ein Hauptmann von der Leibwache des Cardinals	Herr Lutz.
Ein Page des Königs	Mlle. Franz.
Ein Diener des Grafen	Herr Reutter.
Der Schließer der Bastille	Herr Gottschlicht.

Gefolge des Königs. Gefolge Richelieu's. Höflinge. Diener. Scharfschützen. Wachen.

Ort der Handlung: Paris. (In der ersten Hälfte des dritten Actes auf dem nahegelegenen Schlosse Ruelle.) — Zeit: 1640.

* (Letzte Gastrolle.) Cardinal Richelieu - - - **Herr Döring,**
königl. würtemb. Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 141. — Montag, den 25ten Juli, 1842.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Brassin.
Therese, Müllerin	Mlle. Heid.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	Mlle. Neukäufler.
Elwin, reicher Gutsbesitzer . . .	*
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Wimmer.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Elwin - - - **Herr Rauscher,**
königl. würtemb. Hofsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 142. — Mittwoch, den 27ten Juli, 1842.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercienrath Herrmann . . .	Herr Brandt.
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Baron von Zinnburg	Herr Hausmann.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Quien.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Mlle. Greenberg d. ä.
Assessor Bitter	Herr Bauer.
Waldmann	Herr Grua.
Bedienter Adolphs von Zinnburg .	Herr Reutter.
Bedienter des Commercienraths . .	Herr Fischer.
Kammermädchen der Frau von Linden .	Mlle. Franz.

Der erste Act spielt in einer Provincialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

Hierauf:

Der Vetter aus Bremen.

Lustspiel in einem Acte, von Körner.

Pachter Veit	Herr Ritter.
Gretchen, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Franz, ein junger Bauer . . .	Herr Ehlers.

Zwischen beiden Stücken: „Pas de deux sérieux", getanzt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval. — „La Gitana", getanzt von Mlle. Louise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 29ten Juli, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofsängers Herrn Kreuzer.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Ditt.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter		Herr Eitel.
Wilhelm Tell,	Schweizer	Herr Brassin.
Walther Fürst,	Schweizer	Herr Leser.
Melchthal,	Schweizer	Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,	Schweizer	Herr Kreuzer.
Leuthold,	Schweizer	Herr Freund.
Prinzessin Mathilde		Mad. Lehmann.
Hedwig, Tell's Gattin		Mad. Schön.
Gemmy, Tell's Sohn		Mlle. Eder.
Ein Fischer		Herr Discant.

Damen und Gefolge Mathildens.
Hauptleute und Soldaten unter Geßler's Anführung.
Knechte Geßler's.
Jäger und Bogenschützen.
Tyroler und Tyrolerinnen.
Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

Anfang **halb 6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Donnerstag**, den **28.** Juli, **Nachmittags** von **2** bis **6** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mlle. Kinkel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 143. — Sonntag, den 31ten Juli, 1842.

Die Günstlinge.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von **Charlotte Birch-Pfeiffer.**

Katharina II., Kaiserin von Rußland . . .	*
Potemkin, General-Feldmarschall . . .	Herr Braunhofer.
Fürstin Daschkoff, Oberhofmeisterin . . .	Frau v. Busch.
Fürst Gagarin, Kriegsminister	Herr Brandt.
Prinzessin Agraffine Tscherbatoff, Palastdame .	Mlle. Pichler.
Alexander Mamanow	Herr Bauer.
Graf von St. Priest, ein französischer Emigrirter	Herr Mühldorfer j.
Gräfin Tolstoi	Mlle. Greenberg d. j.
Jarscha, Dienerin der Fürstin	Mlle. Vernier.
Offizier der Garde	Herr Bundschu.
Haushofmeister	Herr Fischer.
Erster Hofbedienter	Herr Janson.
Zweiter Hofbedienter	Herr Reutter.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Wachen, Diener.

Die Handlung geschieht in dem kaiserlichen Lustschlosse Czaarskoje-Selo bei Petersburg. — Die Zeit vom August bis November.

* Katharina II. . . . **Mad. Charlotte Birch-Pfeiffer, einzige Gastrolle bei ihrer Durchreise.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Härtinger. — Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig.

Montag, den 1. August: „Verirrungen." Schauspiel in fünf Acten, von Ed. Devrient. (Gastrolle.) Assessor Born . . . . . Herr Haeser, vom Hoftheater in Oldenburg.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 144. — Montag, den 1ten August, 1842.

Verirrungen.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Kammerrath Engelhaus		Herr Hausmann.
Seine Frau		Frau v. Busch.
Mariane, seine Tochter		Mlle. Greenberg d. ä.
Assessor Born, ihr Verlobter		*
Banquier Nelling,	Vettern des Kammerraths	Herr Braunhofer.
Amtmann Haber,		Herr Freund.
Christoph, sein Sohn,		Herr Bauer.
Der Präsident		Herr Brandt.
Der Geheimerath		Herr Grua.
Seine Frau		Mad. Hausmann.
Der Tribunalrath		Herr Becker.
Seine Frau		Mlle. Greenberg d. j.
Hofrath		Herr Mühldorfer j.
Seine Frau		Mad. Bauer.
Lieutenant von Losbeck		Herr Ehlers.
Mamsell Jenner,	im Dienste des Kammerraths	Mlle. Vernier.
Friedrich,		Herr Janson.
Ein Bedienter Nelling's		Herr Bundschu.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Franz.
Ein Lohnlakai.		

* (Gastrolle.) Assessor Born ... **Herr Haeser,**
vom Hoftheater in Oldenburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Härtinger. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

169

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 145. — Mittwoch, den 3ten August, 1842.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer .	*
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Lehmann.
Jago, Othello's Freund . . .	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* (Gastrolle.) Othello - - - **Herr Rauscher,**
königl. würtemb. Hofsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 146. — Freitag, den 5ten August, 1842.

Der Landwirth.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von dem Verfasser von „Lüge und Wahrheit."

Herr von Thürmer	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Ehlers.
Rudolph, sein Neffe	*
Graf von Leistenfeld . . .	Herr Hausmann.
Marie, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut . . .	Frau v. Busch.
Louis, Eduards Kammerdiener . .	Herr Fischer.
Lisette, Mariens Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Grün, Pachter	Herr Bundschu.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

* (Gastrolle.) Rudolph . . . . . **Herr Haeser,**
vom Hoftheater in Oldenburg.

Nach dem Stücke:

„Isabella-Walzer",

ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn und Fridl, und den beiden Demoiselles Beauval. (Musik von P. Heidt.)

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 146. — Freitag, den 5ten August, 1842.

Statt des auf heute angekündigten Schauspiels „der Landwirth“:

Vorstellung
des
GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

La Reine de 16 ans,
ou: La fille du grand Gustave.

Vaudeville historique en 2 actes.

Christine, Reine de Suède	Mlle. Adella.
Le Comte Ranzau, son premier ministre	Mr. Marius.
Emma, sa nièce	Mlle. Alphonsine.
Frédéric de Bury, officier	Mr. Charles.
Mr. de Valberg, courtisan	Mr. Félix.
Un officier du palais	Mr. Alexandre.
Mr. de Steinberg	Mr. Victor.

Seigneurs. Pages. Dames. Gardes &c.

Hierauf:

Une Fête à Bagdad.

Ballet Pantomine en 1 acte.

Zoloé, odalisque	Mlle. Adella.
Fatime, „	Mlle. Rosette.
Gulnare, „	Mlle. Victorine.
Farucknas	Mlle. Flore.
Giafar	Mr. Marius.
Achmed	Mr. Alfred.

Odalisques. Sultanes. Esclaves. Toute la troupe.

Vorkommende Tänze:

1. Pas de six, ausgeführt von Mlles. Victorine, Flore, Juliette, Elisa, Cécile und Alphonsine.
2. Pas seul, ausgeführt von Mlle. Rosette.
3. Pas de trois, ausgeführt von Mlles. Alphonsine, Victorine und Flore.
4. Grand pas de deux, ausgeführt von Mlles. Victorine und Rosette.
5. Ensemble.
6. Pas seul, ausgeführt von Mr. Alfred.
7. Pas de deux, ausgeführt von Mlle. Léocadie und Mr. Alfred.
8. Pas seul, ausgeführt von Mlle. Rosette.
9. Pas seul, ausgeführt von Mlle. Victorine.
10. Final général, ausgeführt von den Mlles. Rosette, Victorine, Flore, Elisa, Adella, Juliette, Vélina, Cécile, Honorine, Alphonsine, Lilise, Constance, Léocadie, Henriette, Alexandrine, Fanny, Sophie, und den Herren: Félix, Marius, Victor, Charles, Alexandre, Theophile, Veldemann, Eugène, Alfred, Léon, Auguste, Louis und Edmond.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 6ten August, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Vorstellung
des
GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

La Grand-Duchesse de Toscane.

Vaudeville en 1 acte.

La Régente	Mlle. Flore.
Léopoldine	Mlle. Léocadie.
Valentine de Padzi	Mlle. Alphonsine.
Prestoletto, coureur	Mr. Alfred.
Mathéus Columbus	Mr. Félix.
Ferdinand de Farnèse	Mr. Charles.
Guilhery, petit paysan	Mr. Alfred.
Un heyduque	Mr. Alexandre.

Officiers. Pages. Suite etc.

Les premières Amours, ou: Les Souvenirs d'enfance.

(Erste Liebelei und erste Liebe.)

Comédie-Vaudeville en 1 acte, de Mr. Scribe.

Dervière	Mr. Marius.
Rinville	Mr. Charles.
Charles Desroches, neveu de Dervière	Mr. Félix.
Emmeline	Mlle. Adella.
Lapierre, domestique	Mr. Alexandre.

Divertissement de Guillaume Tell,

Ballet en 1 acte.

Vorkommende Tänze:

1. Entrée du corps de Ballet.
2. Pas seul par Mlle. Victorine.
3. Pas seul par Mr. Victor.
4. Pas de trois par Mlles. Rosette, Victorine et Mr. Victor.
5. Grand Final par les premiers Sujets du corps de ballet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **6.** August, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Sonntag, den 7. August: „Die Jüdin" Oper von Halevy.
(Gastrolle.) Eleasar . . . Herr Rauscher, kön. würtemb. Hofsänger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 147. — Sonntag, den 7ten August, 1842.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	*
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mlle. Eder.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Eleasar - - - **Herr Rauscher,**
königl. würtemb. Hofsänger.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 8ten August, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vorletzte Vorstellung
des
GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

La nouvelle Clary,
ou: Les deux petits Auvergnats.

Vaudeville en 1 acte.

Le Baron Muldorf	Mr. Félix.
Albert, son ami	Mr. Marius.
Petit Jacquet	Mr. Veldemann.
Brindeau	Mr. Alexandre.
Louise	Mlle. Flore.
Georgette	Mlle. Léocadie.
Amis, parents &c.	

La Fiole de Cagliostro.

Vaudeville en 1 acte, par Mr. Amiet.

Réginald de Cassigny	Mr. Charles.
Champrigaux	Mr. Félix.
La Baronne de Murville	Mlle. Adella.
Suzanne, sa petite fille	
Un notaire	Mr. Victor.
Un domestique	Mr. Alexandre.

La Sylphide.

Ballet pantomime en 1 acte.

La Sylphide	Mlle. Victorine.
James	Mlle. Rosette.
La Sorcière	Mlle. Elisa.
Sylphides.	

Vorkommende Tänze:

1. Entrée du corps de Ballet.
2. Pas seul par Mlle. Alphonsine.
3. Pas seul par Mlle. Victorine.
4. Pas de deux par Mlles. Rosette et Victorine.
5. Ensemble par le corps de Ballet.
6. Suite de l'Action.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den 8. August, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 9ten August, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Letzte Vorstellung
des
GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

Henry IV. en Famille.

Vaudeville historique en 1 acte.

Henry IV.	Mr. Félix.
Le Dauphin, son fils	Mr. Alfred.
Gaston	Mr. Eugène.
Lord Effingham	Mr. Marius.
Mr. de Beaumont	Mr. Alexandre.
d'Aubigny	Mr. Charles.
Marguerite de France	Mlle. Léocadie.
Annette	Mlle. Adella.

Le Mariage enfantin,
ou: Les Epoux de six ans.

Comédie-Vaudeville en 1 acte, de Mr. Scribe.

Mr. de Luzy	Mr. Marius.
Octave de Balainville	Mr. Alfred.
Pot de vin, intendant	Mr. Félix.
Gros Jean	Mr. Eugène.
Mlle. de Luceval	Mlle. Flore.
Celine de Mireval	Mlle. Léocadie.
Paysans et Paysannes.	

La Somnambule.

Grand Ballet pantomime en 3 Tableaux.

de Saint Lambert	Mr. Marius.
Le Bailli	Mr. Félix.
Edmond	Mlle. Rosette.
Clapisson, trompette	Mr. Alfred.
La mère Michaud	Mlle. Elisa.
Therèse, sa fille	Mlle. Victorine.
Gertrude	Mlle. Flore.

Vorkommende Tänze:

1. Entrée du corps de Ballet.
2. Pas de trois par Mlles. Victorine, Rosette et Flore.
3. Contredanse & Pas de trois par Mlles. Rosette, Flore et Victorine.
4. Pas de deux par Mlles. Victorine et Rosette.
5. Grand Final par les premiers Sujets et le corps de ballet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **9.** August, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 148. — Mittwoch, den 10ten August, 1842.

Zum ersten Male:

Die Fremde.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von J. von Weissenthurn.

Gräfin von Auenheim, Wittwe . .	Frau v. Busch.
Graf Heinrich von Auenheim, ihr Sohn	Herr Quien.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Mlle. Pichler.
Graf Elmen, Rittmeister . . .	Herr Bauer.
Commissair Hartmann . . .	Herr Mühldörfer j.
Meister Falkner, ein Schuster . .	Herr Braunhofer.
Sabine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Andreas, Altgeselle	Herr Bundschu.
Thomas, Gesellen	Herr Fischer.
Jacob, Gesellen	Herr Klette.
Steffen, der Schusterjunge . . .	Herr Ehlers.
Marie	Mlle. Greenberg d. ä.
Bediente der Gräfin	Herr Herr.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner, theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 11ten August, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Nochmalige Vorstellung

des

GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

Zoé, ou: l'amant prêté.

Vaudeville en 1 acte.

Zoé	Mlle. Adella.
Ernestine d'Auberive	Mlle. Alphonsine.
Dumont, régisseur	Mr. Marius.
Pièrre Rousselet	Mr. Félix.
Alphonse	Mr. Charles.
André	Mr. Veldemann.

Societé Dames.

Le dépit amoureux.

Comédie en 2 actes, de Molière.

Eraste	Mr. Marius.
Gros-René, valet d'Eraste	Mr. Félix.
Valère	Mr. Charles.
Mascarile, valet de Valère	Mr. Théophile.
Lucile	Mlle. Flore.
Marinette	Mlle. Adella.

Cendrillon.

Ballet pantomime en 4 Tableaux.

Le Prince Alcindor	Mr. Félix.
Le Marquis de Canardière	Mr. Marius.
Amabile, confident du Prince	Mr. Victor.
Beauregard, écuyer	Mlle. Cécile.
Séchebelle, épouse du Marquis	Mlle. Elisa.
Précieuse,	Mlle. Victorine.
Tourmentine, filles du Marquis	Mlle. Juliette.
Cendrillon,	Mlle. Rosette.
La Fée au miette	Mlle. Adella.

Pages. Dames d'honneur. Suite &c.

Vorkommende Tänze:

1. Quadrille chevaleresque, ausgeführt von Mss. Victor, Alfred, Alexandre, Charles, Veldemann, Léon, Théophile, Félix, Auguste, Adolph & Edmond.
2. Pas seul, ausgeführt von Mlle. Rosette.
3. Contredanse.
4. Pas de trois, ausgeführt von Mlles. Rosette & Victorine und Mr. Victor.
5. Pas de trois, ausgeführt von Mlles. Henriette & Léocadie und Mr. Auguste.
6. Pas de deux, ausgeführt von Mlles. Rosette & Victorine.
7. Final général.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Donnerstag**, den **11.** August, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 149. — Freitag, den 12ten August, 1842.

Der Landwirth.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von dem Verfasser von „Lüge und Wahrheit."

Herr von Thürmer	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Ehlers.
Rudolph, sein Neffe	Herr Quien.
Graf von Leistenfeld	Herr Hausmann.
Marie, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut . . .	Frau v. Busch.
Louis, Eduards Kammerdiener . .	Herr Fischer.
Lisette, Mariens Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Grün, Pachter	Herr Bundschu.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

Nach dem Stücke:

Pantomimisches Kosacken-Divertissement.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Sonntag, den 14. August: „Oberon." Romantische Feenoper in drei Abtheilungen, von Weber. (Letzte Gastrolle.) Huon .... Herr Rauscher, kön. würtemb. Hoffänger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 150. — Sonntag, den 14ten August, 1842.

Oberon.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Härtinger.
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Wintter.
Puck, Oberon's dienende Geister	Mad. Schön.
Droll, Oberon's dienende Geister	Mlle. Franz.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	*
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Becker.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Eder.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenbergd.ä.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (**Letzte** Gastrolle.) Huon - - - **Herr Rauscher,**
königl. würtemb. Hofsänger.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Montag, den 15. August: **Letzte** Vorstellung des GYMNASE CASTELLI, vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6 — 12 Jahren. „Le Gamin de Paris." Vaudeville. — „Valérie, ou: La jeune aveugle." Comédie par Mr. Scribe. — „Ninka et Kaoulikan, ou: Les moeurs Chinoises." Ballet-pantomime.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 151. — Montag, den 15ten August, 1842.

Letzte Vorstellung
des
GYMNASE CASTELLI

vom Odeon-Theater in Paris, bestehend aus 30 kleinen Schauspielern und Tänzern im Alter von 6—12 Jahren.

Le Gamin de Paris.

Vaudeville en 2 actes, de Mr. Bayard. (Pariser Taugenichts.)

Le général Morin	Mr. Marius.
Amédée, son fils	Mr. Charles.
Bizot, viel employé à mont de piété	Mr. Félix.
Joseph (Gamin de Paris)	Mr. Veldemann.
Mlle. Morin, belle-sœur du général	Mlle. Cécile.
Mlle. Meunier	Mlle. Elisa.
Elisa, sa petite-fille	Mlle. Alphonsine.

Valérie,
ou: La jeune Aveugle.

Comédie tiré d'un sujet allemand, par Mr. Scribe.

Le comte de Halzbourg	Mr. Marius.
Henry Milner	Mr. Charles.
Ambroise	Mr. Félix.
Caroline de Blumfeld	Mlle. Flore.
Valérie, sa cousine, jeune aveugle	Mlle. Adella.

Ninka et Kaoulikan,
ou: Les moeurs Chinoises.

Ballet pantomime en 1 acte, de Mr. Appiani, maître de ballet du Gymnase Castelli.

Vorkommende Tänze:

1. Pas Chinois.
2. La Promenade des Parasols.
3. Le Mariage.
4. Pas de Trois, par MM. Alfred, Firmin et Mlle. Vélina.
5. Réunion à la Fête du Mariage.
6. Pas de Trois, par Mr. Victor et Mlles. Rosette & Victorine.
7. Final de Galop et de Rubans, par les premiers Sujets et le corps de Ballet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 152. — Mittwoch, den 17ten August, 1842.

Der Vater der Debütantin, oder: Dennoch durchgesetzt!

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler . .	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Graf Hohenthal	Herr Bauer.
Professor Spinne, Theaterdichter .	Herr Ritter.
Aquamarin, ein Journalist . . .	Herr Mühldörfer j.
Der Direktor des Theaters . .	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg d. ä.
Berger, Inspicient	Herr Fischer.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensdarme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin . . .	Herr Beils.
Diener bei Spinne	Herr Herr.
Schauspieler und Schauspielerinnen.	Arbeitsleute.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 153. — Freitag, den 19ten August, 1842.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau . . .	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittner's Compagnon . .	Herr Braunhofer.
Amalie, Stiller's Gattin . . .	Mlle. Kinkel.
Constanze	Mlle. Pichler.
Frau Truller, Trödlerin . . .	Mad. Bauer.
Commis	Herr Janson.
Bedienter	Herr Reutter.

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Hierauf:

Nach Mitternacht!

Schwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	Herr Braunhofer.
Ein Nachbar	Herr Bundschu.
Eine Stimme	
Eine Stimme	

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 154. — Sonntag, den 21ten August, 1842.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	Herr Härtinger.
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Discant.
Elvira, dessen Braut	Mad. Lehmann.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Eitel.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Brassin.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Becker.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:
Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Montag, den 22. August: „Der Talisman." Posse von Nestroy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 155. — Montag, den 22ten August, 1842.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle		Herr Bauer.
Frau von Cypressenburg, Wittwe		Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter		Mlle. Greenberg d. j.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe,	in Diensten der Frau	Mad. Hausmann.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe,	von Cypressenburg	Mad. Schön.
Monsieur Marquis, Friseur		Herr Ritter.
Spund, Bierversilberer		Herr Hausmann.
Herr von Platt		Herr Fischer.
Georg, Konrad,	Bediener bei Frau von Cypressenburg	Herr Janson.
		Herr Bundschu.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora		Herr Freund.
Michel, Gartenknecht		Herr Klette.
Christoph, Hans, Seppel,	Bauernbursche	Herr Wimmer.
		Herr Bernard.
		Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin		Mlle. Vernier.
Hannerl, Sopherl,	Bauernmädchen	Mlle. Wintter.
		Mlle. Hahn.
Ein Notarius		Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 156. — Mittwoch, den 24ten August, 1842.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr . . .	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin . . .	Mlle. Wintter.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

Donnerstag, Freitag und Samstag, den 25., 26. und 27. August, bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 157. — Sonntag, den 28ten August, 1842.

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Ehlers.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gebrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.

Ein Mitglied des Parlaments. Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Parthei.

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer.

Montag, den 29. August: (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Bei festlich beleuchtetem Hause, zum ersten Male:

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 157. — Sonntag, den 28ten August, 1842.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt des angekündigten Lustspiels: „Das Glas Wasser“:

Zum ersten Male wiederholt:

Die Fremde.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von F. von Weissenthurn.

Gräfin von Auenheim, Wittwe . .	Frau v. Busch.
Graf Heinrich von Auenheim, ihr Sohn	Herr Quien.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Mlle. Vernier.
Graf Elmen, Rittmeister . . .	Herr Bauer.
Commissair Hartmann . . .	Herr Mühldörfer j.
Meister Falkner, ein Schuster . .	Herr Braunhofer.
Sabine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Andreas, Altgeselle	Herr Bundschu.
Thomas, } Gesellen	Herr Fischer.
Jacob, } Gesellen	Herr Klette.
Steffen, der Schusterjunge . . .	Herr Ritter.
Marie	Mlle. Greenberg d. ä.
Bediente der Gräfin	Herr Herr.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner, theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Hr. Kreuzer.

Montag, den 29. August:
Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Bei festlich beleuchtetem Hause, zum ersten Male:
Die Hugenotten.
Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den **29.** August, **1842.**

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Zum ersten Male:

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Discant.
Cossé,		Herr Eitel.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensgeistliche. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Tourraine, in den drei letzten in Paris.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist vom Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Fridl & Runkel und den beiden Mlles. Beauval.

Textbücher sind am Tag der Aufführung in der Billé'schen Kunsthandlung und Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang **halb 6** Uhr, Ende ½**10** Uhr. — Kassenöffnung **halb 5** Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 45 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	1 fl. 24 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	1 fl. 12 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	2 fl. 20 kr.
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	2 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Parterre	1 fl. 12 kr.
Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **27.** August, **Vormittags** von 8 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Von da an bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse im Theater werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den **4.** September, **1842.**

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Discant.
Cossé,		Herr Eitel.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Tourraine, in den drei letzten in Paris.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist von Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Fridl & Runkel und den beiden Mlles. Beauval.

Textbücher sind in der Billé'schen Kunsthandlung und am Tag der Aufführung Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 12 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	1 fl. —
Logen des dritten Ranges	" " " "	— 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	2 fl. —
Nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 36 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **3.** Sept, **Vormittags** von 8 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Von da an bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse im Theater werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Sollte die Vorstellung 20 Minuten vor 10 Uhr nicht beendigt seyn, so findet jedenfalls erst 20 Minuten nach dem Schlusse derselben die Rückfahrt Statt.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Hr. Mühldorfer jun.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 159. — Mittwoch, den 31ten August, 1842.

Ein Drama ohne Titel

in fünf Acten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner.

Marquise von Roubigné . . .	Frau v. Busch.
Julie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt	Herr Braunhofer.
Fernando, sein Neffe	Herr Gehrig.
Marianne Lubert, Juliens Amme .	Mad. Bauer.
Henry, ihr Sohn	Herr Quien.
Jeanette, ihre Nichte . . .	Mad. Hausmann.
Biroteau, ein Krämer . . .	Herr Bauer.
Dupré, Advokat	Herr Becker.
Jacques, Knecht auf Mariannens Pachthof	Herr Janson.
François, ein alter Diener der Familie Roubigné	Herr Bundschu.
Ein Jäger	Herr Klette.
Bediener des Grafen	Herr Reutter.
Bediener Biroteau's	Herr Herr.

Putzmacherinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

Die Scene ist theils in Paris, theils in der Umgebung. Zwischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren; — ebenso zwischen dem zweiten und dritten; zwischen dem dritten und vierten ist ein Zwischenraum von drei Tagen, und zwischen dem vierten und fünften von einer Woche.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Entwichen: Hr. Ehlers.

MARCHIVUM

190

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 160. — Freitag, den 2ten September, 1842.

Der Amerikaner.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Italienischen des Federici, frei bearbeitet von Vogel.

Wilhelm Lips, ein Amerikaner . .	Herr Bauer.
Herb, Kaufmann . . .	Herr Hausmann.
Madame Herb, seine Frau . .	Mad. Bauer.
Elise, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Sophie, ihre Nichte	Mlle. Pichler.
Bach	Herr Grua.
Karl, sein Neffe	Herr Quien.
Wahlen, Buchhalter bei Herb . .	Herr Klette.
Matthias, Diener bei Lips . .	Herr Brandt.
Zwei Diener Herb's . . .	Herr Würzbach.
	Herr Reutter.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer.

Sonntag, den 4. Sept.: (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Zum ersten Male wiederholt:
Die Hugenotten.
Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 161. — Dienstag, den 6ten September, 1842.

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein .	Herr Hausmann.
Caroline, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Baron von Rautenkranz . . .	Herr Brandt.
Ludwig, sein Neffe	Herr Bauer.
Catharine, des Barons Schwester .	Frau v. Busch.
Gustav Dormer	Herr Gehrig.
Sabine, Carolinens Mädchen . .	Mlle. Vernier.
Flink, Friseur	Herr Ritter.
Johann, Ludwigs Bedienter . .	Herr Herr.

Vorher:

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, Winzer	Herr Braunhofer.
Klärchen	Mlle. Vernier.
Jacob	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 8. September.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 162. — Donnerstag, den 8. September, 1842.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,		Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Discant.
Cossé,		Herr Eitel.
De Rez,	Katholische Edelleute	Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist von Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Fridl & Runkel und den beiden Dlles Beauval.

Textbücher sind in der Billé'schen Kunsthandlung und am Tag der Aufführung Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach ½**10** Uhr. — Kassenöffnung **halb 5** Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Sollte die Vorstellung 20 Minuten vor 10 Uhr nicht beendigt seyn, so findet jedenfalls erst 20 Minuten nach dem Schlusse derselben die Rückfahrt Statt.** ☜

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. —

Freitag, den 9. September: „Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen." Lustspiel in 5. Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

MARCHIVUM

193

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 163. — Freitag, den 9ten September, 1842.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Quien, statt des angekündigten Lustspiels „Das Glas Wasser“:)

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von A. P.

Prinz Adalbert	Herr Gehrig.
Gräfin von Strahlen	Frau v. Busch.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister	Herr Braunhofer.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin .	Mlle. Pichler.
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen . .	Mlle. Greenberg d.ä.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel	Herr Brandt.
Baronin von Saaren . . .	Mad. Hausmann.
Kammerherr von Scherrschau . .	Herr Ritter.
Amalie, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Hahn.
Reinhard, Bediente in des Ministers	Herr Beils.
Philipp, Hause	Herr Herr.

Hierauf:

Der Strauß.

Spiel in einem Aufzuge, von G. v. K.

Flora, eine junge Wittwe . . .	Mlle. Pichler.
von Stein	Herr Braunhofer.
von Strauß	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Krank: Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 164. — Sonntag, den 11ten September, 1842.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . .	Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion .	Herr Brassin.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes .	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen . .	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Im I. Acte: „Waffentanz", arrangirt von Hrn. Beauval, ausgeführt von den Herren Beauval Vater u. Sohn, Fridl, Runkel, und den beiden Delles. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Krank: Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 165. — Montag, den 12ten September, 1842.

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Bolzheim	Herr Bauer.
Gruber	Herr Ritter.
Commissaire	Herr Grua.
Amtmann Kübel	Herr Hausmann.
Frau Barbara Tröstegott	Mad. Bauer.
Der Richter zu Sternberg	Herr Brandt.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Röse, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Sollau	Herr Bundschu.
Käthe, Anne, Lise, Bauernmädchen	Mlle. Brandt. Mlle. Vernier. Mlle. Wintter.
Amtsschreiber	Herr Fischer.
Kilian, Amtsdiener	Herr Janson.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Geschworner	Herr Würzbach.
Knecht	Herr Reutter.
Bauern.	

Nach dem ersten Acte:

„Erinnerung an Schottland“,

Phantasie für die Harfe, von Bochsa, vorgetragen von Herrn Oberthür, neuengagirtem Mitglied des Hoftheaterorchesters.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Krank: Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 166. — Mittwoch, den 14ten September, 1842.

Sinfonie von L. v. Beethoven.
(D dur.)

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Die alte Jungfer Nelkenstroh . .	Mad. Bauer.
Flatterling, ihr Neffe	Herr Bauer.
Hannchen	Mlle. Kinkel.

Der Schatzgräber.

Oper in einem Acte, aus dem Französischen. Musik von Mehül.

Geronte	Herr Freund.
Lucille, dessen Mündel . . .	Mlle. Eder.
Dorval	Herr Eitel.
Crispin, Dorval's Bedienter . .	Herr Discant.
Lisette, Lucillens Dienerin . . .	Mlle. Neukäufler.
Ein Notar.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Krank: Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 167. — Freitag, den 16ten September, 1842.

Zum ersten Male:

Monaldeschi,

oder:

Die Abenteurer.

Tragödie in fünf Acten, von Heinrich Laube.

Christine, Königin von Schweden . . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Graf Peter Brahe	Herr Brandt.
Sylva, dessen Tochter	Mlle. Pichler.
Graf Ludolph Malström	Herr Quien.
Freiherr von der Schnure	Herr Hausmann.
Monaldeschi	Herr Braunhofer.
Santinelli	Herr Bauer.
Der Prior Le Bel	Herr Grua.
Page der Königin	Mlle. Franz.
Ein Diener des Grafen Brahe	Herr Hatzfeld.

Schwedische Reichsräthe, Abgesandte fremder Mächte, Schwedischer Adel, Priester, Bürger, Bauern, Diener, Trabanten und Volk.

Die drei ersten Acte spielen in Stockholm, der vierte auf einem Seeschiffe, der fünfte in Fontainebleau. — Zeit der Handlung 1654 und 1657.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 168. — Sonntag, den 18ten September, 1842.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Ditt.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter		Herr Eitel.
Wilhelm Tell,	Schweizer	Herr Brassin.
Walther Fürst,		Herr Leser.
Melchthal,		Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,		Herr Kreuzer.
Leuthold,		Herr Freund.
Prinzessin Mathilde		Mad. Lehmann.
Hedwig, Tell's Gattin		Mad. Schön.
Gemmy, Tell's Sohn		Mlle. Eder.
Ein Fischer		Herr Discant.

Damen und Gefolge Mathildens.
Hauptleute und Soldaten unter Geßler's Anführung.
Knechte Geßler's.
Jäger und Bogenschützen.
Tyroler und Tyrolerinnen.
Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 169. — Montag, den 19ten September, 1842.

Erziehungs - Resultate,
oder: Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Carl Blum. (Manuscript).

Florbach, ein reicher Privatmann .	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester .	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter . . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Margarethe Western, ihre Nichte .	Mlle. Pichler.
Hauptmann Rheinfels . . .	Herr Braunhofer.
Louis von Sonnenstein . . .	Herr Bauer.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern	Herr Fischer.
Jaques, Bediente der Frau von Stern	Herr Krastel.
Der Portier	Herr Naken.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

Vorher: Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Lorenz Kindlein	Herr Braunhofer.
Frau Susanne, Obsthändlerin . .	Mad. Bauer.
Therese	Mlle. Pichler.
Julius	Herr Gehrig.
Kellner	Herr Janson.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

200

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 170. — Mittwoch, den 21ten September, 1842.

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Braunhofer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Quien.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.

Ein Mitglied des Parlaments. Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Parthei.

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Wegen Beurlaubung des gesammten Orchesterpersonals, behufs der Mitwirkung bei dem Mainzer Musikfeste, unterbleibt für heute die Entreakts-Musik.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 171. — Freitag, den 23ten September, 1842.

Die Scheidung,
oder: Das grüne Portefeuille.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kettel.

Aubry, Advocat	Herr Braunhofer.
Adolphine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Victor von Dorville	Herr Bauer.
Gabriele, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Herr von Osbois, Gabrielens Oheim .	Herr Hausmann.
Lefevre, Aubry's Schreiber . . .	Herr Gehrig.
Kammermädchen	Mlle. Franz.
Diener	Herr Janson.
Ballgäste.	

Ort der Handlung: Paris.

Die Mäntel,
oder: Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister . . .	Herr Fischer.
Anna, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Franziscus, Schneider . . .	Herr Ritter.
Brigitte	Mlle. Pichler.
James, englischer Soldat . . .	Herr Bauer.
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 172. — Sonntag, den 25. September, 1842.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Discant.
Coffé,		Herr Eitel.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist von Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Herrn Fridl und den beiden Dlles Beauval.

Textbücher sind in der Billé'schen Kunsthandlung, und am Tag der Aufführung Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach ½**10** Uhr. — Kassenöffnung **halb 5** Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Sollte die Vorstellung 20 Minuten vor 10 Uhr nicht beendigt seyn, so findet jedenfalls erst 20 Minuten nach dem Schlusse derselben die Rückfahrt Statt.** ☜

Montag, den 26. September: „Nathan der Weise." Dramatisches Gedicht in 5 Acten, von Lessing.
(Gastrolle.) Nathan ..... **Herr Karl Grunert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 173. — Montag, den 26ten September, 1842.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Braunhofer.
Sittah, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. ä.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	*
Recha, dessen angenommene Tochter .	Mlle. Pichler.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch.
Ein Tempelherr	Herr Quien.
Ein Derwisch	Herr Gehrig.
Der Patriarch von Jerusalem . .	Herr Ritter.
Ein Klosterbruder	Herr Brandt.

Die Scene ist in Jerusalem.

* (Gastrolle.) Nathan - - - **Hr. Karl Gruner**t,
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 174. — Mittwoch, den 28ten September, 1842.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte . . .	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin .	Mad. Schön.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 175. — Freitag, den 30ten September, 1842.

Alpenröslein, Patent, Shawl.

Schauspiel in drei Abtheilungen, von Holbein.

Gräfin von Werdenberg	Frau v. Busch.
Graf von Werdenberg, ihr Sohn . . .	Herr Braunhofer.
Baronin von Rautenhof, dessen Braut . .	Mlle. Kinkel.
Baron von Rentheim	Herr Bauer.
Graf Barzikoff, russischer General . . .	Herr Brandt.
Liesli	Mlle. Pichler.
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwyz	Herr Grua.
Reemann, Secretaire des Grafen . . .	Herr Klette.
Unteroffizier	Herr Janson.
Jacob, Anton, } Bediente des Grafen Werdenberg .	Herr Ritter. Herr Reutter.
Fedor, Bedienter des Generals	Herr Beils.

Soldaten. Bediente. Volk aus allen Ständen von Petersburg.

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung in der Schweiz, in der zweiten in einer großen deutschen Residenz, in der dritten in Petersburg.

Die erste Abtheilung spielt im Mai des Jahres 1818, die zweite im Mai 1819, die dritte im folgenden Monate desselben Jahres.

Hierauf:

Die beiden Billette.

Lustspiel in einem Acte, aus dem Französischen.

Röse	Mlle. Kinkel.
Gürge	Herr Bauer.
Schnapps	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Montag**, den **18.** April, 1842.

Wegen Krankheit mehrerer Mitglieder des Schauspiels und wegen Vorbereitung der neuen Oper auf Mittwoch, bleibt die Bühne Montag und Dienstag, den 18. und 19. dieses, geschlossen.

Mittwoch, den 20. April: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male.)

Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Freitag**, den **1.** Juli, 1842.

Wegen plötzlich eingetretener Heiserkeit des Herrn Kreuzer bleibt die Bühne heute geschlossen.

Sonntag, den 3. Juli:

„Faust." Dramatisches Gedicht in 6 Acten, von Goethe.

(Gastrolle.) Mephistopheles: Herr **Döring**, königl. würtemb. Hofschauspieler.

MARCHIVUM

A.

Alpenkönig, S. 2.
Amerikaner, der, S. 190.
Alpenröslein, S. 205.

B.

Bär und Pascha, S. 8.
Bürgerlich und romantisch, S. 32.
Belisar, S. 45. 84. 90. 97. 140. 184. (Oper.)
Bemooste Haupt, das, S. 52.
Brief der verwünschte, S. 62. 64.
Barbier von Sevilla, S. 63.
Brandschatzung, die, S. 66.
Bauer als Millionär, S. 71.
Bob, S. 77.
Bekenntnisse, S. 113. 165.

Billette, die beiden, S. 205.
Brauer von Preston, S. 148.
Ball zu Ellerbrunn, S. 126.

C.

Czar und Zimmermann, S. 5. 95. 112. 204. 41.
Cabale und Liebe, S. 34. 44. 89.
Catharina Cornaro, S. 110. 116. 132.
Cendrillon, S. 176.

D. Diplomat, der, S. 22.
Don Juan, S. 35. 78.
Doña Diana, S. 123.
Don Carlos, S. 143.
Dépit amoureux, le, S. 176.

E. Ein Drama ohne Titel, S. 48. 189.
Egmont, S. 65.
Ernst und Humor, S. 81.
Eheleute die argwöhnischen, S. 108.
Erziehungs-Resultate, S. 199.

F. Frauen die schlimmen im Serail, S. 3. 9.
Fräulein von Belle-Isle. S. 23.
Fausts Hauptzüge, S. 31.
Freimaurer, die, S. 40.
Frauenehre, S. 49.
Fidelio, S. 53. 102.
Frau die eifersüchtige, S. 54.
Fra-Diavolo, S. 59. 134.
Freischütze, der, S. 74. 121. 152.
Fest der Handwerker, S. 100.
Ferien der Schulmeister, S. 196.
Fremden, die, S. 175. 186.
Fiole de Gagliostro, S. 173.
Faust, S. 151. 159

G.

Glökner von Notre-Dame, f.6.

Gut Sternberg, das, f.10.76.195.

Glas Wasser, das, f.11.17.43.129.185.200.

Graf Armand, f.18.99.

Griseldis, f.25.127.

Geschwister, die, f.29.119.

Gerade Weg der beste, f.87.162.

Greis der Hundertjährige, f.120.

Garrik in Bristol, f.156.

Günstlinge, die, f.167.

Graf Langart, f.96.

Großer Maskenball, f.172.

Gamin de Paris, Le, f.179.

Guillaume Tell, f.174.

H.

Herrmann und Dorothea, f.13.

Hans Sachs, f.79.139.

Hochzeit des Figaro, f.~~98~~.103.155.

Herren die alten, f.153.

Hofmeister in tausend Ängsten, f.62.

Henry IV. en Famille, f.174.

Hugenotten, die, f.187.188.192.202.

J.

Jüdin, die, f.20.51.172.

Jakob und seine Söhne, f.26.92.

Jessonda, f.47.

Johannes Guttenberg, f.56.

Iphigenia in Tauris, f.57.86.

Jurist und Bauer, f.68.

Ich bleibe ledig, f.75.104.191.

Isidor und Olga, f.83.

K. Kindermord des bethlehemitischen, S. 8.
Kunst und Natur, S. 91.
König Inzio, S. 122.
Kleeblatt das lustige, S. 133.

L. Lügner der lustige, S. 22.
Liebe im Ehestande, S. 44.
Liebestrank, der, S. 107. 144.
Liebesprotokoll, des, S. 160.
La Reine de 16. ans, S. 170.
Le Grand-Duchesse de Toscane, S. 171.
Les premieres Amour, S. 141.
Landwirth, der, S. 177.

M. Mäntel, die, S. 13. 201.
Mißverständnisse, die, S. 40. 58.
Mentor, der, S. 120.
Mann mit drei Frauen, Der, S. 135.
Mariage enfantin, Le, S. 174.
Monaldeschi, S. 197.

MARCHIVUM

N.

Nummer 777. f. 1. 41.
Noch ist es Zeit, f. 27. 193.
Norma, f. 28. 69. 146.
Nachtlager in Granada, f. 30. 154.
Nach Mitternacht, f. 68. 73. 104. 181.
Noch ist es Zeit, f. 73. 94.
Nachtwandlerin, die, f. 115. 164.
Nouvelle Clary, f. 173.
Ninka et Kaoulikan, f. 179.
Nathan der Weise, f. 203.

O.

Othello, f. 12. 169.
Obrist von sechzehn Jahren, f. 14.
Oberon, f. 33. 105. 178.
Oheim, der, f. 36.

P.

Postillion von Lonjumeau, f. 61.
Pferd das eherne, f. 70. 80. 128.
Parteiwuth, f. 85.
Puritaner, die, f. 130.
Portrait der Mutter, f. 153.
Poet der arme, f. 199.

Q.

R. Romeo und Julia, S. 37. 114.
Robert der Teufel, S. 39. 118.
Richard Savage, S. 42.
Röschens Aussteuer, S. 58.
Rubens in Madrid, S. 124.
Richards Wanderleben, S. 137.
Reise auf gemeinschaftliche Kosten, S. 145.

S. Schwur, der, S. 7. 138.
Scheidung, die, S. 14. 201.
Schuld, die, S. 46.
Schwestern, die, S. 54.
Stumme von Portici, S. 55. 182.
Schule des Lebens, S. 60.
Spuk im unbewohnten Hause, S. 62. 64.
Strauß, der, S. 68. 77. 193.
Seelenverkäufer, die, S. 93.
Schreiber Toni, S. 101.
Student, der alte, S. 113. 162.
Schweizerfamilie, die, S. 136.
Staatsminister, der, S. 163.
Schatzgräber, der, S. 196.
Somnambule, die, S. 174.

T.

Tempora mutantur, f.1.

Taschenbuch, das, f.19.

Tancred, f.67.

Titus, f.82.

Tagebuch, das, f.100.

Talisman, der, f.106.117.183.(Posse.)

U.

Unschuldige muß viel leiden, f.66.181.

Une Fête à Bagdad, f.170.

V.

Verirrungen, f.4.141.168.

Vertrauten, die, f.19.38.

Vestalin, die, f.24.194.

Verschwiegener wider Willen, f.87.160.

Verschwender, der, f.109.161.

Von Sieben die Häßlichste, f.150.

Vetter aus Bremen, f.165.

Valérie, f.179.

Vater der Debütantin, f.180.

Verräther, der, f.191.

Sonnambule, La, f.174.

W. Wittwe und ihr Mann, S. 10. 54.

Walpurgisnacht, die, S. 15. 16.

Welche ist die Braut, S. 21.

Wahrzeichen die drei, S. 131.

Wallensteins Lager, S. 147.

Wollmarkt, der, S. 149.

Wilhelm Tell, S. 166. 198.

X. Y.

Z. Zu ebner Erde und ebnen Stock, S. 50.

Zauberflöte, die, S. 88. 125. 157.

Zeitgeist, der, S. 111.

Zoé, ou: l'amant prêté, S. 176.